

Zeitungs-LINKs T 110 März 1 .H. 2020 Zusammenstellung Ch. Sitte *PHnoe*

Zur Flüchtlingskrise u.a. >> **Seit 2015 auf** <http://fachportal.ph-noe.ac.at/qwk/aktuelle-themen/> >>>

Hintergründe zu face-news bzw. Hintergrundwissen Flüchtlingskrise www.addendum.org/asyl/ zB [Grenze/Flucht](#)>> zum **EU-BESCHLUSS** [siehe T 69](#)>>

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/wir-und-die-anderen-1/> Migration & Bilder
>>> www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/imported/leseprobe/LP_978-3-86793-782-5_1.pdf
<https://futurezone.at/digital-life/online-portal-will-mythen-ueber-migration-bekaempfen/302.237.836>

https://de.wikipedia.org/wiki/Fluechtlingskrise_in_Europa_ab_2015 >>>

>>> **die weiteren LINKEINSTIEGE** – wie bei den vorherigen Zusammenstellungen T 1 bis T 51 >>>

+ sind **HIER HINTEN** am Ende des files angefügt >>>>>>

zu **Österreich**: <https://www.bmi.gv.at/301/start.aspx> Asylwesen >> statistik + **KARTE EU 2018** >>

>> Gesamtsumme: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_13040/imfname_669188.pdf

<https://www.andreas-unterberger.at/m/2018/02/fluechtlinge-in-sterreich-wie-hoch-sind-die-wahren-kostenij/www.fluechtlinge.wien/grundversorgung/>

+ www.laenderdaten.info/Europa/Oesterreich/fluechtlinge.php

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/572506/umfrage/anerkennungsquote-bei-asylantraegen-in-oesterreich/>

Zahlen zu Deutschland www.bamf.de/ >>>

<http://www.bamf.de/DE/Infothek/Statistiken/Asylzahlen/asylzahlen-node.html>

<https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/die-qaengige-darstellung-das-asylrecht-kenne-keine-grenzen-widerspricht-dem-geltenden-recht-diametral/>

www.caritas.at/hilfe-beratung/migrantinnen-fluechtlinge/fags-zum-thema-flucht-und-asyl/

<http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurz dossiers/207695/fluechtlingsrecht>

& **begriffliche Karheit** <https://derstandard.at/2000079824969/Flucht-Migration-und-Konfusion>

<https://derstandard.at/2000020718343/Soziologe-Erleben-qualifizierteste-Einwanderung-die-es-je-gab> 2015 !!!

<https://www.lpb-bw.de/fluechtlingsproblematik.html>

www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065_Der-grosse-Irrtum-im-Asylrecht.html Dez 2008

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article145797608/Nur-schnelle-Abschiebungen-retten-das-Asylrecht.html?> 2015

www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/979831-Asylrecht-auf-vielen-Ebenen.html?em_no_split=1

<https://www.nzz.ch/international/fluechtling-ist-nicht-gleich-fluechtling-ld.1400257?reduced=true>

bzw <http://www.unhcr.org/45dc1a682.html> **Refugee-CONVENTION** UN 20. Juni 1974

https://diepresse.com/home/ausland/eu/5518255/EU_Die-ungeloeste-Schattenmigration?

www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Integrationsbericht_2019/Integrationsbericht_2019.pdf

siehe unten als Einstieg (vgl. 4.9. 19 in den Zeitungen unten >>>)

In **SUMME** rund **173.000** Schutzberechtigte und Asylwerber zZ in Österreich – aus [Die Presse 25.6.2018](#) >>

>>> https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3454537 & s.u. bei 26.11.19 >>

<< [80 Dez 2018 1. T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) << [T 82 Jann. 2019 T 1](#) << [T 83 Jan. 2019 1.H](#) << [T 84 Feb. T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#) <<
<< [86 März 2019 T 1](#) << [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) < [89 April 2019 T 2](#) << [90 Mai 2019 T 1](#) << [91 Mai 2019 T 2](#) <<
<< [92 Juni 2019 T 1](#) < [93 Juni 1.T](#) < [T 94 Jul 1.T](#) < [T 95 Juli 2.T](#) << [96 Aug 2019 T 1](#) << [97 Aug 2019 T 2](#) & als [WORDfile 97](#) < [98 Sept. 2019 T 1](#) <
<< [99 Sept. 2019 2.H](#) < [100 Okt. 2019 T 1](#) < [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. 2019 T 1](#) < [103 Nov. 2019 T 2](#) < [104 Dez. 2019 T 1](#) <
<< [105 Dez 2019 T 2](#) < [106 Jann 2020 T 1](#) < [107 Jann 2020 T 2](#) < [108 Feb. 20 T 1](#) < [109 Feb. T 2](#) < [111 März T 2](#) >>

Klimaflüchtlinge Klimaschutz

15 Folge

+ Am Ende des Files dazu :

+ <https://news.feed-reader.net/7719-fluechtlinge.html> zur Suche von Zeitungsartikeln >>

Irregular Migration and the Unintended Consequences of Search and Rescue Operations in the Central Mediterranean Sea semanticscholar.org/paper/Irregular-Migration-and-the-Unintended-Consequences-Deiana-Maheshri/eeaead8380b755725311f53d6a5270f80b0f1c82 >>

vgl. **T 103** bzw Fortsetzung bei [T 112 März 20](#) >>

>>> <https://data2.unhcr.org/en/situations/mediterranean> >>> **ÜBERSICHT aktuell** >>

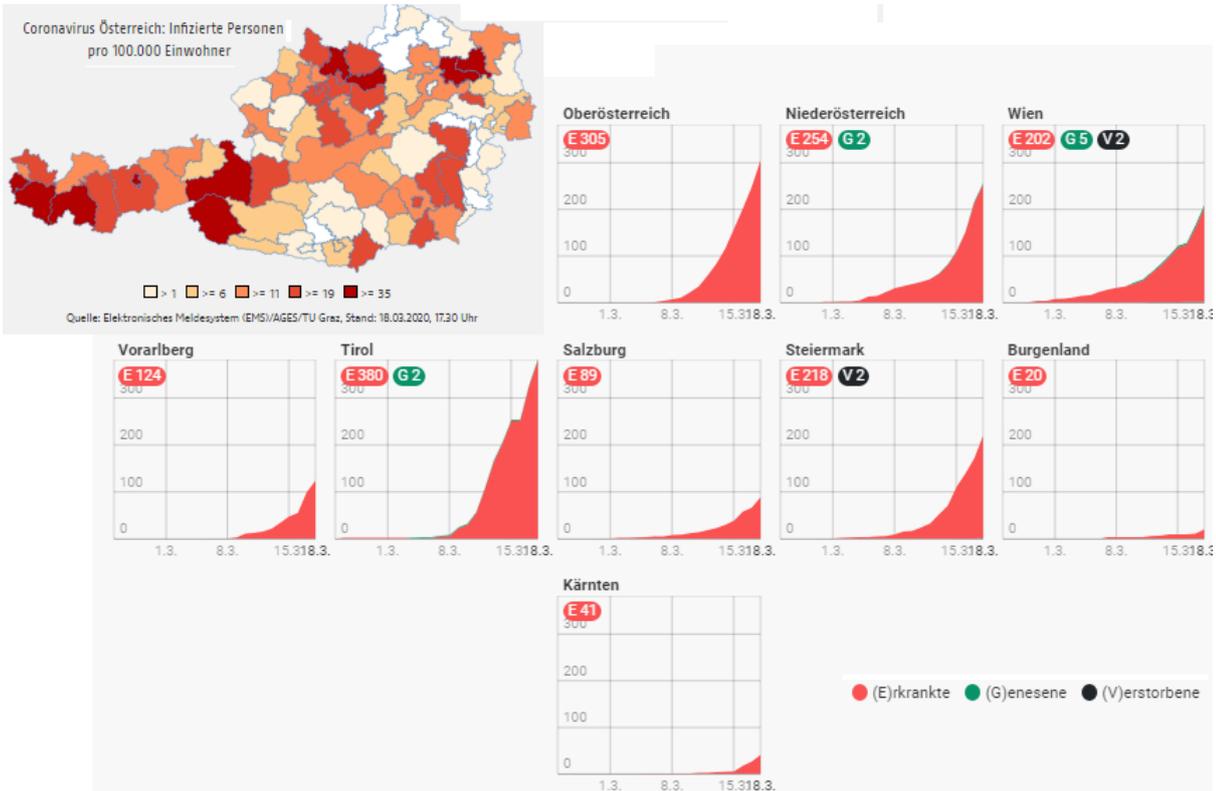
EU – Tk Flüchtlingsabkommen https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-zur.2897.de.html?dram:article_id=471712 mit Übersichtsdarstellung/GRAPHIK

Macht der Bilder 6... / 7. März 2020 Grenze Griechenland – Türkei



>>> wie unterscheiden sich die Bilder bei den (Online-)Artikeln? ...jetzt u.noch vor einigen Tagen, am Beginn der Krise? +siehe bei 6.3.20 bzw vgl. mit Bildarbeit bei [http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs August 2015 T1 Migration.pdf](http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_August_2015_T1_Migration.pdf)

Meldungen über Migration ... nachdem ende Februar die Türkei Flüchtlinge in Bewegung gesetzt hatte, um Druck auf die EU zu machen addendum.org/neue-fluechtlingswelle - wurden großteils verdrängt durch das Thema Vormarsch des Coronavirus in Europa <https://who.maps.arcgis.com/apps/opsdashboard/index.html#/ead3c6475654481ca51c248d52ab9c61> KARTE ! faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/coronavirus/zahlen-zum-coronavirus-die-pandemie-im-ueberblick-16653240.html bzw auch www.euro.who.int/de/home <https://interaktiv.morgenpost.de/corona-virus-karte-infektionen-deutschland-weltweit/>



Aus <https://www.derstandard.at/story/2000115810293/aktuelle-zahlen-zum-coronaviru> & <https://orf.at/corona/stories/3157533/> bzw <https://www.addendum.org/coronavirus/oesterreich-verbretung/> >>> beide **laufend** aktualisiert...

<https://info.gesundheitsministerium.at/> Statistik mit interaktiver Karte >>>

14. März 2020

- <https://www.stol.it/artikel/politik/150-fluechtlings-in-drei-tagen-auf-lampedusa-gelandet> Über 150 Flüchtlinge sind in den letzten drei Tagen an Bord von fünf Booten auf Lampedusa eingetroffen. Seit fast einem Monat hatten keine Migranten mehr die Mittelmeerinsel erreicht. Auch auf Lampedusa muss wegen der Coronavirus-Epidemie die Quarantäne eingehalten werden...Die aus Libyen abgefahrenen Menschen seien in maltesischen Gewässern 52 Seemeilen von Lampedusa entfernt unterwegs... **Seit Anfang 2020 sind 2.596 Migranten gelandet.** >> + siehe unten bei 12.3.20 >>> Italien Factsheet Ankünfte bis 8.3.20 <https://data2.unhcr.org/en/documents/details/74474> und auch factsheet zu Spanien <https://data2.unhcr.org/en/documents/details/74502>

2. <https://vera-lengsfeld.de/2020/03/14/die-unbelehrbaren/>? Der Bürgermeister der italienischen Gemeinde Inzago, Andrea Fumagalli, hat die Namen aller Teilnehmer einer Demonstration für mehr Flüchtlinge feststellen lassen und lädt diese ein, im Rathaus ein Dokument zu unterschreiben, welches die Befürworter für ungezügelt Migration, unkontrollierte Einwanderung und offene Grenzen dazu verpflichtet, die von ihnen erwünschten Flüchtlinge bei sich zu Hause aufzunehmen. So können die „No nation, no border, Refugees welcome“ – Schreihälse beweisen, wie ernst es ihnen mit der Solidarität ist, die sie permanent und ohne Rücksicht auf die innere Sicherheit und den Steuerzahler einfordern.
3. <https://deutsch.rt.com/europa/99229-kleine-koalition-willigen-fuer-aufnahme/> Die EU-Staaten sind auch bei der Aufnahme von minderjährigen Migranten aus Griechenland tief gespalten. Trotzdem gab es jetzt für die Umverteilung einiger Hundert Jugendlichen Zusagen. "Es gibt sieben, acht Länder, die anpacken wollen", sagte der luxemburgische Minister Jean Asselborn bei einem Treffen der EU-Innenminister am Freitag in Brüssel. Andere Länder lehnen eine Aufnahme jedoch ab.
4. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/evros-krise-griechenland-zwischen-gelassenheit-und-gefahr/> **eine griechische Sicht:** ...Erdogans Verhalten verwirrt dabei auch erfahrene politische Kommentatoren. Man findet kein vernünftiges Motiv für die Grenzüber tretungen und sucht es im Zorn des Präsidenten über seinen missglückten Erpressungsversuch gegen die EU. Was Erdogan anscheinend hervorrufen will, nennt man allgemein einen »Zwischenfall« zwischen türkischen und griechischen Einheiten. Die herbeigeeilten italienischen, ungarischen, französischen, auch deutschen Polizisten unter Frontex-Banner, die polnischen Soldaten und österreichischen Spezialkräfte sind dabei noch nicht angegriffen worden. Man wird sehen, ob Erdogan auch das wagt....Man könnte sich überhaupt wundern, dass die Griechen den Angriff auf ihre Grenzen – ob am Lande oder zur See – so stoisch und gelassen hinnehmen. In die griechische Art von diesen Dingen zu sprechen, muss man sich erst einmal einhören. Sie ist geprägt vom Bewusstsein einer ständigen Bedrohung der nationalen Sicherheit durch einen übermächtigen Nachbarn, der zwar – wie man selbst – in der Nato ist, sich daraus aber nicht immer etwas macht. Das ist natürlich schlecht, aber man ist daran gewöhnt....wenn die Griechen es nicht schaffen sollten, ihre Grenzen wirksam zu schützen, droht zweierlei: Zum einen könnte der Damm am Evros brechen. Davon ist vielleicht nicht auszugehen, aber wenn es passieren sollte, kann man nicht sicher sein, wie die verschiedenen europäischen Öffentlichkeiten reagieren werden. Zum anderen könnten die Verwicklungen an der Grenze am Ende auch zu einer offenen militärischen Auseinandersetzung führen, auf die man – vielleicht sogar mit einem paneuropäischem Entschluss – entsprechend antwortet. >>> vgl. [EU-Tk-Abkommen unten bei 6. März 2020](#) >> bzw unten bei 5.3.20/Pkt 14 >>
5. <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/von-islamisten-verschleppte-westliche-geiseln-in-mali-frei;art17,3240319> bzw auch bei <https://www.krone.at/2117164> frei nach 15 Monaten
6. (<https://www.nzz.ch/meinung/die-willkommenskultur-war-nie-mehr-als-eine-illusion-ld.1546096>) Deutschland lässt sich in der Migrationspolitik von Stimmungen treiben. Die europäische Führungsmacht hat deswegen weniger Einfluss als das kleine Österreich

GEOPOLITIK

7. <https://www.derstandard.at/story/2000115714874/jahre-auf-der-flucht-von-afrika-in-die-usa>
Immer mehr Afrikaner nutzen die Flüchtlingsroute über Ecuador oder Brasilien bis in die USA.
Meist geht es aber schon im Süden Mexikos nicht mehr weiter

- CORONA** **KARTE der Diffusion** <https://web.archive.org/web/20200323115103/https://www.theguardian.com/world/ng-interactive/2020/mar/23/coronavirus-map-how-covid-19-is-spreading-across-the-world> + **KARTE bei T 127 Nov.2020** >
- a. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/coronavirus-hoeheres-alter-chronische-krankheit-warum-dadurch-das-risiko-steigt/400780799?> **Vier von fünf Infektionen mit dem Coronavirus verlaufen mild**, die Betroffenen können sich zu Hause auskurieren. Und Schwangere wie auch Kinder haben kein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf, so das Robert-Koch-Institut...Raucher haben oft eine chronische Raucherbronchitis: Ihre Bronchialschleimhaut ist chronisch gereizt. Gleichzeitig wird mehr Schleim produziert. Das macht sie ebenfalls anfälliger für Infekte mit dem Virus... „Bei praktisch allen chronischen Krankheiten ist die Immunabwehr reduziert“,... "Ein jüngerer Mensch hat bei einer Infektion vielleicht gar keine Beschwerden, aber er kann einen älteren Mitbürger anstecken und den erwischt es dann vielleicht voll."
 - b. <https://www.diepresse.com/5784640/forscher-osterreichs-massnahmen-sollten-bald-wirkung-zeigen>
Auswirkungen bereits kommende Woche sichtbar werden sollten. „Aber nur, wenn alle mitmachen.“ ... dass die Schulschließungen zu einer Reduktion zwischenmenschlicher Kontakte um etwa zehn Prozent in der Gesamtbevölkerung führen. Sollten Menschen über 65 ihre Kontakte um die Hälfte reduzieren,

gehe die Gesamtzahl der Kontakte in der Gesamtbevölkerung um weitere acht Prozent nach unten. "Das reduziert die Maximalzahl an Personen, die gleichzeitig krank sein werden, bereits um 40 Prozent. Und was noch wichtiger ist: Die Zahl der schweren Fälle insgesamt reduziert sich laut unserem Modell dadurch sogar um 55 Prozent von jenem Wert, den wir ohne diese Maßnahmen hätten"... **Derzeit verdoppelt sich die Zahl der Infizierten etwa alle 2,5 Tage.** "Diese Verdopplungszeit wird sich unseren Berechnungen nach verlängern, wir gehen aktuell davon aus, dass die Verdopplungszeit zumindest auf 5 bis 6 Tage gebremst werden kann. Aber wirklich nur wenn die Kontakte auch wirklich reduziert werden"

- c. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/welt/2054383-Schon-ueber-150.000-bestaetigte-Corona-Faelle-weltweit.html>
- d. <https://www.diepresse.com/5782280/regierung-stellt-bis-zu-vier-milliarden-euro-zur-verfugung-heiligenblut-unter-quarantane-sobotka-nennt-parlamentsbeschlusse-historischen-moment> In Österreich gibt es derzeit 655 bestätigte Infektionen sowie 6 Genesungen... zur Selbstisolation wird aufgerufen....**Bis zu vier Milliarden Euro** werden als erster **Krisenfonds** von der Bundesregierung zur Verfügung gestellt. Das Nulldefizit ist abgesagt... Die Kärntner Gemeinde Heiligenblut steht ab sofort bis 29. März unter **Quarantäne**. Ausländische Gäste dürfen abreisen, für Österreicher ist die An- und Abfahrt gesperrt. Gleiches gilt seit Freitag für das Paznauntal und St. Anton am Arlberg....Ab Montag bleiben in Österreich **Geschäfte geschlossen** - ausgenommen sind Lebensmittelhandel, Banken, Drogerien, Post, Apotheken, Tankstellen, Trafiken und Tierfutterhandel. Restaurants, Bars und Cafés dürfen nur noch bis 15 Uhr geöffnet bleiben, ausgenommen sind Lieferdienste.
- e. <https://www.krone.at/2116759> jetzt kommt Minimalbetrieb...die wichtigsten Änderungen im Überblick
- f. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2054371-Corona-Krisenfonds-kommt-und-das-moeglichst-schnell.html> Regierung stellt vier Milliarden Euro Soforthilfe für Wirtschaft zur Verfügung, Anträge auf Kurzarbeit ab Montag möglich.
- g. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2054381-Im-Ueberblick-Die-Massnahmen-fuer-Wirtschaft-und-Arbeitnehmer.html>
- h. <https://www.derstandard.at/story/2000115721437/hausverstand-kann-engpaesse-in-krankenhausern-drastisch-entschaerfen>
- i. <https://www.krone.at/2117121> Die Zahl der nachweislich mit dem neuen Coronavirus infizierten Personen ist in Österreich **bis Samstagnachmittag** weiter angestiegen. In den Nachmittagsstunden meldete das Gesundheitsministerium **656 Fälle**, 7467 Verdachtsfälle wurden getestet.... Die meisten Fälle hat Tirol (206), es folgen Oberösterreich (116), Wien (101)
- j. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/hamsterkaeufe-nach-corona-krise-die-lager-sind-voll-und-werden-auch-voll-bleiben/400780883>
- k. <https://kurier.at/wirtschaft/coronavirus-ausnahme-massnahmen-handel-gastronomie-wirtschaft/400781405>
- l. <https://www.krone.at/2116705> Nationalbank: kein Grund mehr Geld zu beheben
- m. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/quarantaene-in-st-anton-es-herrschte-panik-pur/400781417> Viele der Winterurlauber sind am Freitag abgereist, nachdem die Bundesregierung am Freitag um 14.00 Uhr bei einer Pressekonferenz verkündet hatte, dass die betroffenen Orte wegen des sich rasch ausbreitenden Coronavirus unter Quarantäne gestellt werden....Etwa 8.000 Urlauber hielten sich am Freitag im Paznauntal auf, davon 6.000 in Ischgl. Die ausländischen Gäste seien bis am Samstagmittag **alle abgereist**. Wie berichtet dürfen österreichische Gäste, Mitarbeiter und Einheimische für zwei Wochen die Sperrgebiete nicht mehr verlassen.... + bzw auch <https://www.krone.at/2117057>
- n. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/coronavirus-heiligenblut-unter-quarantaene-gestellt/400781186> Ausländische Gäste dürfen aus dem Skigebiet abreisen, für Österreicher ist die An- und Abfahrt gesperrt. **Die Maßnahme gilt bis 29. März.** Zuvor waren zwei Bewohner positiv auf das Coronavirus getestet worden.
- o. <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/oesterreich-skiurlaub-bescherte-skandinavien-viele-krankte;art17,3240266> Was den Hotspot Ischgl betrifft, wurde am Samstag, 8. März, bekannt, dass der Test eines Barkeepers im "Kitzloch" - ein 36-jähriger Deutscher mit norwegischem Namen - positiv ausfiel. Die Gesundheitsbehörden hätten umgehend Erhebungen über seine Kontaktpersonen aufgenommen. Sofort, nachdem man feststellte, dass mehrere Besucher der Bar Symptome zeigten, sei - am 10. März - das Apres-Ski-Lokal geschlossen worden. Am 12. März wurde verkündet, dass das Skigebiet Ischgl vorzeitig geschlossen wird,
- p. <https://www.derstandard.at/story/2000115747619/aerzte-kritisieren-dass-tiroler-skigebiete-weiterhin-geoeffnet-sind> ...erst ab Montag Sperre...Dass die Quarantäne für das Paznaun und St. Anton am Arlberg erst mit Freitag, dem 13. März, also acht Tage nach der isländischen Warnung, verhängt wurde, wirft Fragen auf,

die die Verantwortlichen werden beantworten müssen. Ebenso, warum man nun bis Sonntag weiter Liftbetrieb in den Tiroler Skigebieten erlaubt.

- q. <https://www.diepresse.com/5784909/in-grossbritannien-steigt-die-zahl-der-neuinfektionen-drastisch> Bis Samstagmorgen wurden insgesamt 1.140 Infektionen registriert - einen Tag zuvor waren es nach Angaben des britischen Gesundheitsministeriums noch 798. Doch die Dunkelziffer ist hoch: Gesundheitsexperten gingen am Freitag von 5000 bis 10 000 Menschen aus
- r. <https://www.derstandard.at/story/2000115749523/immunitaet-durch-infektionen-harte-kritik-an-londons-covid-19-plaenen>
- s. <https://www.diepresse.com/5784866/7000-italiener-wegen-verstoss-gegen-quarantane-angezeigt>
- t. <https://www.krone.at/2116771> Die Stadt Prato (Norditalien), die größte chinesische Enklave der Kleiderherstellung, gilt als die Billigmode-Metropole Italiens. Die Produzenten der Dumping-Kleider dort sind größtenteils Chinesen. In der „Krone“ spricht eine Firmeninhaberin über das Coronavirus-Drama - und ihr Gewerbe..... In der Modemetropole Prato - einer Stadt nahe Florenz in der Toskana, wo seit den 1980er-Jahren massenweise Billigkleidung produziert wird - bekam das Paar, „wir sind davor Erntehelfer gewesen“, vor 16 Jahren schnell Arbeit als Näher..... Vorsichtigen Schätzungen zufolge leben mittlerweile 60.000 Chinesen in Prato und Umgebung, in der Stadt gibt es längst ein riesiges Viertel, in dem ausschließlich Asiaten wohnen. ... Seit einer Woche ist die Firma des Ehepaars geschlossen: „Vier Mitarbeiter waren über das Neujahrsfest in China“, sie alle danach mit Corona infiziert - „und sie haben nach ihrer Rückkehr Kollegen angesteckt.“

13. März 2020

1. <https://kurier.at/politik/ausland/migranten-scheitern-bei-versuch-ueber-grenze-zu-griechenland-zu-kommen/400779866> Dutzende Migranten haben am Donnerstagabend abermals versucht, den Grenzzaun bei der griechischen Ortschaft Kastanies zu stürmen. Sie zündeten Feuer an und schleuderten von der türkischen Seite aus Brandsätze und Steine auf die griechische Polizei. Die griechischen Sicherheitskräfte setzten ihrerseits Tränengas, Wasserwerfer und starke Ventilatoren ein, um die Rauchschwaden der Feuer zurück auf die Migranten zu treiben.
2. <https://www.gmx.net/magazine/politik/syrische-fluechtlinge-tuerkei-perspektive-erdogan-34507136> Nach einer [weiteren Nacht mit Brandflaschen und Tränengas](#) herrschte am Freitagmorgen wieder Ruhe am griechisch-türkischen Grenzübergang bei Kastanies/Pazarkule. **Nach einer [weiteren Nacht mit Brandflaschen und Tränengas](#) herrschte am Freitagmorgen wieder Ruhe am griechisch-türkischen Grenzübergang bei Kastanies/Pazarkule.** Als der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan vor zwei Wochen erklärte, Menschen nicht mehr an der Flucht in die Europäische Union zu hindern, strömten Tausende an die EU-Außengrenze. Die meisten harren dort weiter aus, [für Erdogan sind sie ein willkommenes Druckmittel](#).
3. <https://taz.de/Spannung-an-griechisch-tuerkischer-Grenze/!5667618/> Griechische Medien zeigten [Bilder von Flüchtlingen und Migranten](#), die Feuer anzündeten und Molotowcocktails in Richtung griechischer Grenzschützer warfen.... Die Regierung in Athen lässt aus der Türkei kommende Flüchtlinge und Migranten weiterhin nicht über die Grenze. >>> **GEGENSÄTZLICHE BILDER** zu:
4. <https://deutsch.rt.com/europa/99172-staatssekretar-innenministeriums-bestatigt-keine-fluechtlinge/> Infolge der militärischen Eskalation in der syrischen Provinz Idlib verkündete der türkische Präsident Recep Tayyip Erdoğan, die Tore nach Europa für Flüchtlinge zu öffnen. Seitdem spielen sich an der Grenze zu Griechenland dramatische Szenen ab. Wie der Parlamentarische Staatssekretär des Innenministeriums Stephan Mayer am Donnerstag im Rahmen einer Veranstaltung des Vereins der Ausländischen Presse (VAP) jedoch klarstellte, **befinden sich derzeit an der Grenze zu Griechenland keine Flüchtlinge aus Syrien. Zwar befänden sich darunter auch Syrer, doch diese seien eine Minderheit und hätten sich schon länger in der Türkei aufgehalten.**
5. <https://www.deutschland-kurier.org/monster-foen-griechenland-blaest-migranten-mit-ventilatoren-zurueck/> Der gigantische Fön wird auf Jeeps montiert und kam am Donnerstag erstmals zum Einsatz, um am Grenzübergang Kastanies Rauch und Tränengas zurück auf die türkische Seite der Grenze zu blasen.
6. https://www.deutschlandfunk.de/franzoesischer-europapolitiker-wir-muessen-versuchen-das.694.de.html?dram:article_id=472358 Die EU sei mit Blick auf die Türkei in einer heiklen Lage, sagte der

französische Europapolitiker Jean-Louis Bourlanges im Df. Es sei richtig, auf berechnigte finanzielle Forderungen zur Versorgung der Flüchtlinge in der Türkei einzugehen – allerdings nicht ohne Gegenleistung. >>> *auch als AUDIO-file >>*

7. <https://www.diepresse.com/5784636/aufnahme-von-minderjahrigen-fluchtlngen-spaltet-eu-staaten>
8. <https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.fluechtlinge-baden-wuerttemberger-wollen-weitere-fluechtlinge-aufnehmen.c3767914-2e5e-44b8-ba6d-3cd6e5154d0d.html>
9. <https://www.heute.at/s/heute-frage-der-woche-jeder-dritte-fur-aufnahme-von-fluchtlngen-52416978> **Die Mehrheit in Österreich ist dabei gegen die Aufnahme: 58 % sind gegen die Aufnahme** von Kindern und Frauen, während sich 35 % der Befragten dafür aussprechen.
10. <https://www.stern.de/5000-kinder-brauchen-hilfe-eu-innenminister-gespalten-bei-aufnahme-junger-fluechtlinge-9180778.html>?
11. <https://www.welt.de/politik/ausland/article206543639/Angebot-der-EU-Innenminister-2000-Euro-Praemie-fuer-rueckkehrwillige-Fluechtlinge.html> Jeden Tag kommen heute noch rund 300 neue **Asylsuchende** nach Deutschland. Aus Sicht von Experten ist die Entscheidung zur Aufnahme von minderjährigen und kranken Kindern aber nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. EU-Diplomaten sagten, es sei zu befürchten, dass schon bald weitere Kinder auf die griechischen Inseln kommen. Darum sei es wichtig, dass die Türkei ihre Grenzen wieder strikt überwacht und Migranten damit keine Chance auf eine Überfahrt zu den griechischen Inseln hätten.... kündigte EU-Innenkommissarin Johansson auch ein freiwilliges Programm für Migranten zur Rückkehr in ihre Heimat an. Einen Monat lang können sich bis zu 5000 Migranten melden, die vor dem 1. Januar in die Flüchtlingslager auf den griechischen Inseln gekommen sind. Im Gegenzug erhalten sie 2.000 Euro.
12. <https://www.derstandard.at/story/2000115677714/eu-bietet-migranten-2-000-euro-fuer-heimreise-aus-griechenland>
13. (<https://www.welt.de/wirtschaft/plus173502309/Fluechtlingspolitik-und-der-Preis-der-Barmherzigkeit.html>) **Barmherzigkeit hat ihren Preis. Die Flüchtlingskrise kostet offiziell 21,3 Milliarden Euro im Jahr.** Dies zumindest ist die Zahl, die das Finanzministerium für das vergangene Jahr im Bundeshaushalt eingeplant hat – wie hoch die Kosten tatsächlich waren, ist noch nicht klar. Es kommt aber auch darauf an, wen man fragt. Entwicklungsminister Gerd Müller rechnete im vergangenen Jahr vor, dass Bund, Länder und Kommunen im Jahr 30 Milliarden Euro für eine Million Flüchtlinge aufbringen müssten. Das sind im Monat 2.500 Euro für jeden Schutzsuchenden. Das ist etwas weniger als das Durchschnittseinkommen eines Arbeitnehmers in Deutschland. 2016 betrug dieses 33.396 Euro pro Jahr. Im Jahr 2016 gab der Bund insgesamt 21,7 Milliarden für die Bewältigung der Zuwanderung aus. Das waren 6,8 Prozent des Bundeshaushalts (2016: 316,9 Milliarden Euro). Das ist fast so viel, wie der Bund im selben Jahr insgesamt für Bildung und Forschung ausgegeben hat.
14. <https://www.stol.it/artikel/chronik/aylan-kurdi-125-jahre-haft-fuer-schleuser> Der Bub war Anfang September 2015 tot an den Strand des Urlaubsortes Bodrum gespült worden. Bei einem Bootsunglück in der türkischen Ägäis waren 5 Flüchtlinge umgekommen, darunter neben Aylan auch dessen Bruder und Mutter. Die Familie hatte versucht, von der Türkei aus in die EU zu gelangen. Das Foto des toten Aylan wurde zum weltweiten Symbol für das Leid der Flüchtlinge. >>> + ein Bild als politisches Mittel
15. <https://www.krone.at/2116882> bedrohte mit Messer...amtsbekannt...
16. <https://www.diepresse.com/5784720/steiermark-zwolfjahriger-droht-jugendlicher-mit-dem-tod>

GEOPOLITIK

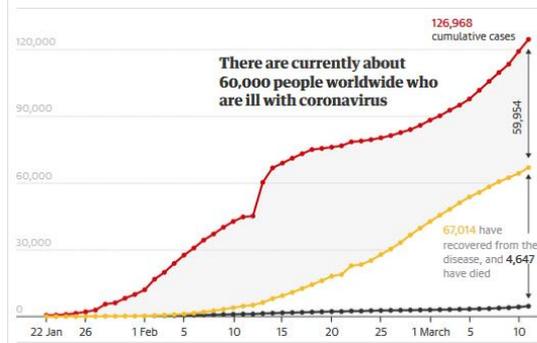
17. <https://www.theguardian.com/world/2020/mar/13/war-idlib-civilians-syria-assad>
18. <https://www.diepresse.com/5784046/verdacht-auf-corona-infektion-berater-des-iranischen-fuhrers-in-quarantane> *Zu Beginn des Monats war ein weiterer Berater, Mohammed Mirmohammedi, an den Folgen des Virus gestorben. Bisher sind mindestens acht iranische Offizielle Opfer des Coronavirus geworden.... Nach Angaben des Gesundheitsministeriums hat sich die Zahl der Toten auf 429 erhöht, die der erfassten Infektionen ist auf mehr als 10.000 gestiegen.*

CORONA

- a. <https://kurier.at/politik/ausland/who-chef-europa-ist-jetzt-epizentrum-der-coronavirus-pandemie/400780856>
- b. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2054345-Ohne-Solidaritaet-geht-es-nicht.html> Die **Ausbreitung des Coronavirus ist eine Krise**, und diese verlangt viel von uns. Die gemeinsame Bewältigung dieser Krise kann die Gesellschaft aber auch stärken, sagt Solidaritätsforscherin Barbara Prainsack. >> + **KARTE** aus [guardian.uk](https://www.guardian.co.uk) >> + bei **T 127 Nov. 2020** >>
- c. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/mensch/2054347-Die-Krise-startet-jetzt-jedem-ins-Gesicht.html> Covid-19 zeigt, wie schnell sich eine ganze Welt verändern kann. Historiker Ronnie Ellenblum über die Angst einer zerbrechlichen Menschheit in Alarmstimmung...."Der Mensch ist resilient und fragil zugleich. Für den Großteil seiner Geschichte betrachtete er sein Schicksal als den Naturgewalten unterworfen." Ausgelöst durch Charles Darwins Evolutionstheorie hat sich ab dem 19. Jahrhundert dann die Idee des biologischen Determinismus durchgesetzt, wonach wir mit allen Voraussetzungen geboren sind. Das Schicksal lag nun in den Genen. Mit zunehmendem technischen Fortschritt setzte sich schließlich die Annahme durch, dass der Mensch doch nicht allein von seinen Genen regiert ist, sondern dass es vielmehr in seiner Hand liegt, die Dinge zu verändern.
- d. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/so-alt-sind-die-corona-infizierten/400780343> ..vor allem über 35 Jährige... **422 Menschen sind derzeit am Coronavirus in Österreich erkrankt.**
- e. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/coronavirus-offenbar-viele-infektionen-durch-menschen-ohne-symptome/400780013> könnten zwei Drittel bis drei Viertel der Ansteckungen durch symptomlose Menschen in der Inkubationszeit erfolgt sein, die sich also gerade in dem Zeitraum zwischen Infektion und ersten Symptomen befanden.... **"Diese Daten zeigen, dass es nicht ausreicht, nur bereits Erkrankte zu isolieren"**
- f. https://www.theguardian.com/science/2020/mar/12/coronavirus-most-infections-spread-by-people-yet-to-show-symptoms-scientists?CMP=Share_AndroidApp_Gmail
- g. <https://www.diepresse.com/5783925/regierung-kündigt-am-freitag-neue-massnahmen-an-ausgangshypperrren-gehoren-nicht-dazu?>
- h. <https://orf.at/#/stories/3157773/> **Maßnahmen in den Bundesländern** ...
- i. <https://www.diepresse.com/5782280/handel-wird-eingeschrankt-lokale-ab-15-uhr-geschlossen-messehalle-wien-wird-zum-grosslazarett> ... Das Paznauntal und St. Anton am Arlberg in Tirol stehen für zwei Wochen unter Quarantäne. Ausländische Gäste, die sich dort aufhalten, dürfen und sollen ausreisen.
- j. <https://kurier.at/politik/inland/kurz-zum-coronavirus-sehr-harte-einschraenkungen-in-drei-bereichen/400780610> Warnung vor Falschmeldungen
- k. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/vorsicht-vor-fake-news-zu-coronavirus-supermaerkte-bleiben-offen/400780385>
- l. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/spar-widerspricht-falschmeldungen-alle-filialen-bleiben-offen;art15,3239889>
- m. <https://www.derstandard.at/story/2000115713241/podcast-coronavirus-laehmt-oesterreich-wie-schlimm-wird-es-wirklich> ? Ab Montag....
- n. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/die-schulen-werden-geschlossen-der-unterricht-geht-weiter;art385,3239601> Ab Montag alle Schüler einen Monat zu Hause...
- o. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/schutzmassnahmen-das-sollten-fahrqaeste-jetzt-beachten;art4,3239848>
- p. <https://www.nachrichten.at/meine-welt/gesundheit/handy-hygiene-so-wichtig-wie-haendewaschen;art114,3239854>
- q. <https://www.diepresse.com/5784640/forscher-osterreichs-massnahmen-sollten-bald-wirkung-zeigen> Wenn die Kontakte tatsächlich eingeschränkt werden, sollten erste Auswirkungen bereits Ende nächster Woche zu sehen sein, meinen die Forscher. Die Zahl der Neuinfizierten werde zwar weiter ansteigen, aber in weitaus geringerem Maße als in den bisher verbreiteten Hochrechnungen. Das mache es dem Gesundheitssystem deutlich einfacher, mit der Situation umzugehen....Derzeit verdoppelt sich die Zahl der Infizierten etwa alle 2,5 Tage. "Diese **Verdopplungszeit** wird sich unseren Berechnungen nach verlängern, wir gehen aktuell davon aus, dass die Verdopplungszeit zumindest auf fünf bis sechs Tage gebremst werden kann. Aber wirklich nur wenn die Kontakte auch wirklich reduziert werden", erklärte Popper. Die Kontakte wirklich zu reduzieren und sich an die Maßnahmen zu halten sei der entscheidende Faktor.

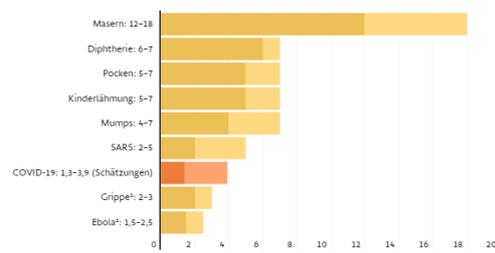
- r. <https://www.diepresse.com/5783492/coronavirus-tschechien-und-slowakei-machen-grenzen-dicht>
- s. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2054356-Polen-und-Daenemark-schliessen-ihre-Grenzen.html>
- t. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2054354-Trump-ruft-nationalen-Notstand-aus.html> in USA
- u. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2054137-Das-Coronavirus-wird-einiges-kosten.html> Die schnelle Ausbreitung des Coronavirus hat mittlerweile drei unterschiedliche Phasen: **1.** Der Schock hat in China zunächst eine große Region in die Knie gezwungen und viele globale Wertschöpfungsketten zerrissen. In erster Linie waren vor allem diejenigen Unternehmen und Länder betroffen, die direkt mit oder in der betroffenen chinesischen Region handelten, im Zeitalter der Globalisierung eine beträchtliche Zahl. **2.** Die Ausbreitung des Virus zunächst in den Iran und nach Europa sorgte für eine neue Dimension und auch für den ersten großen Schock an den Finanzmärkten. Angesichts einer globalen Pandemie stellen sich auch Organisationen wie der IWF oder die OECD auf einen spürbaren Abschwung der Weltwirtschaft ein. **3.** Die Maßnahmen der sozialen Distanzierung greifen in Ländern wie China, Italien und bald auch Ländern wie Österreich. Damit wird das soziale und natürlich auch das wirtschaftliche Leben noch einmal dramatisch entschleunigt.
- v. https://www.deutschlandfunk.de/lungenkrankheit-covid-19-folgen-des-coronavirus-fuer-die.2897.de.html?dram:article_id=471710 Die Börsen weltweit haben mit massiven Verlusten reagiert, der Ölpreis verlor fast 30 %. Die **Sorgen um die ökonomischen Folgen der Coronavirus-Epidemie wachsen**. Welche Maßnahmen werden ergriffen? Ein Überblick

- w. https://www.deutschlandfunk.de/coronavirus-europa-ist-nun-das-epizentrum-der-pandemie.740.de.html?dram:article_id=472491
- x. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/die-verbreitung-des-coronavirus-in-5-grafiken/400778936>
- y. Corona-STATISTIK <https://www.theguardian.com/world/2020/mar/13/coronavirus-pandemic-visualising-the-global-crisis>



Grundvermehrungsraten ausgewählter Krankheiten

Die Grundvermehrungsraten (R_0 -Wert) gibt an, wie viele andere Personen eine infektiöse Person durchschnittlich ansteckt.



1) 1918 Grippe-Pandemiestamm / 2) Ebola-Ausbruch 2014
Grafik: jpg. / Quellen: WHO, American Journal of Epidemiology, Nature, Christian L. Althaus

- z. [faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/coronavirus/zahlen-zum-coronavirus-die-pandemie-im-ueberblick-16653240.html](https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/coronavirus/zahlen-zum-coronavirus-die-pandemie-im-ueberblick-16653240.html)

12. März 2020

- <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/erdogan-tuerkei-haelt-grenze-zur-eu-weiter-offen;art391,3238810> um mit Migranten weiter Druck auf die EU auszuüben
- <https://www.derstandard.at/story/2000115658133/ruhe-nach-wiederholten-zwischenfaelle-an-griechisch-tuerkischer-grenze> Am Mittwochabend war es – nach drei Tagen Ruhe – erneut zu schweren Zwischenfällen am Grenzübergang von Kastanies/Pazarkule gekommen. Hunderte Migranten stürmten laut mehreren Augenzeugenberichten einen Grenzzaun an diesem Übergang, die griechischen Sicherheitskräfte setzten Tränengas ein. Die Lage beruhigte sich am späten Mittwochabend.
- <https://www.diepresse.com/5783241/migrationskrise-erdogan-wirft-griechen-nazimethoden-vor>
- <https://www.derstandard.at/story/2000115631995/zypens-praesident-unverschaeimte-manipulation-der-tuerkei>
- <https://www.tagesschau.de/investigativ/monitor/griechenland-fluechtlinge-schnellverfahren-101.html>

6. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/die-tuerkei-provoziert-an-allen-grenzen/> An verschiedenen Stellen haben türkische Einsatzkommandos seit dem Montagabend auf griechische Grenzschrützer **am Evros** geschossen. **In der Ägäis** machen die Türken mobil gegen den griechischen Küstenschutz und greifen dabei gezielt in die griechische Einflusszone aus.
7. <https://www.theguardian.com/world/2020/mar/12/revealed-the-great-european-refugee-scandal> Italien und Libyen



8. <https://kurier.at/politik/ausland/griechenland-meldet-erste-corona-infizierte-auf-lesbos/400778444>
9. https://www.deutschlandfunk.de/europaeische-union-sieben-staaten-nehmen-unbegleitete.1939.de.html?drn:news_id=1109938
10. <https://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2020/nordrhein-westfalen-lehnt-fluechtlingsaufnahme-ab/>
11. <https://www.derstandard.at/story/2000115635593/hilfe-uebers-netz-fuer-fluechtlinge-und-eine-virtuelle-demo?> Eine zivilgesellschaftliche Allianz fordert die Flüchtlingsaufnahme in Österreich
12. (<https://www.diepresse.com/5783117/corona-verdachtsfalle-touristen-zur-guarantane-ins-asylwerberheim?>) In Salzburg sollten Touristen, die sich möglicherweise mit dem Virus angesteckt haben, in einem Asylquartier untergebracht werden. Dafür sollten Asylwerber ausziehen - doch sie weigerten sich.... So kam es vor zwei Tagen zu hitzigen Diskussionen im Asylquartier Flussbauhof. Den Betroffenen seien in Seekirchen, 15 Kilometer nördlich von Salzburg-Stadt, eine alternative Bleibe angeboten worden. Das Problem sei, sagt der Mann, „dass wir dann einen beträchtlichen Teil unserer Grundversorgung für Zugtickets in die Stadt ausgeben müssen.“ Mitarbeiter des Roten Kreuzes sowie des Landes Salzburg hätten die Bewohner gebeten, freiwillig zu gehen, andernfalls müsse die Polizei eingreifen. Nachdem sich die Betroffenen weigerten, ihre Wohnungen zu verlassen, blieb die Causa zunächst ungeklärt.

GEOPOLITIK

1. <https://www.derstandard.at/story/2000115630259/nicht-nur-libyen-waserdogan-sich-von-seinen-afrika-abenteuern-erwartet>
2. <https://de.sputniknews.com/politik/20200312326585896-erdogan-erpresst-europa-mit-fluechtlings-syrien-botschafter/>
3. <https://kurier.at/coronavirus/coronavirus-trump-verbeitet-europaeern-fuer-30-tage-die-einreise/400778699>
4. <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/coronavirus-europaeer-duerfen-30-tage-nicht-in-die-usa-reisen;art17,3239286>
5. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/tschechien-fuehrt-grenzkontrollen-zu-oesterreich-ein;art4,3239346>

CORONA

- a. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/coronavirus-erster-todesfall-in-oesterreich/400778726>
- b. <https://www.heute.at/s/erster-corona-todesfall-in-wien-48939833> ... Kurz rechnet mit 10.000 Infizierten
- c. <https://www.diepresse.com/5783559/forscher-rechnen-mit-engpass-an-spitalsbetten-anfang-april>
- d. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/so-reaqieren-lehrer-eltern-und-schueler-auf-die-coronaferien/400778591>
- e. <https://www.diepresse.com/5783446/schulschliessungen-1918-als-die-spanische-grippe-grassierte>
- f. <https://www.heute.at/s/corona-oamtc-arbo-parken-clubs-fordern-ganztaqiges-parken-um-4-40-euro-57503636>
- g. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/lombardei-prueft-schliessung-aller-betriebe-und-oeffi-stop;art391,3238498>

h. <https://www.diepresse.com/5783489/dax-fallt-erstmal-seit-2016-unter-10000-punkte>

i. <https://www.welt.de/vermischtes/article206504969/Coronavirus-Alle-Karten-Zahlen-und-Daten-zur-Ausbreitung.html>

Corona-Infizierte weltweit Kumulierte Daten bis zum 12. März 2020



Quelle: [Johns-Hopkins University](https://www.jhu.edu/)

Verlauf der Corona-Infektionen Zahl der bestätigten Fälle seit Januar 2020



Bzw www.nytimes.com/interactive/2020/world/coronavirus-maps.html od. www.tagesschau.de/ausland/coronavirus-karte-101.html

11. März 2020

- <https://www.diepresse.com/5782947/erdogan-grenze-bleibt-offen-bis-eu-fluchtlingspakt-umsetzt>
- <https://kurier.at/politik/ausland/erdogan-tuerkei-haelt-grenze-zur-eu-weiter-offen/40077781>
Erdogan begründete dies am Mittwoch damit, die Grenze werde so lange geöffnet bleiben, bis die Europäische Union ihre Versprechungen aus dem Flüchtlingspakt von 2016 umsetze. Die EU hat diese Darstellung Erdogans mehrfach zurückgewiesen. "Wir zahlen jeden Monat", sagte EU-Innenkommissarin Ylva Johansson im Jänner. Die Gelder würden aber überwiesen, um konkrete Projekte von Hilfsorganisationen zu finanzieren
- <https://www.krone.at/2115000> Der türkische Außenminister Mevlut Cavusoglu sagte am Dienstag, der Flüchtlingspakt mit der EU müsse wegen der gegenwärtigen Krise im benachbarten Norden Syriens überarbeitet werden... Die [Vereinbarung mit Brüssel von 2016](#) sieht vor, dass die Türkei keine Migranten illegal weiter in die EU ziehen lässt. Im Gegenzug erhält sie von der EU finanzielle Unterstützung, allerdings zahlt die Europäische Union die Gelder an Hilfsorganisationen und nicht direkt an Ankara..... Nach Angaben der Regierung in Athen haben die griechischen Sicherheitskräfte seit dem 29. Februar und bis Dienstag knapp 43.400 Menschen daran gehindert, unerlaubt aus der Türkei nach Griechenland auf der Landesroute zu kommen.
- <https://www.derstandard.at/story/2000115548065/erdogans-niederlage> aber ein Neuer EU-Tk-Deal könnte Erdogan innenpolitisch helfen...
- <https://www.n-tv.de/politik/Erdogan-hat-kaum-noch-eine-Wahl-article21633535.html> Zunächst mal hat keine der beiden Seiten - weder die EU noch die Türkei - einen wirklichen Anspruch darauf, dass der Gegenpart Zusagen erfüllt. Denn die Zusammenarbeit wurde lediglich in einem "EU-Turkey-Statement" erklärt. Der "Deal", von dem so viel die Rede ist - er ist weder Vertrag noch Abkommen, sondern lediglich eine Absichtserklärung.... Etwa die Hälfte der sechs Milliarden ist bislang ausgegeben, für weitere 1,5 Milliarden gibt es bereits Verträge. Das Geld kommt zum größten Teil besonders schutzbedürftigen Flüchtlingen direkt zugute, sie erhalten monatliche Zahlungen von umgerechnet knapp 20 Euro auf eine Kreditkarte. Außerdem finanziert die EU mobile Gesundheitszentren, lässt Schulen bauen, Lehrer ausbilden und Material erstellen. Etwa ein Drittel der syrischen Flüchtlinge in der Türkei sind noch im Schulalter. Der Rest des EU-Geldes steht für

künftige Leistungen bereit.... Allerdings belasten die etwa 3,6 Milliarden Flüchtlinge die Türkei an anderen Stellen, da ein großer Teil der Syrer nicht in Camps lebt, sondern in großen Städten, vor allem in Istanbul. Ihnen steht eine kostenlose Gesundheitsversorgung zu, auch dürfen viele arbeiten. Schulen dort sind oft überfüllt. Seit das Land vor zwei Jahren in eine Wirtschaftskrise stürzte, empfinden viele Türken die Flüchtlinge als Konkurrenz - um Arbeitsplätze, um Schulbildung und auch um Wohnungen. Die Stimmung wendet sich gegen sie und auch gegen die Regierung, die die Menschen aufnahm.... **Ziel sollte darum sein, die Türkei dazu zu bringen, ihre Grenze zur EU wieder selbst zu sichern und die Flüchtlinge im Land gut zu versorgen, wenn sie im Gegenzug umfangreiche finanzielle Hilfe aus Europa erhält. Das sollte die einzige Bedingung sein.** So sieht es auch Politikexperte Bossong: "Dann könnte man sagen, alles andere, wie etwa die Visaliberalisierung oder die Außenpolitik in Syrien, verhandeln wir auf anderen Kanälen." Der türkische Staatschef ist heute in einer anderen Situation als 2016. Innen- wie außenpolitisch steht er nahezu mit dem Rücken zur Wand. Die Wirtschaftslage ist sehr schlecht, die Bevölkerung leidet und kreidet das den Flüchtlingen und auch der Regierung an. Falls die Waffenruhe in Idlib zerbricht und weitere türkische Soldaten sterben, wird die Unterstützung für Erdogans Vorgehen dort mehr und mehr bröckeln. Deutliche finanzielle Zugeständnisse vonseiten der EU wären für Erdogan ein Erfolg und könnten die schlechte Stimmung im Land verbessern.

6. https://www.heise.de/tp/features/Fluechtlinge-und-Migranten-an-der-EU-Aussengrenze-4680390.html?wt_mc=rss.red.tp.tp.atom.beitrag.beitrag
7. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/fluechtlinge-griechenland-bedankt-sich-fuer-oesterreichs-unterstuetzung;art391,3238472>
8. <https://www.derstandard.at/story/2000115593816/erdogan-haelt-sein-versprechen-fluechtlinge-aufhalten> ... Die türkische Gendarmerie überwacht genau, wer hier die Küstenstraße hinunterfährt. Flüchtlinge und Migranten werden nicht mehr durchgelassen. ... Ast das Meer einmal sehr ruhig war, haben es Flüchtlinge sogar geschafft, mit einem Tretboot hinüberzustrampeln. Doch nun bestätigen die Leute im Gasthaus unterhalb des Amphitheaters, dass hier keine Migranten mehr sind. "Die Strände rund um Assos sind für Überfahrten von Migranten geschlossen. Hier werden keine Flüchtlinge mehr auf die Boote gelassen, und wenn sie es trotzdem versuchen, dann holt sie die Küstenwache herunter... Aber nicht nur die Kontrollen wirken. Seit die Türkei Griechenland mit einem massiven Flüchtlingszustrom drohte, hat Athen das Asylrecht ausgesetzt. Deswegen werden Flüchtlinge, die auf die Inseln gelangen, im Hafenableal – auf Lesbos und Chios – abgeriegelt. Wohl auch deswegen kommen bereits seit einer Woche kaum mehr Flüchtlingsboote an.
9. https://www.heise.de/tp/features/Wo-gibt-es-Sicherheit-fuer-syrische-Fluechtlinge-4681067.html?wt_mc=rss.red.tp.tp.atom.beitrag.beitrag
10. <https://www.deutschland-kurier.org/die-spitze-eines-eisberges-erstmals-mehr-als-eine-viertelmillion-ausreisepflichtiger/>
11. <https://www.sueddeutsche.de/politik/migration-dresden-protest-gegen-abschiebung-afghanischer-asylbewerber-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200311-99-283817>

GEOPOLITIK

1. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2054011-Bashar-al-Assad-Siegreicher-Herrscher-ueber-ein-zerstoertes-Land.html> Syrien... Am Sonntag jährt sich Aufstand gegen syrischen Machthaber zum neunten Mal. Ein Ende des Konflikts ist nicht in Sicht.... Die Herrschaft des 54-Jährigen, mittlerweile fast 20 Jahre an der Macht, scheint gefestigter denn je.
2. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2054056-Herausforderung-Migration-2020-ist-nicht-2015.html> Der Flüchtlingsdeal der EU mit der Türkei muss jetzt neu aufgesetzt werden.

CORONA :

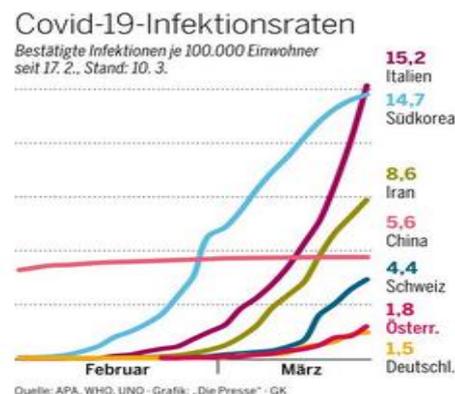
- a. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/oesterreich/2051665-Coronavirus-trifft-Europa-mit-voller-Wucht.html> Immer mehr europäische Länder beschließen restriktive Maßnahmen. In Wien liegen vier Patienten auf der Intensivstation.

b. <https://kurier.at/chronik/welt/trotz-heilsversprechen-aus-pekings-coronavirus-wird-sich-laut-robert-koch-institut-in-china-weiter/400778180> verbreiten---

c. (<https://www.diepresse.com/5782819/funf-neue-unerfreuliche-erkenntnisse-zum-coronavirus>)

Der Erreger ist ansteckender als erhofft, die bevorstehenden warmen Temperaturen dürfte für keine nennenswerte Entspannung der Lage sorgen, und zu allem Überfluss hält sich parallel dazu die Grippewelle so hartnäckig wie seit Jahren nicht mehr. Umso wichtiger ist es, die Hygieneempfehlungen und sonstigen Vorgaben einzuhalten. ... einer Erkrankung, die erst vor rund zweieinhalb Monaten entdeckt wurde, ... vor allem aus zwei Gründen: erstens wegen der im Vergleich zur Grippe deutlich längeren Inkubationszeit von vier bis 14 Tagen – während also die Grippe innerhalb weniger Stunden wie eine Naturgewalt über einen Betroffenen hereinbricht und ihn für rund zwei Wochen außer Gefecht setzt (in dieser Zeit ist er zumeist zu Hause und steckt niemanden an), kann eine mit dem Coronavirus infizierte Person fast zwei Wochen lang unbemerkt andere anstecken; und zweitens: weil die Menschheit bisher nicht in Berührung mit dem aktuellen Coronavirus kam und ihm somit praktisch schutzlos ausgeliefert ist. Anders als beim Influenzavirus, ... Obwohl der Prozentsatz der schweren Krankheitsverläufe nach jetzigem Wissensstand mit rund 20 Prozent bei beiden Erkrankungen ähnlich zu sein scheint, geht also vom Coronavirus die größere Gefahr aus. Auch, weil die Sterblichkeit mit ein bis drei Prozent (Grippe: unter ein Prozent) etwas höher ist und die Krankheit vor allem bei älteren Menschen (ab 65 Jahren) häufiger sehr schwer verlaufen kann... Temperaturen um 20 bis 35 Grad und intensiveres UV-Licht können ihm kaum etwas

anhaben, weswegen der Frühling bzw. der Sommer nicht automatisch zu einer Entspannung der Situation führen dürften. Die steigende Zahl der Grippe-Erkrankten begünstigt jedenfalls in hohem Ausmaß die Ausbreitung des Coronavirus, das bei einem geschwächten Immunsystem nicht nur leichter in den Atemwegen „andocken“, sondern dort auch größeren Schaden anrichten kann. ...**der Einsatzstab der Bundesregierung davon aus, dass sich das Coronavirus mindestens im gleichen Ausmaß ausbreiten wird wie die Grippe...** Warum dennoch die aktuellen Quarantäne-Maßnahmen gesetzt werden? Um die Ausbreitung so lange wie möglich in die Länge zu ziehen und keinen baldigen „Peak“ an Infizierten zu erreichen, was das Gesundheitssystem temporär überlasten könnte.... die Sorge vor dem Widerstand aus der Bevölkerung war zu groß, sie hätte solch weitreichende Maßnahmen aufgrund einiger weniger bestätigter Fälle wahrscheinlich nicht mitgetragen.



d. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/coronavirus-schulschliessungen-werden-vorbereitet-auch-in-lokalen-nur-mehr-100-menschen-pro-raum/400776371> Die Zahl der **Neuerkrankungen** in Europa steigt stetig, aktueller Stand in Österreich laut Gesundheitsministerium: **206 Erkrankte, 4 Menschen genesen**.... Airlines rutschen weltweit tiefer in die "Corona-Krise", der Flughafen Wien verzeichnete im März 30 Prozent weniger Passagiere.

e. <https://www.diepresse.com/5782816/anschouer-grosseltern-vor-ansteckung-durch-kinder-schutzen>

f. <https://www.diepresse.com/5782488/italiens-dunkelste-stunde>

g. <https://www.krone.at/2115116> Italien... Höhepunkt noch nicht erreicht...

h. <https://kurier.at/politik/ausland/merkel-rechnet-mit-hoher-zahl-an-coronavirus-infizierten-zwei-drittel-werden-sich-infizieren/40077508>

i. <https://www.derstandard.at/story/2000115592335/covid-19-faelle-steigen-auch-in-spanien-rasant>

j. <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/coronavirus/coronavirus-in-bruessel-europas-hauptstadt-im-ausnahmestand-16674146.html>

k. <https://www.derstandard.at/story/2000115595999/kommt-nach-der-corona-epidemie-die-eurokrise>
? die entscheidende Frage: Hält Italien den Absturz aus? Konkret also, ob es zu einer Neuaufgabe der Eurokrise kommt. Die italienische Volkswirtschaft gilt ja als das große Sorgenkind der Eurozone. Die Arbeitslosenquote ist die dritthöchste im Währungsraum und liegt bei fast zehn Prozent. Bei den unter 25-

Jährigen hat fast jeder Dritte keinen Job. Die Staatsverschuldung beträgt 134 Prozent der Wirtschaftsleistung. Und Italien gilt als "too big to save": Es ist schwer vorstellbar, was die übrigen Euroländer tun könnten, um Italien aufzufangen, sollte das Land straucheln.

- l. <https://www.derstandard.at/story/2000115603943/eu-sondergipfel-beschliesst-25-milliarden-euro-gegen-corona-folgen>
- m. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/privatanleger-boerse-ratgeber-1.4839028> Panik ist ein schlechter Ratgeber
- n. <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/coronavirus/coronavirus-treibt-internetnutzung-zu-neuem-rekord-16673785.html>
- o. <https://kurier.at/politik/ausland/peking-stellt-einreisende-unter-quarantaene/400778048> Obwohl es derzeit weniger Neuinfektionen gibt, schottet sich China ab. In Wuhan nehmen Unternehmen die Arbeit wieder auf.

10. März 2020

1. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2053793-Weiter-gespannte-Ruhe-an-griechisch-tuerkischen-Grenzen.html> Am griechisch-türkischen Grenzfluss Evros (türkisch: Meric) ist die Lage in der Nacht auf Dienstag zwar ruhig, aber auch angespannt geblieben. Nur vereinzelt versuchten Migranten, einen Grenzzaun zu überwinden oder den Fluss zu durchqueren,... Die Sicherheitsbehörden nutzten die Ruhe, um beschädigte Stellen des Zauns am Grenzübergang von Kastanies/Pazarkule zu reparieren, wie im Staatsfernsehen zu sehen war. Auf den Inseln im Osten der Ägäis waren am Montag - am fünften Tag in Folge - nur wenige Migranten angekommen, wie es in den Berichten weiter hieß.
2. <https://kurier.at/politik/inland/eu-krisentreffen-mit-erdogan-brachte-keine-entspannung/400776320> Der türkische Präsident kam mit Forderungen nach Brüssel. Dort lobte man das Gespräch, kam Erdoğan aber nicht wirklich entgegen. >>> vgl. dazu <https://www.addendum.org/neue-fluechtlingswelle/eu-tuerkei-deal-erdogan/> **wo Erdogan recht hat...**
3. <https://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-eu-griechenland-tuerkei-fluechtlingspolitik-1.4834368> eiskalte Berechnung ?
4. <https://www.blick.ch/news/ausland/eu-tuerkei-abkommen-erkaert-es-geht-um-viel-mehr-als-geld-und-fluechtlinge-id15789876.html> >>> siehe dazu GRAPHIK unten **bei 6. März 2020** >>
5. <https://deutsch.rt.com/international/99045-erdogan-will-mehr-nato-unterstuetzung-eu-haelt-am-fluechtlingsabkommen-fest/>
6. <https://www.diepresse.com/5782679/erdogan-setzt-fluechtlinge-als-waffe-ein/> Besuch des Griechischen Premierminister in Wien
7. <https://www.deutschland-kurier.org/gefakte-fluechtlinge-so-manipuliert-erdogans-propaganda/>
8. https://www.focus.de/politik/ausland/harte-worte-in-der-fluechtlingskrise-ihr-haltet-die-stellung-der-rapide-wandel-der-ursula-von-der-leyen_id_11755228.html
9. <https://www.spiegel.de/politik/ausland/lesbos-fluechtlinge-muessen-auf-kriegsschiff-ausharren-ohne-hoffnung-auf-asyl-a-6f43ba10-f356-4709-9e10-15c0f23b3cc3#ref=rss> Txt als VIDEOtranskript >> Die Polizei bringt alle Geflüchteten, die Lesbos ab dem 1. März erreichen, auf dieses Schiff, um sie irgendwann aufs griechische Festland zu bringen. Von dort sollen sie in die Türkei oder ihre Herkunftsländer abgeschoben werden. Denn Griechenland lehnt einen Monat lang sämtliche Asylanträge ab.
10. <https://www.diepresse.com/5782695/eu-kommission-fordert-lander-zur-aufnahme-minderjaeger-auf/>
11. <https://www.sueddeutsche.de/politik/eu-mehr-willige-gesucht-1.4839481> für Aufnahme von den griechischen Inseln ...
12. <https://www.derstandard.at/story/2000115546744/die-grenzen-des-familiennachzugs-aus-griechenland> ... Sollte sich die Familie im Rahmen einer "ersten Hilfe" dennoch trennen, gibt es aus Sicht des Vaters später das Recht auf Familienzusammenführung. "Da hat Kurz schon recht", sagt Nowak. **Wenn alle Familienmitglieder bereits in Griechenland sind, kann der Vater beispielsweise schon um Familien-zusammenführung ansuchen, sobald das Asylverfahren von Frau und Kind in**

Österreich begonnen wurde.... Wenn die Familie beispielsweise noch in Syrien ist, gilt dieses Recht nur nach einem positiven Asylverfahren.... Bei einem Asylstatus kann innerhalb der ersten drei Monate ein Antrag auf Familienzusammenführung gestellt werden. Bei subsidiärem Schutz beträgt die Wartezeit drei Jahre. Für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge ist ein Antrag laut UNHCR nur bis zum 18. Lebensjahr möglich. Auch der Familienbegriff ist eng gefasst. Dieser beschränkt sich auf die "Kernfamilie, also auf Eltern, Ehepartner und minderjährige Kinder. Auch die Asylaussichten sind differenziert zu betrachten. Laut den aktuellsten Daten des UNHCR kommt fast die Hälfte der 42.000 Geflüchteten auf den griechischen Inseln aus Afghanistan. Diese Nationalität hat im Gegensatz zu Personen aus Syrien, die ein Fünftel der Menschen auf den griechischen Inseln ausmachen, eine geringere Chance auf Asyl in Österreich. 30 % der Asylanträge aus Afghanistan wurden laut der der Jänner-Statistik des Innenministeriums negativ beschieden, bei jenen aus Syrien waren es nur 6 %.

>> vgl. <https://www.profil.at/oesterreich/umfrage-aufnahme-fluechtlinge-11376819> ..sind 61% der Bevölkerung laut der vom Meinungsforschungsinstitut Unique research für profil durchgeführten Umfrage dagegen, dass Österreich gemeinsam mit anderen EU-Ländern Flüchtlinge aufnimmt, um die Situation an der griechischen Grenze zu entlasten.

13. <https://www.heute.at/s/fluechtlinge-kogler-will-kurz-uberzeugen-45863365>
14. <https://www.krone.at/2114414> Hebein (Grüne) will in Wien überzeugen, dass...aufgenommen wird. „Es gibt Kapazitäten. Wie bereits kommuniziert, ist die Vizebürgermeisterin für die Aufnahme von Frauen und Kindern. Was Wien konkret tun kann, wird derzeit mit dem Koalitionspartner verhandelt.
15. <https://www.haz.de/Umland/Laatz/Laatz-Rot-Rot-Grue-will-Fluechtlinge-aus-Griechenland-aufnehmen> ...auch in Deutschland fordern sie....
16. <https://www.freiewelt.net/nachricht/deutliche-mehrheit-der-deutschen-gegen-rettungsaktion-fuer-minderjaehrige-fluechtlinge-10080631/>

GEOPOLITIK

1. <https://www.diepresse.com/5782112/chaos-in-kabul-gefahrdet-die-befriedung> droht alle Bemühungen um eine Befriedung des Bürgerkriegslandes **Afghanistan** über den Haufen zu werfen. Am Montag fanden in Kabul gleich zwei Zeremonien zur Einführung in das Präsidentenamt statt: Sowohl Amtsinhaber Ashraf Ghani als auch sein Rivale Abdullah Abdullah reklamieren den Posten für sich. Trotz US-Vermittlungsbemühungen will keiner der beiden nachgeben. Nach dem Doha-Abkommen zwischen den USA und den Taliban sollten heute, Dienstag, innerafghanische Verhandlungen zwischen der Regierung in Kabul und den Radikalislamisten über eine künftige Machtteilung beginnen.
2. <https://www.diepresse.com/5782180/afghanische-regierung-will-offenbar-1000-taliban-freilassen>
3. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2053755-US-Armee-beginnt-mit-Rueckzug-aus-Afghanistan.html>

CORONAVIRUS 10.März 2020 :

- a. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2053803-Massnahmen-Unischiessungen-Einreisestopp-Veranstaltungsabsagen.html> Personen aus Italien dürfen nicht mehr einreisen. **Österreichs Unis schließen >>> siehe Abendmeldung ORF ... bis 4. April..>>>** Größere Veranstaltungen werden bis Anfang April untersagt..... Nach den Universitäten und Fachhochschulen werden wohl auch die Schulen von Schließungen betroffen sein. >>> mit GRAPHIK „Schutzmaßnahmen“...
 - b. <https://orf.at/stories/3157262/> „Wir müssen für ein paar Monate unser Leben verändern“, sagte der Gesundheitsminister.
 - c. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/coronavirus-regierung-setzt-notfallplan-in-kraft/400776371>
 - d. <https://www.krone.at/2114300> „Es geht um das Reduzieren dieser Steigerungen“, so Anschöber. Gleichzeitig habe man aufgrund der Daten aus China einen Hoffnungsfaktor, da in den letzten 24 Stunden dort nur mehr 19 Erkrankte hinzugekommen seien. Es gebe bereits 59.900, die von Covid-19 wieder genesen seien.
- e. <https://www.diepresse.com/5782280/volle-reisewarnung-fur-italien-erste-heimische-unis-schliessen-ihre-tore-italien-wurde-zur-sperrzone-erklart>
 - f. <https://www.diepresse.com/5782256/coronavirus-alle-osterreichischen-unis-vor-schliessung>
 - g. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/coronavirus-inkubationszeit-kuerzer-als-gedacht/400776524>

- h. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/europa/2053780-Fuer-Italien-gilt-volle-Reisewarnung.html>
 - i. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2053757-Conte-erklaert-ganz-Italien-zur-Sperrzone.html> Das ganze Land unter Quarantäne...
 - j. <https://www.diepresse.com/5782244/coronavirus-italiener-sturmen-offene-supermarkte>
 - k. <https://www.derstandard.at/story/2000115438596/die-groessten-mythen-ueber-das-coronavirus>
 - l. <https://www.diepresse.com/5782661/industrie-erwartet-spurbares-minus> Die Auswirkungen des Coronavirus in Italien und China sowie an den Börsen würden **das BIP um zumindest 0,5 Prozent senken**. Viele Firmen dürften darauf mit Kurzarbeit reagieren.
 - m. <https://www.derstandard.at/story/2000115547531/washington-bleibt-angesichts-der-corona-epidemie-gelassen>
 - n. <https://www.diepresse.com/5782221/trump-kündigt-dramatische-wirtschaftsmassnahmen-an>
- <https://www.derstandard.at/story/2000115538692/von-lernsieq-bis-apple-online-reviews-setzen-menschen-unter-massiven>

9. März 2020

1. <https://www.diepresse.com/5781633/gespannte-ruhe-am-griechischen-grenzuebergang-kastanies>
Am Wochenende hätten griechische Sicherheitskräfte etwa 2.150 Menschen daran gehindert, den Grenzfluss Evros zu überqueren oder einen Zaun am Grenzübergang von Kastanies/Pazarkule zu überwinden und damit in die EU zu kommen, hieß es weiter. Die Polizei habe zudem 14 Menschen festgenommen, die es geschafft hätten, griechischen Boden zu erreichen.... Vor dem Besuch des türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan in Brüssel ist es am griechisch-türkischen Grenzübergang Kastanies in der Nacht zu Montag ruhig geblieben. >>> vgl. unten
<https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallasch-heute/die-jetzt-kommen-sind-keine-syrer-die-kommen-aus-afghanistan-aus-marokko-aus-pakistan/> >>
2. <https://orf.at/#/stories/3157192/> **In Griechenland haben Bauarbeiten zum Ausbau des Zauns an der Grenze zur Türkei begonnen.**
3. <https://www.krone.at/2113045> Erdogan an Griechenland... **Erdogan ermunterte Griechenland am Sonntag dazu, Migranten an der gemeinsamen Grenze in Richtung anderer EU-Länder durchzulassen.** „Hey Griechenland, diese Menschen kommen nicht zu dir und bleiben, sie kommen zu dir und gehen in andere Länder Europas. Warum stößt du dich daran?“ Zugleich kritisierte Erdogan das Nachbarland scharf und warf den Griechen vor, Migranten, die es in die EU geschafft haben, unrechtmäßig in die Türkei zurückzuschicken, zu „schlagen“,---- Die Situation an der griechisch-türkischen Grenze bleibt indessen weiterhin angespannt. Immer wieder kam es in der Nacht und Sonntag früh zu Attacken mit Tränengas, Rauchbomben und Blendgranaten, die von der türkischen Seite aus über den Zaun geschossen wurden,... Aufnahmen, die dem griechischen Fernsehsender Skai zugespielt worden waren, zeigen den Berichten zufolge ein gepanzertes türkisches Grenzüberwachungsfahrzeug vom Typ „Hizir/Ates“, das über ein Stahlseil mit dem Grenzzaun verbunden ist und versucht, das Drahtgeflecht niederzureißen. Wie etwa auch auf Twitter angemerkt wurde, wurden die entsprechenden Panzerfahrzeuge des türkischen Grenzschutzes mehrheitlich mit Geldern aus der Europäischen Union finanziert. Bzw auch <https://www.krone.at/2113837>
4. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2053598-EU-stellt-Tuerkei-Bedingungen-fuer-weitere-Finanzhilfen.html> Weitere Finanzhilfen könne es nur geben, wenn "die erpresserische Politik Ankaras durch die Entsendung von Flüchtlingen in Richtung EU eingestellt wird", sagte EU-Budgetkommissar Johannes Hahn der deutschen Zeitung "Die Welt" vom Samstag.
5. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2020-03/eu-aussengrenze-angela-merkel-eu-tuerkei-abkommen-fluechtlingspolitik> Die Bundeskanzlerin kritisiert, die Türkei mache Politik "auf dem Rücken von Flüchtlingen". Gleichzeitig warb sie dafür, den EU-Flüchtlingsdeal weiterzuentwickeln.
6. <https://www.heute.at/s/kurz-schickt-cobra-und-drohne-nach-griechenland-58729349>

7. <https://www.oe24.at/video/news/orfbreakingnews/Bundesheer-verlaengert-Einsatz-an-Oesterreichs-Grenzen/420831891>
8. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/bis-zu-2200-bundesheer-soldaten-fuer-assistenzeinsatz;art385,3237659>
9. <https://www.derstandard.at/story/2000115514109/deutschland-will-bis-zu-1-500-kinder-aus-griechischen-migrantenlagern> >>> vgl. vorher <https://www.n-tv.de/politik/Fluechtlingsaufnahme-spaltet-Deutschland-article21624036.html>
10. <https://www.compact-online.de/also-doch-deutschland-will-aufnahme-von-migranten-aus-griechenland/>
11. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2053638-Deutschland-will-bis-zu-1500-Schutzbeduerftige-aufnehmen.html>
12. https://www.heise.de/tp/features/Wird-AfD-staerker-wenn-mehr-Migranten-nach-Deutschland-kommen-4678663.html?wt_mc=rss.red.tp.tp.atom.beitrag.beitrag
13. <https://www.krone.at/2113307> „Deswegen wollen wir Griechenland bei der schwierigen humanitären Lage von etwa 1.000 bis 1.500 Kindern auf den griechischen Inseln unterstützen“, heißt es im Papier aus Deutschen Regierungskreisen Kurz (ÖVP) am Sonntag neuerlich bekräftigt, keine zusätzlichen Flüchtlinge in Österreich aufnehmen zu wollen. „Wer Frauen und Kinder aufnimmt, nimmt genauso die Väter und die Männer auf“, wies Kurz den Ruf nach einer humanitären Aktion in der ORF-„Pressestunde“ zurück.
14. <https://www.oe24.at/video/news/orfbreakingnews/Machtkampf-an-Europas-Grenzen-Haerte-vor-Menschlichkeit/420824534>
15. <https://www.oe24.at/video/fellnerlive/Fellner-LIVE-Herbert-Kickl-im-Interview/419791510> VIDEO
16. <https://www.krone.at/2113901> Flüchtlinge aufnehmen, ja oder nein? Die Meinungen gehen in Österreich weit auseinander und mittlerweile innerhalb der SPÖ sogar quer durch die Partei (vgl. auch <https://noe.orf.at/stories/3038158/>) *Eine Mehrheit der Österreicher lehnt eine Aufnahme derzeit ab, (61 Prozent dagegen 31 Prozent wären dafür, der Rest äußerte keine Meinung.)* wie aus einer am Samstag veröffentlichten Umfrage von Unique research für das Magazin „profil“ hervorgeht. Dafür sprechen sich nur Wähler von Grünen und NEOS aus.
17. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article206429325/Grosse-Koalition-Deutschland-zu-Aufnahme-von-Fluechtlingskindern-aus-griechischen-Lagern-bereit.html>
18. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article206452525/Migration-Wer-sind-die-Kinder-die-nach-Deutschland-duerfen.html> „Es handelt sich dabei um Kinder, die entweder wegen einer schweren Erkrankung dringend behandlungsbedürftig oder aber unbegleitet und jünger als 14 Jahre alt sind“, heißt es in dem Papier von CDU, CSU und SPD. „Die meisten davon sind Mädchen.“ Wer auf den griechischen Inseln unterwegs gewesen ist, berichtet, dass auch Jungen unter der schwierigen humanitären Lage leiden. Im Papier des Koalitionsausschusses aber tauchen sie nicht auf – ganz so, als seien männliche Migranten per se nicht von der Not betroffen.... ist bislang nicht geklärt, welche weiteren Staaten sich definitiv an einem solchen Programm beteiligen werden. Auch sind Fragen zur konkreten Umsetzung des Programms offen....So hielten sich Ende Februar rund 42.000 Flüchtlinge und Asylsuchende auf den griechischen Inseln auf. Demnach sind rund 44 Prozent der Personen Männer, 22 Prozent Frauen, 20 Prozent Jungen unter 18 Jahren und 14 Prozent Mädchen unter 18 Jahren. Rund 14 Prozent aller Minderjährigen seien unbegleitet oder von ihren Familien getrennt – also etwa 2000 Personen. Daten zu Krankheit oder besonderer Schutzbedürftigkeit werden allerdings nicht gesondert erhoben. Die Altersfeststellung stellt Behörden – auch in Deutschland – immer wieder vor Probleme: So machen Asylsuchende mitunter [falsche Altersangaben](#),.... Für eine schnelle Entspannung der Lage in Griechenland, wie sie von der Bundesregierung ja gefordert wird, wäre ein solches Prozedere nicht geeignet..... Weitergehende Forderungen stellt die Linksfraktion. „Die Massenlager auf den griechischen Inseln müssen vollständig aufgelöst werden“, sagt die innenpolitische Sprecherin Ulla Jelpke. Auch den Menschen, „die an der türkisch-griechischen Grenze gefangen sind“, müsse die Einreise in die EU ermöglicht werden.

19. <https://www.sueddeutsche.de/politik/prantls-blick-fluechtlinge-migration-1.4836423> wenn wir selbst Flüchtlinge wären – ein Kommentar
20. (<https://www.diepresse.com/5781315/das-dilemma-der-migrationsfrage-ist-moralisch-nicht-zu-loesen>) Es sind Bilder, die wir nie wieder sehen wollten. Und dennoch war seit Jahren absehbar, dass es wieder einmal so weit sein würde: Die Bilder von Menschen, die an Grenzzäunen rütteln, von Menschen, die unbedingt nach Europa wollen und mit Gewalt daran gehindert werden.... Die Naivität von 2015, als der öffentliche Tenor war, alle Flüchtlinge und Migranten (damals unterschied man da nicht) hätten gute Absichten, seien dankbar für die Aufnahme und würden sich flugs integrieren, ist nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre bei vielen verflogen. Sie ist einer nüchternen und realistischen Betrachtungsweise gewichen, nach der unkontrollierte Menschenströme auch ein Gefahrenpotenzial bedeuten und dass Integration extrem schwierig ist. Die Verantwortlichen müssen an die Folgen denken: Was passiert, wenn Europa alle, die aus Syrien, Afghanistan, Tschetschenien, Somalia etc. weg wollen, aufnehmen würde? Das wären viele Millionen Menschen, die Zahl ist nicht abschätzbar. Europa und speziell die EU würde sich fundamental ändern (müssen): Es würde das Ende der Reisefreiheit bedeuten, damit Migranten nicht nur in einzelne Länder streben. Es wäre das Ende des Wohlfahrtsstaates, denn Sozialleistungen und medizinische Versorgung für so viele zusätzliche Menschen, die nichts beitragen (können), wären nicht mehr finanzierbar. Der Wohnungsmarkt in den Städten würde zusammenbrechen. Für viele dieser Menschen ohne nachgefragte Kenntnisse gäbe es keine Chance auf Integration in den Arbeitsmarkt. Es würde zu sozialen Unruhen kommen, vor allem unter der weniger gut situierten Bevölkerung. Das beträfe besonders dramatisch jene gering qualifizierten Migranten, die schon länger da sind. ... Das bessere Leben, das diese Menschen erhoffen, werden sie hier dann nicht finden. In Relation zur hiesigen Bevölkerung, zu den Lebensverhältnissen des Durchschnitts werden sie benachteiligt bleiben, und das erzeugt Frustration, wie die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen. Dazu kommt noch die Ablehnung, die sich verstärken wird. Wie gefährlich das ist, sehen wir jetzt schon
21. <https://taz.de/Fluechtlingsdrama-an-EU-Grenze/!5670262/>
22. <https://www.heute.at/s/polizei-erschiesst-messermann-in-london-46432680>

GEOPOLITIK

23. <https://www.sueddeutsche.de/politik/griechenland-tuerkei-eu-von-der-leyen-fluechtlinge-1.4835942> Griechenland braucht Hilfe

15 <https://www.oe24.at/businesslive/welt/Oelpreis-bricht-um-30-Prozent-ein/420822731>

16. <https://www.derstandard.at/story/2000115539802/coronavirus-angst-und-oelpreis-schocken-boersen>

CORONA

- a. <https://www.heute.at/s/corona-hysterie-schaltet-euer-hirn-ein--44398851>
- b. https://www.nzz.ch/schweiz/coronavirus-in-der-schweiz-die-neuesten-entwicklungen-id.1542664?mktcid=nled&mktcval=167_2020-03-09&kid=2020-3-9&trca= mit Diagrammen
- c. <https://www.derstandard.at/story/2000115535699/coronavirus-mit-abstand-hoechste-erkrankungsrate-seit-montag-in-tirol>
- d. <https://www.oe24.at/welt/Italien-abgeriegelt-Noch-Tausende-Oesterreicher-in-Coronavirus-Sperrgebiet/420799430>
- e. <https://www.heute.at/s/italien-riegelt-lombardei-wegen-coronavirus-ab-52251750>
- f. <https://www.derstandard.at/story/2000115514196/mitarbeiterin-von-steirischem-krankenhaus-mit-coronavirus-infiziert>
- g. <https://www.oe24.at/welt/Italiens-Premier-Das-ist-unsere-dunkelste-Stunde/420832581>
- h. <https://www.diepresse.com/5781603/coronavirus-in-der-lombardei-ist-die-welt-stehen-geblieben>
- i. <https://www.diepresse.com/5781660/schwarzer-montag-europas-borsen-sturzen-ab>

- j. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/coronavirus-dax-bricht-um-mehr-als-acht-prozent-ein-1.4837186>
- k. <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/wegen-coronavirus-und-oelpreis-dax-faellt-um-beinahe-acht-prozent-16670511.html>
- l. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2053657-Kursrutsch-an-Europas-Boersen.html> mit GRAPHIK
- m. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/wegen-coronavirus-koalition-will-kurzarbeit-erleichtern-16670174.html>

8. März 2020

1. <https://www.sueddeutsche.de/politik/migration-rauchbomben-und-traenengas-an-griechisch-tuerkischer-grenze-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200308-99-236817>
2. <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-westbalkan-praesentiert-sich-als-partner-der-eu/400774250>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/kurz-warnt-vor-einem-grenzsturm/400775153>
4. <https://kurier.at/politik/ausland/grenzschutz-griechenland-will-zaun-verlaengern-und-verstaerken/400775180?>
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/migration-erdogan-appell-an-athen-macht-die-tore-auf-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200308-99-236817> "Hey **Griechenland**, diese Menschen kommen nicht zu dir und bleiben, sie kommen zu dir und gehen in andere Länder Europas. Warum störst du dich daran?", sagte Erdogan am Sonntag auf einer Veranstaltung in Istanbul. "Mach du doch auch die Tore auf", sagte Erdogan. Er selbst hatte am 29. Februar verkündet, die türkische Grenze sei für Migranten geöffnet. Tausende hatten sich auf den Weg gemacht, viele harren immer noch im Grenzgebiet aus ... Zur Entschärfung des Migrationsstreits mit der EU reist Erdogan am Montag zu Gesprächen nach Brüssel. Dort werde er um 18.00 Uhr EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen und EU-Ratschef Charles Michel treffen... **Michel und von der Leyen dürften bei den Gesprächen versuchen, die Türkei wieder zur Einhaltung des 2016 geschlossenen EU-Türkei-Abkommens zu bewegen. Erdogan dürfte auf weitere finanzielle Hilfen dringen. Michel und von der Leyen dürften bei den Gesprächen versuchen, die Türkei wieder zur Einhaltung des 2016 geschlossenen EU-Türkei-Abkommens zu bewegen. Erdogan dürfte auf weitere finanzielle Hilfen dringen.**
6. <https://kurier.at/politik/ausland/erdogan-fordert-griechenland-auf-migranten-durchzuwinken/400775015>
7. <https://kurier.at/kultur/kuenstler-richten-sich-an-politik-die-menschen-sind-kriegsfluechtlinge/400775102?> Sie wollten lediglich "ihr Leben retten und das ihrer Familien. Die Türkei will sie nicht haben, die **EU** genauso nicht. Sie werden sich aber nicht in Luft auflösen", so die Künstler und Kulturschaffenden, die meinen, dass Österreich dazu verpflichtet ist
8. <https://www.sueddeutsche.de/politik/migration-erkrath-nrw-polizei-soll-bei-sicherung-der-eu-grenzen-helfen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200308-99-239431> ...**bekräftigte, dass sich eine Situation wie 2015 nicht wiederholen dürfe.**
9. <https://www.derstandard.at/story/2000115492262/nehammer-kuendigt-bilaterale-gelder-fuer-griechenland-an>
10. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article206396003/Fluechtlingskrise-Kaum-amtliche-Informationen-zu-relevanten-Vorgaengen.html>
11. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article206399785/Gruenen-Chef-Habeck-Wir-wollen-Kontingentloesungen.html>
12. <https://www.sueddeutsche.de/politik/koalitionsausschuss-gefluechteten-walter-borjans-seehofer-1.4835910> SPD fordert...Alleingang Deutschlands...
13. <https://kurier.at/politik/ausland/flughafen-athen-als-handballer-verkleidete-migranten-festgenommen/400774661>

CORONA

- a. <https://kurier.at/politik/ausland/italien-riegelt-wegen-coronavirus-norden-ab/400774805>
- b. <https://www.diepresse.com/5781319/coronavirus-ein-viertel-von-italiens-bevolkerung-unter-quarantane>
- c. <https://www.welt.de/vermischtes/article206397059/Coronavirus-Nationale-Notlage-Mailand-Parma-und-Venedig-werden-abgeriegelt.html> >>> mit KARTE >>>
- d. <https://www.derstandard.at/story/2000115483694/fast-ganz-norditalien-wird-zur-coronavirus-sperrzone>
- e. <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/coronavirus-quarantaene-italien-riegelt-weitere-teile-im-norden-ab-16669098.html>
- f. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/ein-altes-mittel-soll-corona-besiegen-16665764.html>
- g. <https://kurier.at/wirtschaft/coronavirus-neue-flugverbote-grenzkontrollen-und-hilfspakete/400774274>
- h. <https://www.diepresse.com/5781292/coronavirus-erstmal-fast-100-falle-in-osterreich-bekannt>
- i. <https://www.derstandard.at/story/2000115447909/iv-chef-kapsch-zu-corona-virus-absurde-hysterie>

7. März 2020

1. <https://www.welt.de/politik/ausland/live206258671/Griechenland-und-Tuerkei-Innenminister-Soylu-droht-mit-hunderttausenden-Migranten.html>
2. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/der-eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-ist-tot;art391,3236954> Seit die Türkei am 28. Februar erklärt hat, sie werde Migranten nicht mehr vom Übertritt der Grenze abhalten, haben bereits Tausende Menschen versucht, nach Griechenland und damit in die Europäische Union zu gelangen.
3. <https://kurier.at/politik/ausland/griechischer-premier-eu-fluechtlingsdeal-mit-tuerkei-tot/400774358> "Beide Seiten" sollen am Samstag an der türkisch-griechischen Grenze Tränen- und Rauchgasgranaten abgefeuert haben, berichten Reporter vor Ort. Also griechische Polizisten, respektive Grenzwachter, aber auch Hunderte Migranten, die den griechischen Grenzzaun überwinden wollen. **Allein bis Samstagfrüh gab es nach Angaben aus der griechischen Regierung binnen 24 Stunden mehr als 1.200 Versuche, die Grenze zu überwinden....** Das Asylrecht hat Griechenland bereits ausgesetzt. Ab Mitte März soll auch die staatliche finanzielle Unterstützung für Flüchtlinge gestoppt werden.... Weiter schloss Mitarakis den Bau geschlossener Lager auf unbewohnten griechischen Inseln nicht aus, schränkte aber ein, dass eine solche Lösung nicht leicht umzusetzen wäre....Für den griechischen Regierungschef Kyriakos Mitsotakis ist der Flüchtlingspakt zwischen der [EU](#) und der Türkei sowieso längst hinfällig. "Lassen Sie uns nun ehrlich sein, die Vereinbarung ist tot", sagte Mitsotakis am Freitag dem US-Nachrichtensender *CNN*. Schuld sei Ankara, das entschieden habe, "komplett gegen die Vereinbarung zu verstoßen". Die Türkei habe Flüchtlinge zu Lande und zu Wasser "aktiv" bei ihren Bemühungen unterstützt, nach Griechenland zu gelangen.... Die griechischen Streitkräfte haben nach eigenen Angaben seit der Öffnung der türkischen Grenze knapp 39.000 Menschen daran gehindert, die Grenze zu passieren.
4. <https://www.diepresse.com/5780438/uberwaltigende-mehrheit-der-griechen-befurwortet-harte-grenzsicherung>
5. <https://www.krone.at/2112449> **Griechenland baut Lager und streicht Asylgelder...** „Unser Ziel ist es, Berechtigten innerhalb von zwei bis drei Monaten Asyl zu gewähren und anschließend die Leistungen und die Unterbringung zu streichen, weil all diese Maßnahmen dazu beigetragen haben, dass die Menschen ins Land kommen und diese Leistungen ausnutzen“, sagte Mitarakis. „Wer Asyl erhält, ist anschließend selbst für sich verantwortlich.“ Es gebe Integrations- und Unterstützungsprogramme, aber darüber hinaus könne man die Dinge nicht finanzieren.
6. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2053547-Traenengas-gegen-Fluechtlinge-im-Einsatz.html>

7. <https://taz.de/Griechenland-und-die-Fluechtlinge/!5665945/>
8. https://www.deutschlandfunk.de/migration-tuerkei-stoppt-ueberfahrten.1939.de.html?drn:news_id=1108136
Der türkische Präsident Erdogan hat die Küstenwache seines Landes angewiesen, Flüchtlinge und Migranten nicht mehr mit Booten durch die Ägäis nach Griechenland zu lassen. In einer Mitteilung der Küstenwache heißt es, der Staatschef habe illegale Überfahrten wegen der Risiken untersagt.... Als Rücknahme der verkündeten einseitigen Öffnung der Grenzen zur EU für Flüchtlinge und andere Migranten wird dies nicht gewertet. Das „Prinzip der Nicht-Einmischung“, wenn Migranten illegal das Land verlassen wollten, gelte weiter, heißt es in der Stellungnahme weiter. Diese Herangehensweise decke aber wegen der lebensbedrohliche Gefahr Seereisen nicht ab.
9. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/der-eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-ist-tot;art391,3236954> bzw. <https://www.krone.at/2112345> >>> dazu GRAPHIK bei 6. März 2020 >>
10. https://www.deutschlandfunk.de/fluechtlinge-gruenen-chefin-baerbock-fuer-neues-abkommen.1939.de.html?drn:news_id=1108176 Man brauche einen neuen, rechtsstaatlich garantierten Vertrag, sagte sie der Düsseldorfer „Rheinischen Post“. Das Abkommen mit Ankara sei nicht erst in den vergangenen Tagen, sondern in den furchtbaren Lagern von Lesbos gescheitert, meinte Baerbock. Europäische Souveränität zeige sich darin, dass die EU weitere verbindliche finanzielle Zusagen für die Unterstützung der mehr als vier Millionen Flüchtlinge in der Türkei mache. Diese bräuchten Zugang zu Schulen, Krankenhäusern und zum Arbeitsmarkt.
11. <https://www.diepresse.com/5780705/warum-an-der-bulgarischen-grenze-ruhe-herrscht> hat mehrere Gründe. Etwa nennen Beobachter die sehr guten persönlichen Beziehungen zwischen Borissow und dem türkischen Staatschef, Recep Tayyip Erdoğan. ... **Bulgarien ist zwar EU-Mitglied, aber im Gegensatz zu Griechenland ist es nicht Teil der Schengen-Zone und auch nicht der Eurozone.** Griechenland schon, was seine Attraktivität für Flüchtlinge erhöht. Außerdem ist die Route über Bulgarien in den Westen länger. ... Ein weiterer Grund für die relative Ruhe an der Grenze dürfte auch sein, dass Bulgariens Grenzer bei den Migranten einen schlechten Ruf haben.... Dazu kommt laut dem DW-Bericht, dass ein großer Teil der bulgarischen Bevölkerung – auch aus historischen Gründen – eine kritische Einstellung gegenüber muslimischen Migranten hat. In Erinnerung sind noch die Berichte über selbst ernannte „Bürgerwehren“, die während der Flüchtlingskrise 2015/16
12. <https://www.addendum.org/neue-fluechtlingswelle/situation-grenze-bulgarien/> Seit letztem Samstagmorgen haben laut der griechischen Regierung 36.649 Menschen versucht, illegal von der Türkei nach Griechenland zu kommen. Dabei wurden 260 festgenommen. **Ganz anders sieht die Bilanz in Bulgarien aus.** Dem dortigen Innenministerium zufolge wurden seit Samstagmorgen zwei Personen an der illegalen Einreise gehindert.
13. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/kurz-warnt-europa-keine-fluechtlinge-aufnehmen;art391,3236671> **"Wenn diese Menschen, die teilweise auch gewaltbereit sind, am Ende nach Mitteleuropa durchkommen, wird es nicht bei den 13.000 bleiben. Dann werden es bald Hunderttausende und später vielleicht Millionen sein. Wir hätten am Ende dieselben Zustände wie im Jahr 2015"**, sagte Kurz.
14. <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-westbalkan-praesentiert-sich-als-partner-der-eu/400774250> Kann die EU auf ihre südliche Nachbarregion zählen, wenn es darum geht, die Einwanderung von Menschen in den Schengenraum zu verhindern, die kein Recht auf Asyl dort haben? Die eindrücklichste Antwort lieferte am Freitag Serbiens Präsident Aleksandar Vucic. Er soll laut der Tageszeitung Vecernje Novosti die Sicherheitskräfte angewiesen haben, **die Grenze zu seinem südlichen Nachbarn Nordmazedonien „hermetisch“ zu schließen.** In Serbien sitzen schon seit Jahren Tausende Migranten fest, die im Zuge früherer Flüchtlingswellen ins Land kamen.... In Nordmazedonien sieht man die Situation noch gelassen. Trotzdem versprach Parlamentspräsident Talat Xhaferi dem österreichischen Gast in Skopje, dass die Zusammenarbeit mit EU, Frontex und Österreich an der nordmazedonischen Grenze „hervorragend“ funktioniere.
15. <https://www.diepresse.com/5780186/fluechtlinge-serbien-will-grenze-hermetisch-schliessen>

16. <https://www.krone.at/2093375> Die ungarische Regierung in Budapest warnt seit geraumer Zeit, dass der Druck auf die Südgrenzen des Landes durch Migranten, die versuchten, illegal ins Land zu gelangen, immer größer werde. **Nach mehreren vereitelten Versuchen, bei denen es sogar zu Warnschüssen gekommen war, versammeln sich seit Donnerstag Hunderte Männer, Frauen und Kinder vor der serbisch-ungarischen Grenze bei Tompa.** Diese ist von der ungarischen Polizei abgeriegelt worden.... Anstelle der bisher üblichen Flüchtlingsroute Bosnien-Herzegowina-Kroatien-Slowenien würden die Flüchtlinge über Serbien zur ungarischen Grenze oder an das ungarisch-serbisch-rumänische Grenzdreieck gelangen. **Diese würden über überraschend gute Kenntnisse verfügen,** an welchen Grenzabschnitten die größten Chancen für ein Durchkommen bestünden. Dies spräche für Aktivitäten der Schlepper, die das Grenzüberwachungssystem gemeinsam mit den Migranten testen würden.... „**Wir wollen nicht nach Ungarn. Wir wollen erreichen, dass die ungarischen Kräfte uns Richtung Deutschland bzw. Frankreich und Niederlanden durchlassen.** Wir haben zu essen und zu trinken mit. Wir werden hier **ein Lager machen und so lange bleiben, bis sie uns passieren lassen**“, erklärte ein junger Mann >>> mit KARTE >>

17. <https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/spd-regierungschefs-fordern-aufnahme-von-besonders-gefaehrdeten-fluechtlingen-a3177912.html> in DEUTSCHLAND

18. <https://de.sputniknews.com/gesellschaft/20200307326561202-mehrheit-der-deutschen-hilfsaktion-fluechtlingskinder-aegaeis-umfrage/> lehnten 51 Prozent der Deutschen eine solche Hilfsaktion ab. Weitere **39 Prozent befürworteten** eine solche Hilfsaktion. Der Rest war in dieser Frage unentschieden.

19. https://www.deutschlandfunk.de/throm-cdu-ueber-fluechtlingsdeal-wir-stellen-der-tuerkei.694.de.html?dram:article_id=471979 keinen Blankoscheck aus Bei der Aufnahme von minderjährigen Flüchtlingen von den griechischen Inseln dürfe es keinen deutschen Alleingang geben

20. https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/Labor-in-zentralem-Ankunftszentrum-Heidelberg-Neu-ankommende-Fluechtlinge-sollen-auf-Coronavirus-getestet_corona-tests-neue-fluechtlinge-100.html Viele Flüchtlinge kommen über Norditalien und Südtirol nach Baden-Württemberg. Die Landesregierung will sie nun standardmäßig auf das neuartige Coronavirus testen lassen. Denn in Massenunterkünften bestünde eine besondere Gefahr.

21. <https://kurier.at/chronik/wien/gruene-abgeordnete-bei-demo-gegen-grenzschliessung-in-wien/400774376> Bei einer Demonstration in **Wien** haben am Freitagabend zwischen 500 (nach Polizeiangaben) und mehrere tausend (laut Veranstaltern) Menschen die Öffnung der Grenze zwischen der Türkei und Griechenland für Flüchtlinge gefordert. Mit dabei waren auch die Grünen Abgeordneten Ewa Ernst-Dziedzic und Faika El-Nagashi.

22. <https://ooe.orf.at/stories/3037722/> **Mehrere Bürgermeister von SPÖ-geführten Gemeinden in Oberösterreich wollen, wie berichtet, Familien und Kinder, die sich in griechischen Flüchtlingslagern beziehungsweise an der türkisch-griechischen Grenze sammeln, in ihren Orten aufnehmen....** Landeshauptmann-Stellvertreter Manfred Haimbuchner sagt, er halte es für unverantwortlich „mit populistischer Frauen-und-Kinder-Rhetorik auf die Tränendrüse zu drücken“. Damit werde der Rechtsstaat unterlaufen, so Haimbuchner. Die FPÖ hat inzwischen auch eine Gegeninitiative zur SPÖ ins Leben gerufen.... Gemeindebundpräsident Johann Hingsamer von der ÖVP spricht von einem falschen Signal, denn die Mehrheit der Menschen auf der Flucht sei nicht aus Syrien, sondern aus ganz anderen Ländern. Zuerst müsse man die Hilfe vor Ort ausbauen. „**Die Bürgermeister und die Gemeinden dürften jetzt keine Signale an Flüchtlinge senden, wie „kommt zu uns, wir nehmen euch auf“.**

23. <https://www.derstandard.at/story/2000115429747/fluechtlinge-aus-griechenland-aufnehmen-spo-ringt-um-linie?>

24. <https://www.derstandard.at/story/2000115467222/fluechtlinge-hahn-knuepft-weitere-zahlungen-fuer-tuerkei-an-bedingungen?>

6. März 2020

1. <https://www.diepresse.com/5780186/fluechtlinge-serbien-will-grenze-hermetisch-schliessen>

2. https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-zur.2897.de.html?dram:article_id=471712 **Die Türkei hindert Flüchtlinge nicht mehr daran, in die EU zu gelangen. Griechenland geht massiv dagegen vor** – auch mit Rückendeckung der EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen. Doch die Gemengelage ist schwierig und wie es weitergeht offen. Die wichtigsten Fragen im **Überblick**.



3.

4. Vgl. oben <https://www.blick.ch/news/ausland/eu-tuerkei-abkommen-erkaert-es-geht-um-viel-mehr-als-geld-und-fluechtlinge-id15789876.html> + v gl. bei 3.3.20: <https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/merks-tuerkei-deal-das-abkommen-das-kein-abkommen-war/>

5. + Factsheet **Returns from GR to Tk Feb 2020** <https://data2.unhcr.org/en/documents/details/74370>

6. <https://www.krone.at/2111882> **Knapp eine Woche nach der Öffnung der Grenzen durch Ankara ist es an der griechisch-türkischen Grenze erneut zu Auseinandersetzungen zwischen Einsatzkräften und Flüchtlingen gekommen.** Die griechische Polizei setzte Tränengas gegen Flüchtlinge ein, die versuchten, die Grenzzäune zu durchbrechen, wie Reporter der französischen Nachrichtenagentur AFP am Freitag berichteten. Diese warfen wiederum mit Steinen nach den Sicherheitskräften.

7. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/kurz-duerfen-erdogans-spiel-nicht-mitspielen.art385.3236465> **"Wenn diese Menschen, die teilweise auch gewaltbereit sind, am Ende nach Mitteleuropa durchkommen, wird es nicht bei den 13.000 bleiben.** Dann werden es bald Hunderttausende und später vielleicht Millionen sein. Wir hätten am Ende dieselben Zustände wie im Jahr 2015", sagte Kurz den Zeitungen der Funke-Mediengruppe... Jene Migranten hätten keinen Anspruch auf Asyl, sagte Kurz. "Die Menschen, die jetzt an dieser Grenze ankommen, sind ja größtenteils nicht Flüchtlinge, die aus dem syrischen Kriegsgebiet fliehen. Es sind zum größten Teil Migranten, die schon jahrelang in der Türkei leben. Diese Menschen haben kein Recht auf Asyl in Griechenland, denn sie werden in der Türkei nicht verfolgt." Sie würden von Erdogan ausgenutzt und instrumentalisiert, um Druck auf die EU zu machen. "Dieses Spiel dürfen wir nicht mitspielen."

8. <https://www.derstandard.at/story/2000115417212/auch-tuerkei-setzt-traenengas-an-griechischer-grenze-ein> **Bundeskanzler Kurz wiederholt seinen Appell, die Grenzen geschlossen zu halten. Serbien befahl Streitkräfte, im Krisenfall die Grenze abzuriegeln**

9. <https://www.epochtimes.de/politik/europa/grenzkonflikt-tuerkei-griechenland-griechin-jetzt-kommt-ein-anderer-menschenschlag-zu-uns-a3176267.html> **Eine griechische Dorfbewohnerin in Grenznähe, sowie Journalisten und Helfer vor Ort, berichten allerdings, dass kaum Syrer unter den Menschen zu finden sind, die jetzt die Grenzen nach Griechenland überqueren wollen.** Die Situation vor Ort spitzt sich weiter zu.... Eine griechische Dorfbewohnerin in Grenznähe, sowie Journalisten und Helfer vor Ort, berichten allerdings, dass kaum Syrer unter den Menschen zu finden sind, die jetzt die Grenzen nach Griechenland überqueren wollen. Die Situation vor Ort spitzt sich weiter zu.

10. <https://www.wort.lu/de/international/eu-aussenbeauftragter-zu-migranten-geht-nicht-zur-grenze-5e625639da2cc1784e357b77> Der EU-Außenbeauftragte Josep Borrell hat Migranten in der Türkei eindringlich davor gewarnt, sich auf den Weg Richtung Europa zu machen. „Geht nicht zur Grenze, die Grenze ist nicht offen“, sagte der Spanier am Freitag nach einem Syrien-Krisentreffen der EU-Außenminister in Zagreb. „Wenn wir kritische Situationen vermeiden wollen, müssen die Menschen die Wahrheit wissen.“ Die Nachrichten über angeblich offene EU-Grenzen zu Griechenland, Bulgarien oder Zypern seien falsch.
11. <https://www.freiewelt.net/nachricht/schliesst-die-grenzen-10080602/> »Schweden ist voll!. Wir haben keine Kapazitäten, noch mehr aufzunehmen - und das gilt für die gesamte EU.« So steht es auf einem Flugblatt, das der Chef der Schwedendemokraten Jimmie Åkesson an der türkisch-griechischen Grenze an »Flüchtlinge« verteilt hat. **»Kommt nicht zu uns.** Wir können nicht noch mehr Geld und Wohnraum hergeben. Tut uns leid.«
12. <https://www.diepresse.com/5780137/griechenland-beschrant-schiffsverkehr-rund-um-lesbos-und-samos> Mit der Maßnahme solle die "illegale Migration über das Meer" bekämpft werden, teilte das Verteidigungsministerium am Donnerstag in Athen mit..... bzw auch hier <https://www.krone.at/2111725>
13. <https://kurier.at/politik/ausland/griechenland-schraenkt-schiffsverkehr-rund-um-lesbos-und-samos-ein/400773231>
14. <https://taz.de/Griechenlands-Umgang-mit-Fluechtligen/!5666109/> **Griechenland dafür zu kritisieren, dass es seine Grenze jetzt mit polizeilichen Mitteln wie Tränengas schützt, solange man keine realistische Alternative anbieten kann.** Denn die gibt es nicht. **Wären Grenzübertritte jetzt erfolgreich, würden binnen kurzer Zeit noch viel mehr Menschen folgen. Dieses Loch in der EU-Außengrenze würde Flüchtlinge auch aus anderen Regionen anziehen.** Es wären wohl so viele, dass weder Griechenland noch andere EU-Staaten diese Menschen aufnehmen könnten....Griechenland dafür zu kritisieren, dass es seine Grenze jetzt mit polizeilichen Mitteln wie Tränengas schützt, solange man keine realistische Alternative anbieten kann. Denn die gibt es nicht. Wären Grenzübertritte jetzt erfolgreich, würden binnen kurzer Zeit noch viel mehr Menschen folgen. Dieses Loch in der EU-Außengrenze würde Flüchtlinge auch aus anderen Regionen anziehen. Es wären wohl so viele, dass weder Griechenland noch andere EU-Staaten diese Menschen aufnehmen könnten....An dieser Frage könnte [die EU zerbrechen](#). Und in Deutschland könnte die AfD an die Macht gelangen.
15. <https://www.krone.at/2112232> Grenzen dicht – Kritik an Griechenland ...
16. <https://www.n-tv.de/politik/Fluechtlingsaufnahme-spaltet-Deutschland-article21624036.html> **48 Prozent der Deutschen sind gegen die Aufnahme von Flüchtlingen von der griechisch-türkischen Grenze. 47 Prozent der Deutschen halten es aus humanitären Gründen für richtig,** Menschen aus der Region aufzunehmen Am Mittwochabend hatte die Große Koalition im Bundestag gegen eine Aufnahme von 5. 000 schutzbedürftigen Flüchtlingen gestimmt.
17. <https://www.zeit.de/politik/2020-03/fluechtlingspolitik-bundeslaender-kommunen-aufnahme-fluechtlinge-bundesregierung> Bundesländer und Kommunen bieten an, besonders schutzbedürftige Flüchtlinge aus Griechenland aufzunehmen. Die Regierung will eine Lösung in der EU. Aber das kann dauern. ... Bürgermeister Schubert hofft, dass der am Sonntag tagende Koalitionsausschuss eine Lösung bringen wird. SPD-Fraktionschef Rolf Mützenich teilte am Donnerstag mit, er erwarte eine Lösung bis Ende der Woche. Einig sind sich Union und Sozialdemokraten darin, dass sich mehrere europäische Staaten an einer Aufnahme beteiligen müssten.
18. <https://www.dw.com/de/platz-f%C3%BCr-fl%C3%BCchtlinge-in-deutschland-seebr%C3%BCcke-sicherer-hafen/a-52659177?maca=de-rss-de-top-1016-rdf> Die Flüchtlingsfrage teilt das Land. Laut Umfragen befürwortet die Hälfte der Bürger derzeit einen Alleingang Deutschlands bei der Aufnahme von Flüchtlingen. Die andere Hälfte lehnt dies ab.
19. <https://www.nachrichten.at/politik/landespolitik/fluechtlinge-gegensaetzliche-buergermeister-initiativen;art383,3236661> Die Aufnahme von Frauen und Kindern "bedeutet auch den Nachzug der Männer im Rahmen der Familienzusammenführung", warnten sie. Die Gemeinden würden dann "eine Hauptlast" für die Eingliederung der Migranten aus der Flüchtlingswelle 2015 tragen, etwa bei

der Mindestsicherung oder beim Förderbedarf in Schulen und Kindergärten.... Die Linzer Grünen kritisierten hingegen, dass Linz bei der SPÖ-Initiative nicht dabei sei.

20. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/verfahren-gegen-ex-politiker-doenmez-eingestellt;art4,3236504>

GEOPOLITIK

1. <https://www.sueddeutsche.de/politik/tuerkei-griechenland-fluechtlinge-1.4833334> Die türkische Regierung entsendet angesichts der eskalierenden Lage an der Grenze zu Griechenland Einheiten, die die Rückkehr von Flüchtlingen verhindern sollen. Am Grenzfluss Evros sollen dafür auch Schlauchboote eingesetzt werden. Währenddessen fliehen Hunderttausende aus der Region rund um Idlib (Syrien) in Richtung Türkei. ... Am Abend einigen sich Erdoğan und Putin auf eine Waffenruhe rund um das syrische Idlib.
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/eu-waffenruhe-beruhigt-lage-in-idlib-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200306-99-211651>
3. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/fluechtlinge-griechenland-tuerkei-europa-100.html> Dauerhafter Waffenstillstand gefordert **Die EU-Außenminister haben Hilfen für die Bevölkerung in Nordsyrien unter Bedingungen zugesagt. Die Lage der Flüchtlinge an der türkisch-griechischen Grenze bleibt angespannt.**
4. <https://www.diepresse.com/5780078/syrien-krisensitzung-der-eu-aussenminister> Die EU-Außenminister beraten am Freitag Früh bei einer Krisensitzung in Zagreb über die Situation im Bürgerkriegsland Syrien. Das Treffen war kurzfristig angesetzt worden, nachdem sich die Lage in der syrischen Provinz Idlib verschärft hatte. Kurz vor dem Treffen einigten sich Russland und die Türkei am Donnerstagabend auf eine Waffenruhe in Idlib.
5. <https://taz.de/EU-Aussenminister-ueber-Syrienkonflikt/!5669900/> **Es werde keine weiteren Finanzhilfen geben, bis die Türkei die Grenzkrise nicht beendet habe**, sagte der SPD-Politiker.... befürwortet die Kanzlerin nun auch eine „Sicherheitszone“ in Nordsyrien... Doch auch dafür gab es in Zagreb keine Mehrheit. Borrell erteilte auch den Forderungen nach einer Flugverbotszone eine Absage. „Das ist keine Politik, das ist Magie“, sagte der EU-Außenbeauftragte. Die EU habe nicht die Fähigkeit, eine solche Zone durchzusetzen, und könne sich daher auch nicht dafür aussprechen. Wenn überhaupt, dann könnten dies nur einzelne Mitgliedsländer tun.... Die EU-Kommission werde „weitere 60 Millionen Euro“ für die Versorgung der Bevölkerung in Nordwestsyrien zur Verfügung stellen, heißt es in der Erklärung aus Zagreb.
6. <https://www.diepresse.com/5780233/friedenspakt-auf-der-kippe-mehrere-tote-bei-angriff-auf-politiker-in-kabul> Afghanistan
7. <https://kurier.at/politik/ausland/anschlag-in-kabul-27-tote-darunter-frauen-und-kinder/400773696>

CORONA

- a. <https://www.addendum.org/news/was-corona-von-sars-und-der-grippe-unterscheidet/> ...mit GRAPHIKEN...2018 in Österreich 400 Grippetote...
- b. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/coronavirus-spitalsmitarbeiterin-in-noe-positiv-getestet/400773375>
- c. <https://www.krone.at/2112139> moderater Anstieg der Infektionen...Schulen in Österreich gesperrt
- d. <https://kurier.at/wirtschaft/coronavirus-wiener-wirtschaft-voll-betroffen/400772427>
- e. <https://kurier.at/politik/ausland/coronavirus-in-israel-aerger-ueber-draconische-massnahmen/400773108>
- f. <https://www.sueddeutsche.de/politik/corona-virus-krise-hamsterkaeufe-1.4832408> Politik hat die Virusangst unterschätzt

5. März 2020

1. <https://www.welt.de/politik/ausland/article206334485/Tuerkei-Griechenland-Wir-gehen-ueber-die-Grenze-niemand-kann-uns-aufhalten.html> ... skanieren Migranten ...
2. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallasch-heute/die-jetzt-kommen-sind-keine-syrer-die-kommen-aus-afghanistan-aus-marokko-aus-pakistan/> Flüchtlinge kamen schon bei meiner

Ankunft 2013 über den Fluss. Denen wurde immer geholfen. Ihnen wurde Essen und Trinken gegeben. Das war ja damals nicht in diesen Maßen, wie es heute ist, wie es die letzte Woche noch schlimmer geworden ist. Es war eigentlich sehr lange sehr ruhig gewesen ohne große Aufregung. Das waren damals ja wirklich Flüchtlinge. Mehrheitlich waren das Syrer....Alle Syrer, die ich bis jetzt kennengelernt hatte, waren sehr gebildet, waren sehr freundlich. **Die, die jetzt kommen, sind keine Syrer, die kommen aus Afghanistan, aus Marokko, aus Pakistan....**Das kippte lange nicht bis jetzt vor ein paar Wochen, wo man das richtig zu spüren bekommen hat. Bisher sind die Menschen ja durchgekommen. Aber die waren immer friedlich und ruhig. Selbst noch, als schon mehr Männer als Familien kamen....Dann wurde seit zwei, drei Monaten aufgerüstet. Da merkte jeder: Da tut sich jetzt was. **Die Syrer wurden schnell weniger, da kam eine andere Klientel.** Denn bis dahin und seit ungefähr einem Jahr wurde auch vermehrt eingebrochen in Häuser. Autos wurden geklaut usw. **Es gab auch Übergriffe gegen Frauen....**Die werden ja an die Grenzen gefahren und ihnen wurde erzählt, dass die griechische Grenze auch offen ist, sie also durchreisen können. Jeder hat ein Handy. Ich glaube sogar, viele von denen haben Geld...besonders merkwürdig: Die meisten, die kommen, sprechen perfekt türkisch. Das finde ich komisch.... **Ich habe also mitbekommen, dass die meisten von denen auch in der Türkei aufgewachsen sind.** Einen Fall habe ich direkt im Gespräch mitbekommen, das war ein junger Mann, der seit seinem dritten Lebensjahr in der Türkei war. Der hat jetzt mitbekommen, dass die Grenzen geöffnet sind und der wollte einfach mal nach Europa....Griechen werden mit Steinen beworfen von gegenüber und es wird dazu „Allahu Akbar“ gerufen, da weiß man bescheid. Die meisten Freunde von uns sind ja Soldaten. Und man bekommt das alles direkt erzählt. Auch diese ganzen FakeNews, von wegen, die Griechen schlagen die Menschen usw. Dass stimmt alles nicht. Wieso hätten wir sonst vorher geholfen?

3. <https://kurier.at/politik/ausland/tuerkei-dreht-an-eskalationsschraube-und-schickt-polizisten-an-grenze/400772529> An der griechisch-türkischen Landgrenze bei Edirne sind auf türkischer Seite mehr als 10.000 Migranten, um von dort aus nach Westeuropa zu kommen. Die [EU](#) unterstützt die griechischen Behörden, die dies verhindern wollen.
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/live206258671/Fluechtlinge-an-Grenze-Tuerkei-will-griechische-Push-Backs-verhindern.html> die türkische Regierung entsendet tausend zusätzliche Polizisten an die Grenze zu Griechenland. Diese sollten „verhindern“, dass die griechische Regierung Flüchtlinge „zurückdrängt“, die versuchten den Grenzfluss Evros zu überqueren, sagte Innenminister Süleyman Soyly nach Angaben der Nachrichtenagentur AFP bei einem Besuch im Grenzgebiet. Bei den Polizisten handele es sich um vollausgerüstete Spezialkräfte. Für den kroatischen EU-Ratsvorsitz sagte Innenminister Davor Bozinovic, die EU stehe einig hinter Griechenland. „Wir erwarten von den Migranten und Asylbewerbern, unser europäisches Recht zu respektieren“... Die griechische Regierung erwägt offenbar, zur Bewältigung der Flüchtlingskrise auch geschlossene Lager auf kleinen, unbewohnten griechischen Inseln zu errichten. „Ich schließe nichts aus“, sagte der griechische Migrationsminister Notis Matarakis am Donnerstag
5. <https://www.spiegel.de/politik/ausland/tuerkei-schickt-1000-soldaten-an-die-grenze-a-cb860219-2e68-4a9e-a206-fbe26eb3799a#ref=rss> Sie sollen Migranten daran hindern, zurück in die [Türkei](#) zu gelangen, wenn griechische Grenzschützer sie nicht nach Griechenland hineinlassen, sagte Innenminister Suleyman Soyly demnach.... Die jetzige Reaktion der Türkei folgt der Strategie des Landes, die EU mit der Situation an der Grenze weiter unter Druck zu setzen. Der türkische Präsident [Recep Tayyip Erdogan](#) hatte vor Kurzem ein Einlenken im Flüchtlingsstreit von einer Unterstützung der EU für seinen Syrien-Kurs abhängig gemacht. Die Krise könne nur beendet werden, wenn die EU die "politischen und humanitären Bemühungen" seines Landes in Syrien unterstütze, sagte Erdogan.
6. <https://www.theguardian.com/world/2020/mar/05/turkey-deploys-special-forces-as-tensions-rise-along-greek-border>
7. <https://www.tagesschau.de/ausland/asylpolitik-eu-faq-101.html> **Verstößt Athen gegen europäisches Asylrecht - und die EU toleriert dies? Antworten auf wichtige Fragen.....**
8. <https://www.derstandard.at/story/2000115347037/neuer-eu-fluechtlingepakt-mit-der-tuerkei-in-arbeit>
9. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2053136-Das-ist-strategische-Blindheit.html> Migrationsforscher Gerald Knaus erklärt, warum es sich die Europäische Union nicht

leisten kann, auf einen weiteren Flüchtlingspakt mit der Türkei zu verzichten.,,, Viele europäische Politiker haben vier Jahre lang über Scheinlösungen geredet, die verschleiert haben, dass wir vor einer einfachen Frage stehen: Haben wir offene Grenzen, schießen wir auf Flüchtlinge oder haben wir Abkommen? Eine Antwort darauf wurde nicht gefunden. ... Weil zwar viele Politiker die Illusion genährt haben, dass wir es selbst schaffen müssen, unsere Grenzen zu kontrollieren, aber keiner erklärt hat, was das bedeutet. Nur einer hat das erkannt: Ungarns Premier Viktor Orban. Er hat gesagt: Ja, das müssen wir machen. Aber für diese Art des Grenzschutzes ist keine Bundespolizei nötig, keine EU-Agentur wie Frontex. Dafür wären Soldaten nötig. >>> vgl. dazu

<https://freiheitoderscharia.wordpress.com/2019/07/27/migrationsexperte-gerhard-knaus-und-die-angebliche-prasenz-protestantischer-ethik-in-zentralanatolien/>

10. <https://www.krone.at/2110889> **Die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten verstärken den Schutz der griechischen Grenze zur Türkei. „Illegale Grenzübertritte werden nicht toleriert“**, heißt es in einer Erklärung, auf die sich die Innenminister der 27 EU-Länder am Mittwoch bei ihrem Sondertreffen in Brüssel einigten. „Dazu werden die EU und ihre Mitgliedstaaten in Übereinstimmung mit europäischem und internationalem Recht alle nötigen Maßnahmen ergreifen.“ **„Fällt die Außengrenze, fällt auch das grenzenlose Europa“**
11. <https://www.krone.at/2110337> BM. Schallenberg kritisiert Erdogans Propagandakrieg ...
12. <https://www.addendum.org/neue-fluechtlingswelle/eu-tuerkei-deal-erdogan/> **wo Erdogan recht hat...** Neben NGOs und internationalen Organisationen hat auch die türkische Regierung, konkret das Gesundheits- und das Bildungsministerium, rund 655 Millionen Euro erhalten. Geld, das Erdoğan als nicht ausreichend bezeichnet. Laut seiner Rede vom Juli 2019 beliefen sich die Kosten für syrische Flüchtlinge alleine auf rund 37 Milliarden Euro. Im Zuge der aktuellen Krise kritisiert er die EU wiederum dafür, die versprochenen Gelder „nicht überwiesen“ zu haben. [Auch der bulgarische Premierminister pflichtete ihm bei](#),... **Eine AUFLISTUNG (mit DIAGRAMM) + vgl. GRAPHIK bei 6.3.20 >**
13. <https://www.welt.de/politik/ausland/live206258671/Fluechtlinge-Tuerkei-spricht-ueber-Grenzoeffnung-nahe-Idlib-Plan-B-auf-Lesbos.html> **Zeitleiste >>>**
14. <https://www.welt.de/politik/ausland/article206330069/Tuerkei-Experte-Erdogan-steckt-in-der-Syrien-Falle.html> Die Türkei hat ihre Truppen auf syrischem Staatsgebiet eingesetzt, habe sich aber von Russland zwingen lassen, auf jeglichen Gebrauch der türkischen Luftwaffe (und auch auf den Einsatz von Luftabwehrraketen) zu verzichten. Das sei mörderisch für die Truppen, da Syrien – von Russland ganz abgesehen – seine Luftstreitkräfte intensiv einsetze..... **und so musste Erdogan handeln, um das Gesicht zu wahren – mit einer großen Offensive und einer gleichzeitigen Öffnung der Grenze zu Griechenland für Migranten, um, so Jenkins, „von Syrien abzulenken“**.... Militärisch, so Jenkins, könne die Türkei die syrische Armee „leicht besiegen“. Auch Russland könne dem rein militärisch nicht viel entgegensetzen, denn dafür müsste Moskau einen massiven Einsatz von Truppen, Waffensystemen und Geld wagen, noch dazu ohne einen Landweg nach Syrien. Auch der Iran, der andere große Spieler in Syrien, sei gerade mit sich selbst beschäftigt – mit US-Sanktionen und den Folgen des Coronavirus. Im Prinzip könne also Erdogan versuchen, mit einem großen Schlag die Entscheidung zu suchen. „Aber die Türkei hat nicht die Mittel, das ganze Land besetzt zu halten. Es gäbe dann einen Guerillakrieg, und das war schon den Amerikanern im Irak zu viel.“ Zudem besitze Russland drastische wirtschaftliche Druckmittel – von dort bezieht die Türkei ihr Erdgas. Und vom Iran, der das Assad-Regime unterstützt, sein Erdöl....„Die werden wohl einen Waffenstillstand vereinbaren... Eine solche Einigung, unweigerlich mit Geländeverlusten für die protürkischen Milizen verbunden, würde aber nicht reichen, um daheim als Sieger zu wirken, meint Jenkins. Das sei der eigentliche Sinn der Grenzöffnung zu Griechenland für Migranten: **„Das Einzige, was Erdogan als Sieger aussehen lassen kann, ist sehr schnell sehr viel Geld von der EU.“** Er könne dann behaupten, den Europäern eine Lektion erteilt zu haben. Jenkins geht davon aus, dass die EU auch tatsächlich etwas anbieten werde – und dass Erdogan in relativ kurzer Zeit die Grenzen wieder schließen wird.
15. <https://www.tagesschau.de/ausland/putin-erdogan-163.html> abends vereinbaren beide eine Waffenruhe...
16. <https://orf.at/#/stories/3156773/> Einigung bezüglich Idlib ...
17. <https://www.derstandard.at/story/2000115396784/erdogan-auf-schwieriger-mission-bei-putin-im-kreml>
18. <https://www.tagesschau.de/ausland/eu-griechenland-grenzschutz-101.html> **"Illegale Grenzübertritte werden nicht toleriert"**, heißt es in einer Erklärung, auf die sich die Innenminister der 27 EU-Länder bei einem Sondertreffen in Brüssel einigten. **Zum Schutz der Grenzen sollen "alle nötigen Maßnahmen" ergriffen werden** - in Übereinstimmung mit EU- und internationalem Recht.

19. https://www.deutschlandfunk.de/migration-und-flucht-griechenland-bringt-fluechtlinge-auf.1939.de.html?drn:news_id=1107465 Schiffen vor den Inseln unter...
20. <https://www.diepresse.com/5779356/migranten-wollten-unter-schuttgut-auf-gutzerzug-versteckt-nach-slowenien>
21. <https://www.heute.at/s/demonstranten-sturmen-pk-von-ministerin-raab-43143925> Es handelte sich um Aktivisten der SJ (Sozialistischen Jugend.), die heute den Aktionstag "Grenzen schließen heißt auf Menschen schießen" abhält.
22. <https://www.krone.at/2111180> Integrationsministerin Susanne Raab (ÖVP)... „**Österreich braucht keine weitere Zuwanderungs- und Aufnahmewelle.**“
23. <https://www.derstandard.at/story/2000115375647/integration-der-fluechtlinge-von-2015-fuer-raab-kraftakt>? In Österreich hätten seit 2015 rund 200.000 Menschen um Asyl angesucht, **110.000 hätten einen positiven Asylbescheid erhalten**, erläuterte die Integrationsministerin: "Das ist in der Größenordnung der Stadt Klagenfurt." Die Unterbringung in den Asylquartieren habe mehr als zwei Milliarden gekostet, ... **Aktuell** befinden sich **30.000 Asylwerber in der Grundversorgung, rund 100.000 Flüchtlinge hätten 2018 Mindestsicherung bezogen.** Eine der größten Herausforderung ist **zudem die Integration der rund 32.000 als arbeitslos gemeldeten Asylsuchenden.** ... Einer Aufnahme von Frauen und Kindern aus griechischen Lagern erteilte Raab eine Absage und verwies darauf, dass Österreich laufend Menschen nehme. Allein heuer waren es bis dato 2.600 Asylanträge, davon 1.000 Frauen und Kinder. Die Integrationsministerin erinnerte in diesem Zusammenhang an das Recht auf Familiennachzug: "Wenn Frauen und Kinder kommen, kommen auch die Männer nach."
24. <https://www.nzz.ch/wirtschaft/jeder-zweite-fluechtling-in-oesterreich-arbeitet-id.1544311> «Wir sind immer noch mit den Folgen der Flüchtlingskrise beschäftigt», erklärte Integrationsministerin Susanne Raab von der ÖVP bei der Eröffnung der Jobbörse. Rund 31 000 Asylberechtigte seien noch ohne Job, und es gebe ein grosses Ost-West-Gefälle. Zwei Drittel der Arbeitssuchenden lebten in der Hauptstadt Wien, während viele offene Stellen in westösterreichischen Bundesländern wie Tirol und Salzburg unbesetzt blieben
25. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/wien/Wiener-Asylstreit-explodiert/420223382> Begonnen hat es mit der Aussage der grünen Vizebürgermeisterin Birgit Hebein, dass sie, wie Präsident Alexander Van der Bellen, dafür sei, dass auch Wien angesichts der humanitären Katastrophe in der Türkei eine begrenzte Zahl an Flüchtlingen aufnehmen solle... Kurz danach meldete sich Bürgermeister Michael **Ludwig SP zu Wort: „Weil es derzeit keine solidarische Aufteilung der Flüchtlinge in der EU gibt, sehe ich aktuell keinen Anlass, Menschen, die derzeit in den Krisenregionen ausharren, in Wien aufzunehmen.“**
26. https://www.deutschlandfunk.de/bundestag-abgeordnete-fordern-aufnahme-minderjaehriger.1939.de.html?drn:news_id=1107555 Im Bundestag ist ein Antrag der Grünen gescheitert, 5.000 besonders schutzbedürftige Flüchtlinge aus griechischen Lagern nach Deutschland zu holen.... Das Nein zum Antrag der Grünen wird in der Erklärung damit begründet, dass man einen nationalen Alleingang der Bundesrepublik in der Flüchtlingsfrage ablehne.
27. <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2020-03/migration-grosse-koalition-abstimmung-aufnahme-gefluechtete-gruene>
28. https://www.24matins.de/topnews/eins/zivilgesellschaft-und-kommunen-dringen-auf-aufnahme-von-fluechtlingen-205442?utm_source=news-reader&utm_campaign=feed
29. <https://news.feed-reader.net/ots/4538079/cdu-innenpolitiker-warnt-vor-%22falschen/> .. hat das Angebot von mehreren Ministerpräsidenten zur Aufnahme minderjähriger Flüchtlinge aus griechischen Lagern in ihren Bundesländern scharf kritisiert. "**Diese Botschaft bleibt doch nicht in Deutschland, sondern wird in die Welt posaunt und sendet wieder falsche Signale**", sagte Schuster der Düsseldorfer "Rheinischen Post" (Donnerstag). Für ihn sei die wichtigste Erfahrung nach 2015, dass andere EU-Staaten Deutschland bezichtigt hätten, durch "Lockrufe den Flüchtlingsstrom verstärkt zu haben". Deshalb hätten sie eine faire Lastenteilung verweigert. "Wir arbeiten immer noch im Rahmen der Integration die Folgen von damals ab,

30. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article206353915/Migrationskrise-Mehrheit-der-Deutschen-fuer-Aufnahme-neuer-Fluechtlinge.html> 57 Prozent der Deutschen würden die griechische Grenze zur Türkei öffnen lassen. Dazu müssten aber Voraussetzungen erfüllt sein, an der die Bundeskanzlerin bisher gescheitert ist. ... Eine Mehrheit von 57 Prozent würde die [griechischen Grenzen öffnen lassen](#), wenn danach die Menschen auf die EU-Staaten verteilt würden – 41 Prozent sind dagegen. Unter Anhängern linker Parteien, der SPD, der Grünen und der Linken, ist die Mehrheit für einen solchen Schritt sogar sehr groß; doch selbst in der Anhängerschaft der Union ist sie durchaus vorhanden: Hier sind 60 Prozent dafür....77 Prozent der Grünen-Anhänger sind dafür, die europäische Außengrenze durchlässiger zu machen. Der gleiche Wert wird auch unter SPD-Anhängern erreicht. Bei der Linken sind es 69 Prozent. Nur bei den Unterstützern von [FDP](#) und [AfD](#) gibt es eine Mehrheit gegen einen solchen Schritt. Bei der AfD ist die Ablehnung mit 93 Prozent kategorisch.

GEOPOLITIK

1. <https://www.derstandard.at/story/2000115372396/welche-laender-global-die-meisten-fluechtlinge-aufgenommen-haben>



2. <https://www.diepresse.com/5779616/osterreich-liegt-bei-aufnahme-von-fluechtlingen-weltweit-auf-platz-14?>
3. <https://deutsch.rt.com/der-nahe-osten/98642-russland-syrien-und-turkei-am-rande-krieges-idlib-rueckblick-ausblick/> ... Im [Sotschi-Abkommen](#) vom September 2018 legten die Türkei und Russland einen verbindlichen Plan zur Deeskalation der Gewalt in Idlib fest. Es wurde eine entmilitarisierte Zone innerhalb des von den Milizen kontrollierten Gebiets vereinbart. Terroristische Gruppen, darunter auch HTS, sollten diese Pufferzone vollständig verlassen. Die sogenannten "gemäßigten Rebellen" sollten lediglich ihre schweren Waffen aus diesem Gebiet abziehen....Doch das Abkommen hat nie so funktioniert wie beabsichtigt. Beide Seiten werfen sich stets gegenseitig vor, das Abkommen zu verletzen. Nicht zuletzt war Russland auch deswegen unzufrieden mit dem Verlauf der Dinge, weil die Milizen von Idlib aus regelmäßig Drohnenangriffe auf den russischen Luftwaffenstützpunkt Hmeimim in Latakia flogen.... Anstatt sich zurückzuziehen, ging die radikale dschihadistische Fraktion in Idlib tatsächlich in die Offensive. Dabei gewann die HTS die Dominanz über die anderen Gruppierungen und eroberte einen Großteil der Provinz. Da ein Ende der terroristischen Angriffe nicht abzusehen war, nahm die syrische Armee die ausgesetzte Offensive im April 2019 wieder auf.
4. <https://www.theguardian.com/world/2020/mar/05/erdogan-putin-talks-secure-syria-ceasefire>

CORONA

- <https://www.theguardian.com/world/live/2020/mar/05/coronavirus-live-updates-italy-germany-pandemic-europe-uk-us-australia-india-update-latest-news> Iran limit travel between major cities... more than 3.500 cases...
- <https://www.sueddeutsche.de/wissen/covid-19-coronavirus-patient-1.4832830> kam Patient "0" aus Bayern ?
- <https://www.krone.at/2111455> Zehn wichtige Fakten zur Quarantäne bei Corona
- <https://www.derstandard.at/story/2000115362107/coronavirus-kalifornien-erklart-ausnahmestand> 42 Coronafälle in Österreich
- <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/coronavirus-aua-koennte-kurzarbeit-einfuehren;art15,3236665>

4. März 2020

1. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2053072-Erneut-Gewalt-an-tuerkisch-griechischer-Grenze.html>
2. <https://kurier.at/politik/ausland/athen-will-fluechtlinge-auf-festland-bringen-und-ohne-asylverfahren-ausweisen/400771083> Griechenland setzt seine Entscheidung in die Tat um, Asylanträge neuer Flüchtlinge nicht zu bearbeiten und sie so schnell wie möglich auszuweisen. Am Mittwoch wurde dafür auf der Insel Lesbos ein Schiff der griechischen Kriegsmarine erwartet. Es soll rund 400 ab dem 1. März angekommene Migranten an Bord nehmen, die dann zunächst an Bord bleiben. Danach sollen sie - zu einem späteren Zeitpunkt - in ein geschlossenes Camp auf dem Festland gebracht werden. Anschließend sollen sie in ihre Herkunftsländer ausgewiesen werden.... **Nach der Öffnung der türkischen Grenzen am 29. Februar hatten allein vergangenes Wochenende mehr als 900 Migranten aus der Türkei nach Lesbos, Chios und Samos sowie auf kleinere Inseln übergesetzt. Am Montag waren mehr als 600 Menschen hinzugekommen, wie das Migrationsministerium in Athen mitteilte.**
3. <https://www.sueddeutsche.de/politik/eu-berichte-ueber-toten-an-griechischer-grenze-athen-dementiert-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200304-99-179521>
4. <https://www.krone.at/2110337> Erdogan betreibe „Stimmungsmache“ gegen Griechenland in Form eines PR-Krieges. Erdogans Vorgehen der vergangenen Tage bezeichnete Schallenberg am Mittwoch gegenüber der APA als „zynisches, **staatlich organisiertes Schlepperwesen**“. Die derzeitige Situation sei „ganz bewusst von türkischer Seite ausgelöst und provoziert“ worden, bekräftigte der Außenminister. Menschen seien „unter Vorspielung falscher Tatsachen mit Missinformation und ‚Fake News‘“ dazu gebracht worden, sich in Bewegung zu setzen.
5. <https://orf.at/stories/3156580/> Griechenland quartiert Migranten auf Marineschiff ein ... bzw auch bei <https://www.krone.at/2110186> Situation in Griechenland
6. https://www.focus.de/politik/ausland/nach-grenzoeffnung-der-tuerkei-krankenschwester_id_11729955.html Bewohner von Lesbos gegen weitere Flüchtlinge
7. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/die-vorhut-der-militanten-migranten/> er **Vorsitzende der Grenzschützer am Evros**, Chrysovalantis Jalamas, stellt fest: »Der Evros wird nicht fallen, wir halten Stand.... Am griechisch-türkischen Grenzfluss findet man laut dem obersten Grenzwächter so gut wie keine Syrer, sondern mehrheitlich Afghanen, Pakistanis und Somalier. Es gebe nur sehr wenige, die vielleicht Aussicht auf einen legalen Status als Flüchtling haben. **Insgesamt habe man 24.000 Einreisen verhindert, und seit dem Wochenende seien 200 Grenzübertreter festgenommen worden**, führt Jalamas weiter aus. Die gewaltsamen Eindringlinge werden, soweit möglich, angeklagt und zu Gefängnisstrafen von bis zu vier Jahren Haft (ohne Bewährung) und zu hohen Bußgeldern (bis zu 10.000 Euro) verurteilt. Die griechische Polizei berichtet zudem von 300 Abweisungen illegaler Immigranten am Montag, ob das nun auf den Inseln oder auf dem Festland geschah..... Derzeit wehen wieder stärkere Winde in der Nord-Ägäis, so dass die Schleppertätigkeit dort zum Erliegen gekommen ist. Doch **allein am Sonntag und dem griechischen Rosenmontag waren 1.119 Ankünfte auf den Inseln Lesbos, Chios und Samos** zu verzeichnen..... Nachhaltigen Dank für sein Umsteuern in der Asyl- und Migrationspolitik und das Betreiben eines entschiedenen Grenzschutzes erhielt Mitsotakis vom kroatischen Premierminister Andrej Plenković, der als Vertreter der Mitgliedsstaaten am Evros war. **Griechenland sei in der Tat der »Schild« Europas** und der Garant der Stabilität für den gesamten Kontinent. Auch von der Leyen hatte zuvor das griechische Wort »Aspida« (Schild) benutzt.
8. https://www.deutschlandfunk.de/tuerkei-eu-fordert-einhaltung-des-fluechtlingsabkommens.1939.de.html?drn:news_id=1107332 >> siehe bei 3.März Pkt 5 >>>

9. <https://www.welt.de/politik/ausland/live206258671/Migration-Kanzler-Kurz-lehnt-Aufnahme-weiterer-Fluechtlinge-ab.html> An der griechisch-türkischen Grenze gibt es neue Unruhen. Hunderte versuchten, nach Griechenland durchzubrechen.
10. <https://kurier.at/politik/inland/fluechtlinge-kurz-will-keine-zusaetzliche-freiwillige-aufnahme-in-oesterreich/400771455>
11. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Kurz-Wir-nehmen-generell-keine-zusaetzlichen-Fluechtlinge-mehr-auf/420063591>
12. <https://www.diepresse.com/5779056/kurz-kontert-van-der-bellen-keine-zusätzliche-freiwillige-aufnahme>
13. <https://www.derstandard.at/story/2000115329546/auch-zadic> will Aufnahme...
14. <https://www.heute.at/s/zadic-will-fluechtlinge-wie-van-der-bellen-aufnehmen-41806964>
15. (<https://www.diepresse.com/5778731/fluechtlingsfrage-erster-test-fur-turkis-grun>) Klar verurteilten Kanzler Sebastian Kurz und Vize Werner Kogler das Geschehen in der Türkei. Präsident Recep Tayyip Erdoğan verwende „Menschen als Spielball, als Waffe und Druckmittel“ gegen die EU, sagte Kurz. Es liege ein „organisierter Ansturm“ vor. „Es handelt sich um eine bösartige Provokation des türkischen Präsidenten“, meinte Kogler. Kurz betonte, dass es sich bei den Menschen an der Grenze vor allem um Personen handle, die schon länger in der Türkei seien und die nun mit Bussen und falschen Versprechungen dorthin geführt wurden. Dabei bekomme die Türkei von der EU bereits Geld dafür, dass sie 3,5 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat. Man dürfe sich von Erdoğan aber nicht erpressen lassen, machte die Regierungsspitze klar. Eine offensichtliche Meinungsdivergenz gibt es im Umgang mit Personen, die bereits in griechischen Flüchtlingslagern sind. Kogler hatte zuletzt angeregt, dass man Frauen und Kinder, die in den Lagern unter unmenschlichen Bedingungen hausen müssten, nach Österreich bringen könnte. Innenminister Nehammer lehnte dieses Ansinnen am Dienstag erneut ab. Und zwar nicht nur, weil dieser Plan nicht im Koalitionsübereinkommen stehe. Sondern auch aus inhaltlichen Gründen, weil Österreich durch die Aufnahme vieler Flüchtlinge seit dem Jahr 2015 „kontinuierlich belastet ist“ Kogler erklärte, es sei hier noch „kein Konsens“ erzielt worden, und „er zeichnet sich auch nicht ab“. Seine Idee sei für den Fall gedacht, dass sich das eine oder andere Land bereit erkläre, diese Flüchtlinge aufzunehmen. Dann könne auch Österreich mitwirken. „Aber wir sind hier nicht so weit“, machte der Grünen-Chef klar. Er habe in diesem Punkt nur seine „persönliche Meinung“ wiedergegeben,
16. <https://tirol.orf.at/stories/3037521/> Innsbruck – sagt grüner Bürgermeister, solle 200 Flüchtlinge sofort aufnehmen... Anders als Bundespräsident Alexander Van der Bellen wollte sich Willi nicht nur auf Frauen und Kinder festlegen, die in Österreich aufgenommen werden sollten.
17. <https://wien.orf.at/stories/3037517/> Grüne in Wien wollen ebenfalls
18. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article206296473/Joachim-Stamp-Keine-Wanderungsbewegung-nach-Europa-zulassen.html> Die EU-Außengrenzen müssen in aller Konsequenz geschützt werden. Die EU muss darüber hinaus mit der Türkei über ein Update des Abkommens aus 2016 verhandeln, damit wir zu einer dauerhaften tragfähigen Lösung kommen und die Flüchtlinge in der Türkei eine angemessene Versorgung bekommen.
19. <https://www.sueddeutsche.de/politik/migration-potsdam-brandenburg-dringt-zur-aufnahme-von-fluechtlingen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200304-99-187870>
20. <https://www.sueddeutsche.de/politik/migration-hamburg-hamburg-will-minderjaehrige-aus-fluechtlingslagern-aufnehmen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200304-99-187205>
21. <https://www.sueddeutsche.de/politik/migration-berlin-tausende-demonstrieren-vor-dem-kanzleramt-fuer-grenzoeffnung-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200303-99-176887> ... In Deutschland
22. <https://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-griechenland-lesbos-1.4829184> Deutschland kann mehr tun...Deutschland muß vorausgehen ...
23. <https://kurier.at/politik/ausland/migranten-erdogan-stellt-eu-bedingungen/400771542> Die EU soll humanitäre Hilfe leisten und eine politische Lösung für den Syrien-Krieg unterstützen
24. <https://kurier.at/politik/ausland/merkel-will-schutzzone-fuer-fluechtlinge-in-nordsyrien/400770807>

25 (<https://www.diepresse.com/5778359/verraten-und-verkauft-von-erdogan>) ...Wie sehr die Türkei die Flüchtlinge für ihre Interessen missbraucht, wird in Yenikarpuzlu deutlich. Der „Reiter Hochzeitsklub“ ist eines der Zentren der organisierten Fluchtwelle der türkischen Behörden. Sie haben in der Kleinstadt südwestlich von Istanbul gleich einen zweifachen Bus-Shuttle-Service eingerichtet. Einer, der die Flüchtlinge vom Hochzeitsklub direkt an die Grenze bringt, und der zweite, der mehrmals am Tag Nachschub an neuen Auswanderern aus der Hauptstadt herankarrt.... Die Enttäuschung und der Ärger sitzen tief, hatten sie gedacht, sie kämen endlich nach Europa. Nun müssen sie erfahren, dass sie den leeren Versprechungen der türkischen Regierung aufgesessen und nun den Behörden ausgeliefert sind. „Sie haben uns belogen,... **„Natürlich wollen wir nach Europa und besonders nach Deutschland“**, sagt der 28-Jährige. „Dort gibt es Sicherheit und genügend Jobs.“ Muhammed ist Maler und schon seit zwei Jahren in der Türkei. Er sei aus Afghanistan geflohen, „weil dort Krieg herrscht, weil dort die Taliban und der Islamische Staat sind“, wie der Vater dreier Kinder erklärt. Muhammed möchte mit seiner Familie möglichst bald nach Griechenland und von da aus weiter nach Deutschland.

Aussage gegen Aussage

(<https://www.diepresse.com/5778587/die-turkischen-behorden-haben-diese-fluchtlingsschwelle-nicht-organisiert>) sagt der Tk. Botschafter... Die türkische Regierung würde nie verantwortungslos handeln. Die Flüchtlinge fingen erst an, in Richtung Griechenland und Bulgarien zu fahren, nachdem die Nachrichtenagentur Reuters eine Meldung verbreitet hatte, wonach die Grenze offen sei.,,, Die türkischen Grenzbehörden hatten diesbezüglich keine Anweisungen. Wie Sie wissen, sind die Flüchtlinge sehr gut vernetzt untereinander. Und so sprach sich die Meldung herum. Auf einmal haben manche Privatpersonen in der Türkei den Flüchtlingen geholfen, an die Grenze zu kommen. Die türkischen Behörden haben diese Flüchtlingswelle nicht organisiert.... Die Haltung der Türkei ist klar: Wir können die Flüchtlinge nicht aufhalten, wenn sie unser Land verlassen und z.B. nach Deutschland wollen...

26. <https://www.derstandard.at/story/2000115296133/es-sind-menschen-auf-der-flucht-keine-illegalen-migranten> >>> + *vergleichen sie dazu die Leserkommentare und Bewertungen!*

26. <https://www.diepresse.com/5779427/erdogan-will-mit-putin-idlib-konflikt-entscharfen>

27 <https://kurier.at/politik/ausland/empowerung-ueber-mordfantasien-einer-deutschen-linken/400771479>

3. März 2020

1. <https://orf.at/stories/3156435/> „Europas Schild“... Die griechischen Sorgen seien europäische Sorgen, betonte von der Leyen: **„Diese Grenze ist nicht nur eine griechische Grenze, es ist auch eine europäische Grenze.“** ... EU sichert Griechenland Unterstützung zu ... Zwischen Samstag und Montag verzeichneten die griechischen Behörden nach eigenen Angaben mehr als 24.200 versuchte illegale Grenzübertritte . . . EU-Ratspräsident Charles Michel lobte das Vorgehen der griechischen Grenzschrützer an der EU-Außengrenze zur Türkei ausdrücklich. Er wolle seine volle Unterstützung für all das zum Ausdruck bringen, was die Sicherheitskräfte und die Regierung in den vergangenen Tagen getan hätten, sagte Michel. „Was ihr tut, ist wichtig für Griechenland. Es ist auch entscheidend für die Zukunft der Europäischen Union“,
2. <https://kurier.at/politik/ausland/migration-eu-spitze-verspricht-griechenland-700-millionen-euro/400770657>
3. <https://orf.at/stories/3156311/> Für Experten und Kommentatoren ist die Eskalation nun vor allem eines, nämlich eine **Folge der politischen Versäumnisse Europas.**
4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/podcast-nachrichten-fluechtlinge-die-eu-drueckt-sich-vor-ihrer-verantwortung-1.4829118> ... *zur Diskussion ...*

5. <https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/merkels-tuerkei-deal-das-abkommen-das-kein-abkommen-war/> ... Angela Merkel antwortete darauf ... : „Für mich ist es eine Option, mit der Türkei zu sprechen, damit wir **zu dem Zustand zurückkehren, den wir hatten**, nämlich dass die Türkei durch die zusätzlichen Belastungen die Möglichkeit bekommt, ihre Verpflichtungen auch zu erfüllen mit unserer Unterstützung.“... In der [Tagesschau](#) vom Montag, in der Merkels Stellungnahme zu hören war, benutzte die Redaktion in ihren Beiträgen den Begriff „Abkommen“, an einer Stelle auch „gemeinsames Flüchtlingsabkommen“ – so, als gäbe es auch einseitige. Die Sprachregelung gilt in den meisten Medien als etabliert: meist ist von dem „EU-Türkei-Flüchtlingsabkommen“ von 2016 die Rede, das Merkel zusammen mit dem niederländischen Premierminister und EU-Ratspräsidenten Mark Rutte seinerzeit ausgehandelt hatte – und gegen das Erdogan jetzt zu verstoßen scheint... Um es vorwegzunehmen: ein Abkommen im Sinn eines unterschriebenen und von Parlamenten ratifizierten Vertrags existierte nie. Was stattdessen existiert, steht rechtlich auf wackligem Grund. Welche Nebenabsprachen die beiden Regierungschefs damals mit der Türkei trafen, liegt bis heute im Halbdunkel.... Am Abend des **7. März 2016** fuhren Kanzlerin Angela Merkel und der niederländische Premierminister Mark Rutte in die EU-Vertretung von Ankara, um sich mit dem türkischen Ministerpräsidenten Ahmet Davutoğlu zu treffen. Als Ergebnis der Unterredung, entstand also das ‚EU-Türkei-Flüchtlingsabkommen‘ – so stellte es lange Zeit die Bundesregierung dar, und so übernahmen es die meisten deutschen Medien. Das besteht nach Interpretation der Bundesregierung im Wesentlichen aus vier Punkten: Griechenland kann illegal aus der Türkei eingereiste Migranten zurück überstellen. Dafür dürfen syrische Flüchtlinge in gleicher Zahl direkt aus der Türkei in die EU einreisen. Die Türkei sichert ihre Land- und Seegrenze gegen illegale Grenzübertritte in die EU. Dafür und für die Betreuung und Ausbildung von syrischen Migranten, die in der Türkei aufgenommen wurden, leistet die EU bis Ende 2018 insgesamt eine Zahlung von sechs Milliarden Euro an die Türkei. Im Wesentlichen entspricht das dem Inhalt der deutsch-türkischen Regierungskonsultationen [vom 22. Januar 2016](#).... Dass ein EU-Türkei-Vertrag formal nicht existiert, bestätigte gewissermaßen offiziell der Europäische Gerichtshof mit seinem Urteil vom Februar 2017 (Rechtssachen T-192/16, T-193/16, T-257/16). Damals hatten zwei Pakistaner und ein Afghane gegen das, wie sie es interpretierten, EU-Türkei-Abkommen geklagt. Das Gericht urteilte, es gebe einen solchen Vertrag nicht, höchstens einen „EU-Turkey-Statement“ beziehungsweise einen gemeinsamer Aktionsplan („joint action plan“). [Gegen ein Abkommen, das so nicht existiere, könne eine Klage keinen Erfolg haben](#)... Ihre finanziellen Zusagen erfüllte die EU bis Ende 2018. Dafür riegelte die Türkei ihre Grenzen für illegale Migranten nicht ganz dicht, aber doch zumindest lange Zeit weitgehend ab.... **Gab es möglicherweise noch Nebenabreden im Zuge des Nicht-abkommens von 2016?** Der WELT-Redakteur und Autor Robin Alexander schreibt in seinem Buch „[Die Getriebenen](#)“ genau das: „Deshalb wird nirgendwo schriftlich fixiert, was nun vereinbart wird: Zwischen 150 000 und 250 000 Flüchtlinge sollen pro Jahr aus der Türkei nach Europa umgesiedelt werden. Merkel, Davutoğlu und Rutte haben sich an diesem Abend (7. März 2016 – d. A.) in der türkischen EU-Vertretung in Brüssel per Gentleman’s Agreement darauf geeinigt“. >>> + [siehe GRAPHIK bei 6. März 2020 oben](#) >>
6. <https://www.krone.at/2109775> **Griechenland an Migranten: „versucht es erst gar nicht“ ! ...** Mitsotakis bezeichnete die Migrationskrise als [Bedrohung für sein Land](#) und die EU. Weder Athen noch Brüssel ließen sich jedoch erpressen... Die Türkei benötige Hilfe in der Flüchtlingsfrage, aber nicht durch solches Agieren, betonte Mitsotakis. Und Flüchtlinge und Migranten dürften nicht als Bauernopfer benutzt werden. Die Türkei habe sich selbst als Schleuser betätigt, indem sie Migranten mit Bussen zur Grenze gebracht und mit Tränengas ausgestattet habe, sagte Mitsotakis am Grenzposten Kastanies an der griechisch-türkischen Grenze. *Erdogan hatte am Wochenende verkündet, [die Grenze sei offen für Migranten](#)*. Daraufhin waren Tausende Richtung türkisch-griechische Grenze gezogen, um in die EU zu gelangen.
7. <https://www.sueddeutsche.de/politik/migration-erdogan-droht-eu-mit-massenandrang-von-fluechtlingen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200302-99-147365>
8. <https://www.dw.com/de/afghanische-fl%C3%BChtlinge-verzweifeln-an-europas-au%C3%9Fengrenze/a-52623524?maca=de-rss-de-region-asien-4023-rdf> Seit Tagen versuchen Geflüchtete, die

türkisch-griechische Grenze zu überqueren. **Darunter auch Afghanen, die zum Teil seit vielen Jahren auf ihre Chance warten.**

9. <https://www.krone.at/2109740> Die griechische Polizei hat am Dienstag Hunderte Migranten aus dem Hafen von Mytilini auf der Ägäisinsel Lesbos verdrängt. Flüchtlinge versammelten sich dort, weil sie ein Gerücht glaubten, dass ein Schiff dort anlegen und sie nach Athen auf das griechische Festland bringen würde. Zunächst waren die Flüchtlinge mit dem Boot aus der Türkei gekommen
10. <https://www.krone.at/2110186> Marine verschifft 400 Migranten
11. <https://www.heute.at/s/fluechtlinge-attackiert-geht-zurueck-in-turkei--48476059> Proteste auf den Inseln
12. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article206279909/Migranten-in-Griechenland-Staedtetag-warnt-vor-Situation-wie-2015.html> immer wieder gelingt es Gruppen die Grenzen zu überwinden... Eine Krise wie 2015 würde die Kommunen überfordern, die noch immer mit der Integration derjenigen beschäftigt seien, die damals kamen, warnte der Deutsche Städte- und Gemeindebund.
13. <https://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-erdogan-bundesregierung-1.4827988> Wie Berlin über die Lage an der griechisch-türkischen Grenze denkt
14. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/grenzmanagement-in-spielfeld-binnen-stunden-einsatzbereit/400770036>
15. <https://www.diepresse.com/5778279/fluechtlingskinder-von-inseln-holen-ovp-erteilt-kogler-absage> "Wir haben im Koalitionsabkommen klar festgelegt, dass es keine explizit neue Migrationswelle nach Österreich geben soll"
16. <https://kurier.at/politik/inland/hilfe-fuer-fluechtlinge-kogler-blitzt-bei-oevp-ab/400770270>
17. <https://www.krone.at/2109339> Es sei ein „Angriff der Türkei auf die Europäische Union und auf Griechenland“, kritisierte er den türkischen Machthaber aufs Schärfste. Der Kanzler sieht eine „Bewährungsprobe für die EU“, ob die Außengrenzen funktionieren.
18. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2052846-Wien-schaltet-sich-in-Krisendiplomatie-rund-um-Fluechtlinge-ein.html>
19. <https://www.tagesschau.de/ausland/bilder-tuerkei-griechenland-101.html> **Mit Bildern** um die Deutungshoheit...
20. <https://www.sueddeutsche.de/politik/migration-hannover-pistorius-eu-muss-griechenland-sofort-helfen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200303-99-163005>
21. (https://www.welt.de/politik/deutschland/plus206257799/Salahdin-Koban-Viele-Migranten-koennen-mit-dem-Selbsthass-der-Deutschen-nichts-anfangen.html?source=k240_plusdichte.default.news.3.206257799)
22. <https://www.krone.at/2109737> **Rund 31.500 anerkannte Flüchtlinge sind derzeit auf Arbeitssuche in Österreich**
23. <https://www.derstandard.at/story/2000115275280/jobboerse-fuer-fluechtlinge-lange-schlangen-vor-ikea> Die Zahl der beim Arbeitsmarktservice (AMS) vorgemerkten Asylberechtigten sei aktuell mit knapp 32.000 um fünf Prozent niedriger als im Vorjahr Von den knapp 10.000 Personen, die 2015 Asyl oder subsidiären Schutz bekamen und sich beim AMS als arbeitssuchend registrierten, arbeiteten Ende Jänner 2020 bereits 45,5 Prozent, ... Von der Folgegruppe (Asyl 2016 , 11.587 Teilnehmer/innen) haben mittlerweile 42,1 Prozent einen Job
24. <https://www.derstandard.at/story/2000115227848/haelfte-der-arbeitsplaetze-wird-innerhalb-eines-jahres-neu-besetzt> Junge, Männer und Ausländer wechseln besonders häufig Beschäftigung. Mildes Wetter ließ die Arbeitslosigkeit im Februar um 2,7 Prozent sinken... **399.359 Menschen waren ohne Beschäftigung.**
25. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2052988-Europa-auf-der-Zuschauerbank.html> **Die EU ist ratlos, wie sie mit den Erpressungsversuchen der Türkei umgehen soll. Die wichtigsten Fragen zum Thema.**

GEOPOLITIK

1. <https://www.diepresse.com/5778272/erdogan-fordert-lastenteilung-bei-fluechtlingen>
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/konflikte-erdogan-fordert-faire-lastenteilung-bei-fluechtlingen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200303-99-162073>
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article206284537/Presseschau-Die-EU-hat-sich-in-die-Haende-eines-Erpressers-begeben.html>
4. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2052844-Erdogans-Fluechtlingsjoker.html>
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-tuerkei-griechenland-1.482799> Viele EU-Vertreter machen zudem klar, dass man sich nicht erpressen lasse und betonen, dass die EU sehr wohl den Flüchtlingsdeal erfülle.
6. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2052922-Ein-Ende-des-Syrien-Krieges-fuehrt-ueber-Damaskus.html> Man kann über die Intervention der Türkei in Syrien denken, wie man möchte. Tatsache ist, dass das Land 3,5 Millionen syrische Flüchtlinge aufgenommen hat. Der 2016 geschlossene Flüchtlingspakt mit der EU sicherte der Türkei 6 Milliarden Euro an Hilfsgeldern. Im Gegensatz machte sie ihre Grenzen nach Europa für Flüchtlinge dicht. Die Syrer blieben im Land, neue kamen hinzu. Irgendwann ist die Stimmung in der türkischen Bevölkerung gekippt. Die Wirtschaft lahmt, viele Türken sehen die Syrer als Konkurrenz am Arbeitsmarkt. Präsident Recep Tayyip Erdogan steht innenpolitisch unter Druck.... Was in Europa jahrelang als "Lösung" verkauft wurde, war daher nur ein Aufschieben des Problems. Indem die Türkei jetzt Flüchtlinge an die Außengrenzen der EU schickt, um sie zu erpressen, nutzt sie das Leid der Menschen schamlos aus. Und die EU hat selbst einen guten Teil zu dieser Situation beigetragen.
7. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/spahns-spitzwege/tuerkei-syrien-griechenland-deutschland-schafft-nichts/> ... Wenn die beiden Präsidenten sich am Donnerstag im Kreml die Hand reichen, wird Putins syrisches Expeditionskorps bereits um einiges mächtiger geworden sein – hilfreich, um dem Türken zu erläutern, wie Putin sich den weiteren Ablauf der Geschehnisse vorstellt.... Kyriakos Mitsotakis, Sproß der alteingesessenen Politikerdynastie der Nea Demokratia, macht in den Augen seiner Bürger alles richtig. Er hat auch keine andere Chance, will er auf den von illegalen Flüchtlingen überbelegten Ägais-Inseln Aktionen der Selbstjustiz und des Lynchmordes verhindern. Griechenland ist nicht länger bereit, Auffangbecken für die Migrantenflut zu spielen. Deshalb hat er unabgestimmt EU-Recht außer Kraft gesetzt: Die Möglichkeit, mit dem ersten Fuß auf dem Boden der EU laut „Asyl“ zu rufen und damit ein zumindest vorläufiges Bleiberecht zu erwirken, wurde von ihm vorerst abgeschafft. Eventuellen Vorwürfen aus EU-Kreisen, EU-Recht zu brechen, sieht er gelassen entgegen. Schließlich kann er sich jederzeit auf die deutsche Frau Bundeskanzler berufen, die 2015 unter einer angeblichen Ausnahmesituation ebenfalls EU-Recht außer Kraft gesetzt hatte.... Für Erdogan, der die Migranten gezielt zum Sturm auf die EU-Außengrenze ermutigte und manche sogar kostenlos dorthin bringen ließ, könnte dieses zu einem Boomerang werden. Die enttäuschten Migrant – überwiegend Männer aus aller Herren Länder von Pakistan bis Zentralafrika – lassen ihrem Zorn auf den türkischen Präsidenten freien Lauf. Derweil erzählen Bundesregierung und UN immer noch von Millionen Flüchtlingen, die sich in Idlib auf den Weg gemacht hätten, um Sicherheit in der EU zu finden. Tatsache ist aber auch, dass von diesen Millionen-Karawanen in Idlib selbst noch nichts zu sehen ist – und dass es die Türkei selbst ist, die den Zugang aus der Provinz auf türkisches Territorium dicht gemacht hat.... Immer noch träumen vor allem deutsche Politiker davon, den Konflikt mit einer Verhandlungslösung „friedlich“ beenden zu können. Doch wie in Libyen, dessen ebenfalls gegen eine türkische Invasion kämpfende Haftar-Regierung symbolträchtig am Dienstag die Botschaft des Landes Libyen in Damaskus nach Jahren der Schließung wieder feierlich eröffnet hat und damit ein unverkennbares Zeichen nicht nur an den libyschen Gegner Saradj, sondern auch an Erdogan schickte, verlängert vor allem diese Hoffnung auf eine „friedliche Lösung“ das Leid der Zivilbevölkerung.
8. (<https://www.diepresse.com/5778195/wie-europa-auf-die-turkische-provokation-reagieren-sollte>) Diese Krise ist inszeniert wie ein Monumentalfilm. Der Regisseur, Recep Tayyip Erdoğan, lässt dabei Zehntausende Flüchtlinge an der Grenze zu Griechenland aufmarschieren, als wären sie Komparsen in einem megalomanischen Spektakel.... Der Flüchtlingspakt, den die EU, angetrieben von der deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel, im März 2016 mit der Türkei geschlossen hat, ist damit Makulatur. Im Kern bestand der Deal darin, dass die Türkei Migranten aufhielt und die EU dafür in zwei Tranchen insgesamt sechs Milliarden Euro zahlen sollte, allerdings nicht an die Regierung in Ankara, sondern an internationale

Organisationen in der Türkei. Die Vereinbarung funktionierte im Wesentlichen, die Gelder sind aber bereits verplant. Indem er nun die Schleusen öffnete, wollte Erdoğan die nächste Verhandlungsrunde eröffnen... **Politisch ist der Fall klar: Eine unkontrollierte Masseneinwanderung wie 2015 käme einem gigantischen Konjunkturprogramm für Rechtspopulisten gleich. Von Athen bis Berlin wären die Regierenden im Nu weggefegt. Das ist den amtierenden Politikern in Mark und Bein übergegangen. Sie handeln in der Flüchtlingsfrage längst nicht mehr gesinnungsethisch, gerührt vom Schicksal Einzelner, sondern verantwortungsethisch: Sie bedenken also viel stärker als noch vor viereinhalb Jahren, welche Folgen ihre Entscheidungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt im eigenen Staat haben.** ... Die Stimmung in Europa hat sich seit dem Spätsommer der Willkommenskultur gedreht, Bilder gestrandeter Flüchtlinge erweichen offenbar nicht mehr die Herzen der Mehrheit. Deshalb haben die Regierenden auch weniger Angst vor solchen Bildern als noch 2015. Das kann man Abstumpfung nennen oder auch realpolitische Ernüchterung.... Die Türkei beherbergt 3,7 Millionen Flüchtlinge aus Syrien, viel mehr als Europa. Das verdient Anerkennung und Unterstützung. Aus Idlib, der letzten Hochburg der Gegner des syrischen Diktators, könnten bald weitere Hunderttausende Flüchtlinge in die Türkei drängen. Das Land am Bosphorus ist längst am Ende seiner Kapazität angelangt.

9. <https://www.derstandard.at/story/2000115292419/usa-sagen-tuerkei-unterstuetzung-fuer-syrien-invasion-zu> Sondergesandter Jeffrey verspricht Munitionslieferungen. USA erwägen, Luftabwehrraketen zu stationieren, Merkel will Schutzzone

CORONA

- a. <https://www.diepresse.com/5778281/coronavirus-china-meldet-rekordtief-bei-neuerkrankungen>
- b. <https://www.diepresse.com/5778805/italiener-fluchtete-aus-coronavirus-quarantane-und-wurde-angezeigt>
- c. <https://www.welt.de/vermischtes/article206283289/Virologe-Corona-wird-im-Sommer-runtergehen-im-Herbst-wiederkommen.html>
- d. <https://www.faz.net/aktuell/wissen/coronavirus-der-unheimliche-siegeszug-der-virus-mutanten-16663041.html> kommt ein früher Virus aus München?... Die erste, der L-Typ, ist weiter verbreitet: 70 Prozent der Viren-Genome, die man getestet hat, enthalten dieses spezielle Genmuster. Sie ist vor allem in Wuhan verbreitet, wo die Epidemie im Dezember vergangenen Jahres möglicherweise ihren Anfang genommen hat. Die L-Variante ist die aggressivere, die Erreger sind infektiöser und gefährlicher. Sie soll die explosionsartige Verbreitung in Wuhan angetrieben haben.... Das S-Virus hingegen hatte Eigenschaften angenommen, die es ihm ermöglichten, sich auszubreiten, bevor der zugehörige Virusträger identifiziert und isoliert wurde. Es verbreitet sich zwar weniger schnell, aber womöglich etwas anders oder früher – unbemerkt – in präsymptomatischen oder symptomlosen Patienten. ... *Möglicherweise war das Münchener Cluster mit Mitarbeitern und Angehörigen der Firma Webasto, das Ende Januar durch positive Sars-CoV-2-Tests aufgefallen und rasch auch isoliert worden war, der Ausgangspunkt für sämtliche europäischen Seuchenherde – auch für den Ausbruch in Norditalien, in Finnland, in der Schweiz, ja später sogar für die ersten Fälle in Mexiko. Ursprünglich eingeschleppt hatte das Virus eine chinesische Mitarbeiterin der Firma Webasto, die aus Wuhan angereist war und vom 19. Januar an in der Münchener Zentrale der Firma ein Arbeitstreffen besuchte.* ... Auch wenn ein Cluster mit Infizierten identifiziert und die Eindämmung (Anm.: durch Quarantäne) greift, bedeutet das nicht, dass die Eindämmung funktioniert. Die Übertragungskette ging unentdeckt weiter, bis die Infektionen durch einen größeren Ausbruch sichtbar wurden.“
- e. <https://www.diepresse.com/5777854/coronavirus-laut-oecd-grosstes-wirtschaftsrisiko-seit-der-finanzkrise?>
- f. <https://www.derstandard.at/story/2000115213590/konsumenten-haben-bei-bei-coronavirus-absagenein-recht-auf-rueckerstattungen>
- g. <https://www.derstandard.at/story/2000115235258/urlaub-stornieren-wegen-des-coronavirus-was-reisende-wissen-muessen>

2. März 2020

1. <https://orf.at/stories/3156274/> **Hunderte hatten erneut versucht, die Grenze bei Kastanies zu passieren und nach Griechenland und damit in die EU zu gelangen...** Tränengas an Griechisch-Türkischer Grenze
2. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2052796-Gefahrliche-Gemengelage-vor-Griechenland.html> >>> mit KARTE >>
3. https://www.nzz.ch/international/zehntausende-afghanen-syrer-und-iraker-harren-an-der-tuerkisch-griechischen-grenze-aus-doch-nur-ganz-wenigen-gelingt-es-in-die-eu-zu-gelangen-ld.1543849?mktcid=nled&mktcval=107_2020-03-03&kid=nl107_2020-3-3&trco= Die harte Haltung Griechenlands zeigt Wirkung
4. <https://www.dw.com/de/t%C3%BCrkei-droht-eu-mit-millionen-fl%C3%BChtlingen/a-52602396?maca=de-rss-de-top-1016-rdf> **Türkei droht EU mit millionen Flüchtlingen**
5. <https://www.derstandard.at/story/2000115246712/europaeische-union-hilft-griechenland-beim-grenzschutz>
6. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_87440332/lage-verschaerft-sich-bundesregierung-warnt-migranten-weg-in-die-eu-nicht-offen.html
7. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/fluechlingskrise-spoee-will-eu-sondergipfel-fpoe-geschlossene-grenzen;art391,3234353> >>> betrachte sie die Personen auf dem Foto – wer kommt



Vgl. mit Statistik <https://data2.unhcr.org/en/documents/details/74227> >>

+ Vgl. Am 5.3.20 <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallasch-heute/die-jetzt-kommen-sind-keine-syrer-die-kommen-aus-afghanistan-aus-marokko-aus-pakistan/>

8. <https://www.independent.com.mt/articles/2020-03-05/world-news/Five-years-on-ill-prepared-EU-sees-migrants-on-its-borders-6736220413> >>> **BILD !!!!!** >>>
9. <https://www.diepresse.com/5777700/frontex-warnt-vor-massenshymigrationsshystromen-nach-griechenland> Nach Einschätzung der EU-Grenzschutzagentur Frontex wird sich die Lage an der türkisch-griechischen Grenze nach einem Medienbericht in den kommenden Tagen stark zuspitzen. "Es wird schwierig sein, den massiven Strom von Menschen, die sich auf die Reise gemacht haben, zu stoppen", heißt es in einem internen Frontex-Bericht
10. <https://kurier.at/politik/ausland/frontex-erwartet-massenmigrationsstroeme-nach-griechenland/400768890>
11. https://www.deutschlandfunk.de/zeitungsbericht-frontex-befuerchtet-weitere-zuspitzung-der.1939.de.html?drn:news_id=1106487 ... **am Evros, GR-Tk-Landgrenze**Die griechische Polizei setzte gestern erneut Wasserwerfer und Tränengas gegen die Migranten ein. Ministerpräsident Mitsotakis sagte in Athen, man werde jeden zurückschicken. Er forderte die volle Unterstützung der Europäischen Union beim Grenzschutz. Der EU-Außenbeauftragte Borrell kündigte ein Sondertreffen der europäischen Außenminister für diese Woche an; ein genauer Termin steht noch nicht fest.
12. <https://www.heute.at/s/fluchtlinge-ndash-hochste-alarmstufe-in-griechenland-53987338> >> +VIDEO
13. <https://www.derstandard.at/story/2000115220258/frontex-sieht-zuspitzung-der-lage-an-grenze-zu-griechenland> >> vgl. dazu die Leserkommentare & ihre Bewertungen >>>
14. <https://www.heute.at/s/-auf-lesbos-hat-blinde-wut-uberhandgenommen--50309371> **Allein am Sonntag sind über 1.000 Flüchtlinge auf Lesbos übergesetzt.**
15. <https://www.krone.at/2109114> die Nerven liegen blank ...Küstenwache... ob die Aufnahmen tatsächlich erst vor Kurzem entstanden, lässt sich vorerst nicht verifizieren.

16. <https://www.krone.at/2108547> ...Laut Küstenwache war das Opfer an Bord eines Schlauchbootes mit 48 Geflüchteten aus der Türkei gekommen. Als die Migranten ein Patrouillenboot der griechischen Küstenwache sahen, durchlöcherten sie das Boot, um als Schiffbrüchige gerettet zu werden. Das Boot ging unter, die Küstenwache barg die Menschen, für das Kind kam aber jede Hilfe zu spät. *Am Sonntag hatten wütende Einheimische verhindert, dass ein Migrantenboot auf Lesbos anlegt.*
17. <https://www.derstandard.at/story/2000115252646/testfall-an-der-eu-aussengrenze>? Es besteht kein Zweifel, dass dieses Vorgehen ein Bruch der Vereinbarungen ist. Diese sehen vor, dass "irreguläre" Migranten in die Türkei zurückgebracht und im Gegenzug registrierte syrische Flüchtlinge direkt aus der Türkei per "Umsiedlung" nach Europa gebracht werden. Genau jetzt wäre ein guter Zeitpunkt, dieses Prinzip zu reaktivieren. Die Lage an dieser EU-Außengrenze wird zum Testfall.... Die EU-Staaten dürfen Erdogans Erpressung nicht nachgeben. Es ist legitim und richtig, die Grenzen zu schützen. Glaubwürdig wird das aber nur, wenn auch die anderen Teile der EU-Beschlüsse zur Migration umgesetzt werden: humanitäre Hilfe für Flüchtlinge auch in der Türkei. Darüber muss man mit Erdoğan reden, trotz allem.
18. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2020-03/europaeische-fluechtlingspolitik-tuerkei-griechenland-aussengrenze-flucht> **"2015 darf, kann und soll sich nicht wiederholen." So formulierte es Angela Merkel erstmals Ende 2016. Der Satz war einerseits bequem und klein, weil sich Geschichte nicht wiederholt, die besondere Konstellation von 2015 schon gar nicht. 2015 war einzigartig, 2020 ist es auch....** Seit Jahren droht Erdoğan mit der Aufkündigung des Flüchtlingsabkommens von 2016, nun hat er es getan. Die EU hatte vier Jahre Zeit, sich darauf vorzubereiten. Vier Jahre, eine gemeinsame Antwort zu finden. Es ist ihr nicht gelungen...beim Kernwiderspruch wären: **Wem ist Europa verpflichtet? Wie weit reicht die europäische Verantwortung und für wen gelten eigentlich welche Rechte?**... Die Politik der Bilder wirkt auch nach innen. Welche Bilder von den eigenen Grenzen hält Europa aus? Die Grenze der Belastbarkeit (oder Ignoranz, je nach Sichtweise) hat sich hier in den vergangenen Jahren stetig verschoben. >>> & gesichert [via wayback-machine](#) >>
19. <https://www.tagesschau.de/inland/grenze-tuerkei-bundesregierung-101.html> Für die Bundesregierung ist die aktuelle Lage an der türkisch-griechischen Grenze nicht vergleichbar mit der Situation 2015...
20. <https://www.oe24.at/welt/weltpolitik/Drohnen-Video-Bis-zu-75-000-Migranten-vor-dem-EU-Stacheldraht/419707417> **Die griechische Polizei versucht derzeit verzweifelt, mehr als 75.000 Migranten an der EU-Grenze aufzuhalten.**
21. <https://www.diepresse.com/5777724/athen-plant-schiessubungen-auf-inseln-in-ostagais> al Abschreckung ...
22. https://www.deutschlandfunk.de/griechenland-weber-traenengaseinsatz-ist-gerechtfertigt.1939.de.html?drn:news_id=1106577 am Evros, der GR-Tk Landgrenze ...
23. <https://www.heute.at/s/eu-abgeordneter-droht-fluechtlingen-mit-dem-tod-56914022> Tarczynski, Europaabgeordneter der polnischen Regierungspartei PiS, stellte als Reaktion ein **Video online**, in dem er "allen Illegalen" droht: *"Wenn ihr nicht zurückgewiesen, nicht festgenommen, nicht erschossen werden wollt, dann kommt nicht an unsere Grenzen. Dann seid ihr sicher." Und: "Es ist nicht unsere Polizei, die zu euch kommt. [...] Ihr seid es, die versucht haben, das Gesetz in unserem Land zu brechen."*
24. <https://www.epochtimes.de/politik/welt/amnesty-international-griechenland-und-bulgarien-sollen-grenzen-oeffnen-a3173036.html>
25. <https://www.derstandard.at/story/2000115209340/fluechtlingsresettlement-jetzt> ! – ein Diskussionsvorschlag – und vergleichen sie dazu die Leserpostings bzw deren Bewertungen !
26. <https://www.gmx.net/magazine/politik/fluechtlingskrise-in-europa/erdogan-droht-eu-fluechtlingen-scharfe-kritik-merkel-34481850> Pro Asyl warb angesichts des großen Andrangs für die Aufnahme von mehr Schutzsuchenden in Deutschland.
27. <https://www.zeit.de/politik/2020-03/migration-bundesregierung-fluechtlingsabkommen-eu-tuerkei-grenzschutz> Angela Merkel hat den türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdoğan für seine Flüchtlingspolitik kritisiert, ihm aber zugleich weitere Hilfe angeboten. "Der türkische Präsident fühlt sich im Augenblick nicht ausreichend unterstützt", sagte sie nach einem Telefonat mit dem türkischen

Staatschef. So habe die Türkei zwar sehr viel bei der Aufnahme syrischer Flüchtlinge geleistet und zudem sei die Lage durch die Kämpfe im syrischen Idlib und die Massenflucht von bis zu einer Million Menschen Richtung türkischer Grenze "sehr, sehr drastisch". Allerdings sei es – "bei aller Gesprächsbereitschaft, um auch noch mehr Unterstützung zu geben" – "völlig inakzeptabel, dass man das jetzt auf dem Rücken von Flüchtlingen austrägt", sagte Merkel.... **"Wir erleben Flüchtlinge und Migranten, denen von türkischer Seite gesagt wird, der Weg in die EU sei nun offen, und das ist er natürlich nicht."**

GEOPOLITIK

1. <https://www.tichyseinblick.de/tichys-einblick/merkel-warten-auf-die-populistische-wende-in-der-syrien-politik/>
2. <https://www.diepresse.com/5777802/nach-syrien-debakel-will-erdogan-rivalen-in-moskau-besuchen>
3. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2052844-Erdogans-Fluechtlingsjoker.html>
4. <https://www.derstandard.at/story/2000115240728/taliban-wollen-erst-nach-gefangenen-freilassung-ueber-frieden-sprechen>

CORONA

- a. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/entscheidende-tage-beim-coronavirus/400768797>
- b. <https://www.heute.at/s/14-personen-in-osterreich-mit-coronavirus-infiziert-50161257>
- c. <https://www.derstandard.at/story/2000115219959/corona-virus-zahl-der-neuerkrankungen-in-china-drastisch-zurueckgegangen>
- d. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/coronavirus-14-faelle-in-oesterreich-weiterer-anstieg-wird-erwartet;art58,3234025>
- e. <https://kurier.at/coronavirus/coronavirus-luftqualitaet-in-china-drastisch-verbessert/400768578> !!!!
- f. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/oecd-coronavirus-koennte-wachstum-der-weltwirtschaft-halbieren;art15,3234346>
- g. >>>> wie sich die Zahlen entwickelten >>>> <https://www.addendum.org/coronavirus/oesterreich-verbretung/> bzw
- h. <https://www.derstandard.at/story/2000115810293/aktuelle-zahlen-zum-coronavirus>

1. März 2020

1. <https://www.n-tv.de/politik/Lage-an-EU-Aussengrenze-verschaerft-sich-article21612428.html>
Zehntausende Flüchtlinge wollen über die offene Grenze der Türkei nach Griechenland - und damit in die EU. Doch an der Außengrenze erhitzt sich die Lage immer mehr. Flüchtlingsboote werden attackiert, die Polizei setzt Tränengas ein. Griechenland will einen Monat keine Asylanträge annehmen.... Laut türkischem Innenminister Süleyman Soylu brachen bis Sonntagmorgen 78.358 Flüchtlinge in der Türkei Richtung Edirne auf. Die Provinz im Nordwesten der Türkei grenzt an die EU-Staaten Griechenland und an Bulgarien. Die UNO hatte am Samstagabend von 13.000 Flüchtlingen an der 212 Kilometer langen türkisch-griechischen Grenze gesprochen. Aus der griechischen Regierung hieß es, binnen 24 Stunden seien fast 10.000 Migranten an einem "illegalen" Grenzübertritt gehindert worden. Zudem wurden rund 140 Flüchtlinge festgenommen.
2. <https://www.derstandard.at/story/2000115196788/mehr-als-13-000-menschen-an-tuerkisch-griechischer-grenze>? Beim Evros – Landgrenze GR-Tk... *Mit KARTE >>>*
3. <https://www.tagesschau.de/ausland/griechenland-fluechtlinge-tuerkei-erdogan-101.html>
Griechenland hat in der Nacht seine Einheiten entlang der Grenze zur Türkei weiter verstärkt. Die griechischen Sicherheitsbehörden befürchteten, dass die Tausenden Migranten, die seit Freitag auf der türkischen Seite der Grenze ausharren, versuchen würden, nach Griechenland zu kommen
4. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/74359> Factsheet – Migranten auf Griech.Inseln ..

5. <https://www.diepresse.com/5777355/griechische-regierung-turkei-organisiert-migrationskrise>
Die griechische Regierung **warf der Türkei indes vor, den Zustrom von Migranten an der gemeinsamen Grenze organisiert zu haben....** In einem Flüchtlingspakt mit der EU von 2016 hat die Türkei eigentlich zugesagt, gegen illegale Migration vorzugehen. Das Abkommen sieht zudem vor, dass die EU alle Flüchtlinge und Migranten, die illegal über die Türkei auf die griechischen Inseln kommen, zurückschicken kann. Im Gegenzug nimmt die EU regulär Syrer aus der Türkei auf. Ankara erhält zudem finanzielle Unterstützung für die Versorgung der Flüchtlinge im Land. Noch am Freitag hatte die EU deutlich gemacht, dass sie von der Türkei erwarte, dass sie die Vereinbarung einhalte.
6. <https://www.heute.at/s/-versucht-nicht-grenzen-illegal-zu-uberqueren--42908455> **Türkische Fake-News? Griechenland wirft der Türkei außerdem vor, absichtlich Falschinformationen zu streuen, um Migranten zum Aufbruch zur EU-Grenze zu bewegen.** ... Griechenland will mit SMS-Nachrichten Migranten vor dem illegalen Überqueren der Grenze abschrecken.
7. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Erdogans-TV-liefert-Migranten-Routen-bis-Koeln/419700058> >> & gesichert via [wayback-machine](#) >>
8. <https://www.spiegel.de/politik/ausland/fluechtlinge-griechenland-setzt-asylrecht-fuer-einen-monat-aus-a-14421c7e-80da-43d7-976c-9d00cae92127#ref=rss> Der griechische Ministerpräsident Kyriakos Mitsotakis kündigte an, dass das Land für einen Monat keine neuen Anträge auf Asyl annehmen werde. Zudem habe der nationale Sicherheitsrat beschlossen, den "Grad der Abschreckung an unseren Grenzen auf ein Maximum zu erhöhen".... Allein am Evros (Grenzfluß GR/Tk) hinderte die griechische Polizei nach neuesten Angaben am Wochenende knapp 10.000 Migranten daran, die Grenze zu überqueren, wie das Migrationsministerium mitteilte.... **Auch auf den griechischen Inseln in der Ostägäis haben sich am Wochenende dramatische Szenen ereignet. Hunderte geflüchtete Menschen kamen an. Auf Lesbos erfuhren sie heftigen Widerstand - nicht bloß von Sicherheitskräften, sondern auch von Einheimischen, die die Anlegung von Booten verhindern wollten. "Geht zurück in die Türkei", riefen Einwohner ihnen entgegen.** ... Außer über den Landweg könnten bald wieder auch mehr Menschen die Überfahrt über die Ägäis wagen: Die stürmischen Winde der vergangenen Tage haben nachgelassen. Ein Offizier der griechischen Küstenwache sagte: "Mehr Boote sind unterwegs. Die türkische Küstenwache stoppt sie nicht."
9. <https://www.diepresse.com/5777629/bewohner-der-griechischen-insel-lesbos-lassen-migranten-nicht-an-land> Nach AFP-Zählung kamen allein auf Lesbos am Sonntag rund zehn Boote mit etwa 500 Menschen an. Laut ANA landeten 120 Flüchtlinge auf der Insel Chios und 80 weitere auf Samos.
10. <https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/union-zurueckweisungen-von-fluechtlingen-an-eu-grenze-noetig-a3172203.html>
11. <https://www.heute.at/s/nehammer-plant-bereits-grenzschutz-massnahmen-57123442>
12. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Nehammer-Es-wird-kein-Durchwinken-von-Migranten-geben/419663753>
13. <https://de.sputniknews.com/politik/20200301326528924-gruenen-chefin-baerbock-fordert-eu-zur-aufnahme-von-migranten-auf/>
14. <https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/nrw-integrationsminister-widerspricht-baerbock-keine-zusaetzliche-motivation-fuer-migration-schaffen-a3173204.html>
15. <https://www.morgenpost.de/berlin/article228586933/Michael-Mueller-Berlin-ist-auf-neue-Fluechtlinge-vorbereitet.html>

29. Februar 2020

1. <https://kurier.at/politik/inland/fluechtlinge-aus-tuerkei-europa-in-hoechster-alarmstimmung/400768224>
2. <https://www.krone.at/2107684> Die Türkei hat Präsident Recep Tayyip Erdogan Erdogan zufolge **Tausende Migranten in Richtung EU passieren.** Mehr als sollen die Grenze bereits passiert haben, hieß es am Samstagabend von offizieller Seite. „Wir werden die Türen in nächster Zeit nicht schließen und das wird so weitergehen“, betonte Erdogan.

3. <https://www.diepresse.com/5777002/turkei-will-grenze-zu-eu-in-nachster-zeit-nicht-schliessen> **Rund 18.000 Flüchtlinge sollen bereits an die türkischen Grenzen zu Griechenland gekommen sein. Die Zahl könne laut Präsident Erdogan am Samstag noch auf 30.000 steigen.**
 4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/syrien-tuerkei-russland-un-sicherheitsrat-1.4826220>
Griechenland verstärkte seine Kontrollen auch vor den Inseln im Osten der Ägäis mit mehr als 50 Schiffen der Küstenwache und der Kriegsmarine, sagte der Sprecher. "Wir haben Wort gehalten und unsere Grenzen, die auch EU-Grenzen sind, geschützt." ... Ein Flüchtlingspakt mit der EU von 2016 sieht eigentlich vor, dass die Türkei Migranten vom Weg in die EU abhält.
 5. <https://www.derstandard.at/story/2000115188841/laut-tuerkei-sollen-35-000-menschen-die-eu-grenze-passiert> ? In der griechischen Grenzstadt Kastanies ging Bereitschaftspolizei am Samstag mit Tränengas **gegen Migranten vor, die aus der Türkei ins Land gelangen wollten. "Es wurden mehr als 4.000 illegale Grenzüberschreitungen abgewendet"**, berichtete Regierungssprecher Stelios Petsas am Samstag im griechischen Staatsfernsehen ERT. Ähnlich hat sich auch Bulgarien positioniert. Ministerpräsident Boiko Borissow sagte, bisher gebe es zwar keinen Migrationsdruck an der Grenze zur Türkei. "An unserer Grenze (zur Türkei) gibt es null Migration", so Borissow.
 6. <https://kurier.at/chronik/welt/griechische-polizei-setzt-traenengas-gegen-fluechtlinge-an-grenze-ein/400767963>
 7. <https://kurier.at/politik/inland/kurz-zu-tuerkei-oesterreich-wird-seine-grenzen-schuetzen/400768302>
Griechisch-türkische Grenze wird erneut zum Brennpunkt. Die Türkei karrte Flüchtlinge hin, die Griechen setzten Tränengas ein. Griechisch-türkische Grenze wird erneut zum Brennpunkt. Die Türkei karrte Flüchtlinge hin, die Griechen setzten Tränengas ein. >>> *mit KARTE* >>
 8. <https://www.diepresse.com/5777163/kanzler-kurz-dann-wird-osterreich-seine-grenzen-schutzen>
"Eine Situation wie 2015 darf sich keinesfalls wiederholen. Unser Ziel muss es sein, die EU-Außengrenzen ordentlich zu schützen, illegale Migranten dort zu stoppen und nicht weiterzuwinken"
- >>> + vgl. **Ägäis-Factsheet** 17-23-Feb 20 <https://data2.unhcr.org/en/documents/details/74227> >>>

9. <https://kurier.at/politik/ausland/erdogan-tuerkei-laesst-grenzen-zur-eu-fuer-fluechtlinge-offen/400767990>
10. <https://www.theguardian.com/world/2020/feb/29/erdogan-says-border-will-stay-open-as-greece-tries-to-repel-influx>
11. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2052643-Migrationsforscher-EU-muss-Tuerkei-weitere-Hilfe-zusagen.html>

GEOPOLITIK

1. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2052621-USA-und-Taliban-unterzeichnen-historisches-Abkommen.html> >>> *mit KARTE* >>
2. <https://kurier.at/politik/ausland/usa-und-taliban-unterzeichnen-abkommen-in-doha/400768119>
3. <https://www.krone.at/2107707> Mehr als 18 Jahre nach dem US-Einmarsch in Afghanistan haben die USA und die militant-islamistischen Taliban ein [Abkommen über Wege zu einem Frieden](#) geschlossen.
4. <https://www.theguardian.com/world/2020/feb/29/us-taliban-sign-peace-agreement-afghanistan-war>
5. <https://www.diepresse.com/5777238/trump-will-sich-mit-talibanfuhrung-treffen>
6. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2052630-US-Abkommen-mit-Taliban-Ein-Erfolg-mit-vielen-Fragezeichen.html>
7. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/us-abzug-aus-afghanistan-das-abkommen-mit-den-taliban-16658131.html> was steckt hinter dem Abkommen ?
8. <https://www.derstandard.at/story/2000115094984/afghanistans-jahrzehnte-der-gewalt> eine Chronologie

früher – etwa v. 10. Februar...

(<https://www.pressreader.com/austria/die-presse/20200210/281590947564146>) **Das von der spanischen NGO „Maydayteraneo“ betriebene Schiff „Aita Mari“ hat am Sonntag 80 Flüchtlinge und Migranten im Mittelmeer** Befanden sich an Bord eines in Schwierigkeiten geratenen Schiffes Unklar ist, in welchen Hafen.... Davor hatte die Organisation „Alarm Phone“ von 91 Migranten berichtet, die aus Libyen an Bord eines Schiffes abgefahren und in Seenot geraten sind. >>> vgl. dazu vom 8. Juli 2019 <https://www.wsws.org/de/articles/2019/07/08/madr-j08.html> Die amtierende spanische Regierung von Ministerpräsident Pedro Sánchez (Sozialistische Arbeiterpartei, PSOE) droht dem Rettungsschiff für Flüchtlinge Proactiva Open Arms mit einer horrenden Geldstrafe, falls es weiterhin Flüchtlinge rettet. Diese Drohung ist Teil des zunehmenden weltweiten Angriffs auf Flüchtlinge durch die kapitalistischen Regierungen, die angesichts von wachsendem politischem Widerstand im Inland Nationalismus und Rassismus propagieren..... bzw auch <https://kurier.at/politik/ausland/so-verfahren-ist-die-situation-im-mittelmeer/400547120> : Spanien hat kürzlich eine Kehrtwende hingelegt und droht NGOs mit Strafen von bis zu 900.000 Euro, wenn sie Migranten im Mittelmeer retten. Und 17.7.19 www.tichyseinblick.de/meinungen/hohe-strafe-gegen-ngo-angedroht-spaniens-sozialdemokraten-regierung-ist-strenger-als-italien/ >>> bei **T 94 Jul 1.T** >>

<https://kurier.at/politik/ausland/migranten-zurueck-in-tuerkei-griechenland-baut-abschiebezentren/400750005> Die griechische Regierung will im März mit dem Bau von fünf neuen Registrier- und Abschiebezentren auf den Inseln Lesbos, Chios, Samos, Leros und Kos beginnen. Ziel ist es, Asylverfahren binnen 90 Tagen abzuschließen. Die heute überfüllten Lager - wie das von Moria auf Lesbos - sollten geschlossen werden

<https://www.gmx.net/magazine/regio/hessen/hessen-475-000-euro-freiwillige-ausreisen-34416704>
<https://www.sueddeutsche.de/politik/migration-wiesbaden-hessen-gibt-475-000-euro-fuer-freiwillige-ausreisen-aus-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200210-99-846588>

GEOPOLITIK

<https://www.derstandard.at/story/2000114352462/idlib-offensive-tuerkische-verstaerkung-laesst-assad-unbeeindruckt> >>> **mit KARTE !!!!!**

CORONA

- a. <https://www.derstandard.at/story/2000115156809/welt-gegen-virus-ein-ungleicher-kampf>
Mit aller Macht versuchen Regierungen und Behörden die weltweite Ausbreitung des Coronavirus zu stoppen... **GROSSER BERICHT** mit **KARTE**, Stand 28.2.20
- b. <http://www.euro.who.int/de/home> **Mit aktuellen Statistiken...**
- c. <https://www.diepresse.com/5766474/coronavirus-60-weitere-falle-auf-kreuzfahrtschiff-in-japan?>
- d. <https://www.orf.at/#/stories/3153837/> sind **bisher mehr als 908 Menschen in China dem Virus zum Opfer gefallen. Die Zahl der neu nachgewiesenen Erkrankungen stieg um 3.062 auf 40.171 Fälle.**
- e. <https://www.derstandard.at/story/2000114365338/coronavirus-60-weitere-faelle-auf-kreuzfahrtschiff-in-japan> und treibt in China die Inflation hoch ...
- f. https://www.deutschlandfunk.de/chinas-umgang-mit-dem-coronavirus-gesetze-werden-zum-teil.694.de.html?dram:article_id=469887 nicht umgesetzt
- g. <https://www.welt.de/wirtschaft/article205727021/Coronavirus-Warum-landen-noch-Flugzeuge-aus-China-in-Deutschland.html> ?

<<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß

<< [80 Dez 2018 1. T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) << [T 82 Jann. 2019 T 1](#) << [T 83 Jan. 2019 1.H](#) << [T 84 Feb. T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#) <<
 << [86 März 2019 T 1](#) << [87 März 2019 T 2](#) < < [88 April 2019 T 1](#) < < [89 April 2019 T 2](#) << [90 Mai 2019 T 1](#) << [91 Mai 2019 T 2](#) <<
 << [92 Juni 2019 T 1](#) < [93 Juni 1.T](#) << [T 94 Jul 1.T](#) < [T 95 Juli 2.T](#) << [96 Aug 2019 T 1](#) << [97 Aug 2019 T 2](#) < [98 Sept. 2019 T 1](#) <<
 & als WORDfile 97 << [99 Sept. 2019 2.H](#) << [100 Okt. 2019 T 1](#) << [101 Okt. 2019 T 2](#) << [102 Nov. 2019 T 1](#) << [103 Nov. 2019 T 2](#)
 < [104 Dez. 2019 T 1](#) << [105 Dez 2019 T 2](#) << [106 Jann 2020 T 1](#) << [107 Jann 2020 T 2](#) << [108 Feb 2020 T 1](#) > **111. März T 2** >

früher :

https://www.deutschlandfunk.de/politische-herausforderungen-politologe-klimaschutz-droht.694.de.html?dram:article_id=466932 Wie schon in der Flüchtlingskrise drohe auch in der Debatte über den Klimawandel eine starke Polarisierung der Gesellschaft, sagte der Politologe Oskar Niedermayer im Dlf. Erste Anzeichen gebe es schon. Das könne auch zu Gefahren für die demokratische Entwicklung Deutschlands führen.

davor

1. (<https://www.diepresse.com/5731337/ohne-migration-kein-kanzler-kurz>) Wie ein Thema die politische Landschaft veränderte: Ob der Höhenflug der Volkspartei oder die Krise der Sozialdemokratie – beides hängt damit zusammen. Österreich wurde im Ende gehenden Jahrzehnt endgültig zum Einwanderungsland....schuf der neue ÖVP-Obmann Michael Spindelegger im Jahr 2011 das erste Staatssekretariat für Integration. Und besetzte es mit JVP-Chef Sebastian Kurz...Durchaus zum Trend der Zeit passend, den nun erscheinenden Porträts über junge Aufsteiger aus der Welt der Zuwanderer, predigte Kurz „Integration durch Leistung“. Doch **dann kam die Flüchtlingskrise des Jahres 2015 – und das Bild änderte sich. Das, was im Begriff war, als Bereicherung empfunden zu werden, wurde nun von vielen als zu viel empfunden. Die Bilder der Menschenmassen, vorwiegend junge Männer, die die Grenze im steirischen Spielfeld überrannten, brannten sich ins kollektive Gedächtnis der Österreicher ein....** Nach Schweden nahm Österreich damals pro Kopf die meisten Asylwerber (90.000) auf. Wie sich später herausstellte, hatte von der größten Gruppe, den Afghanen, rund die Hälfte kein Anrecht auf Asyl. Der Silvester von Köln zum Jahreswechsel 2015/2016 führte dann zu einer vollkommenen Trendumkehr.... Die Wiener SPÖ gewann mit einem „Refugees-welcome“-Wahlkampf zwar noch die Gemeinderatswahl im Herbst 2015. Doch es sollte letztlich ein Pyrrhussieg sein. Schon zuvor bestehende Gräben brachen nun vollends auf. Auf der einen Seite das „Team Haltung“ um Sonja Wehsely und Renate Brauner, auf der anderen Seite die Realos um Michael Ludwig. ...Hier die fremdenfreundlichen Innenstadtbezirke der sogenannten Bobos, die mit dem Grünen um dasselbe Wählersegment rangen. Die von der FPÖ bedrängten zugewanderungskritischer Sozialdemokraten in den Außenbezirken.... **Die Nachwirkungen halten die SPÖ noch heute in Geiselhaft. Und sie findet da auch nicht heraus. Weil sie keine Wahlen gewinnt. Weil Wahlen das Thema Migration gewinnt....** In der Zeit vor dieser Dekade waren es vorwiegend die Freiheitlichen gewesen, die sich des Themas Migration, vor allem den damit einhergehenden Problemen, angenommen hatten.... Die Kanzlerschaft des Sebastian Kurz ist ohne das

Thema Migration nicht denkbar. Die Krise der SPÖ auch nicht. Die unteren zwei Drittel der österreichischen Gesellschaft seien heute „türkis-blau“, nicht zuletzt wegen der Zuwanderer, hatte der Soziologe Bernhard Heinzlmaier, auf Basis der von seinem Institut erhobenen Daten, schon nach der Nationalratswahl 2017 erklärt. Der Politologe Fritz Plasser schrieb damals in seinem Buch zur Wahl: „Vor Kurz war der Markenkern der ÖVP: Eine traditionelle wirtschaftsfreundliche, behutsam wertkonservative Partei.“ Dann kam Kurz und erweiterte den Markenkern – um das Thema Migration. Das er dann mit allen anderen Themen verknüpfte, so Plasser. Sebastian Kurz sprach das Thema Migration auf einmal offen an – auch die Probleme. Das hatte auch damit zu tun, dass er als Integrationsstaatssekretär auch die Schattenseiten gesehen und auch die reaktionäreren Vertreter der Migrantenverbände kennengelernt hatte. Kurz setzte seine Ansichten gegen Widerstände durch – in der Politik und den Medien. In weiten Teilen der Bevölkerung kam das an, was er sagte. Egal, was diverse Medien schrieben. Die Nationalratswahl 2017, die Kurz an die Macht brachte, war dann auch von einem einzigen Thema beherrscht gewesen: Der Migration. Im Nationalratswahlkampf 2019 war das nicht mehr so. Jedenfalls im öffentlichen Diskurs nicht. Bei den Wählern spielte dieses Thema weiterhin eine beträchtliche Rolle. „Bei jedem, der Schulkind hat oder der erst vor kurzem eine Ambulanz aufgesucht hat, war das in den Gesprächen schon ein Thema“... Denn das Thema Migration war und ist eben nicht nur auf sich selbst beschränkt, sondern berührt auch andere Materien: Etwa die Sozialpolitik (Mindessicherung, Schulen in Wien).... **Nun, da es keine türkis-blaue Regierung mehr gibt, steht die Migration dennoch weiter im Mittelpunkt – und zwar in den Koalitionsverhandlungen zwischen ÖVP und Grünen. Man wird auf diesem heiklen Terrain eine Lösung, einen Kompromiss finden müssen. Sonst wird es keine türkis-grüne Koalition geben....** Mitten drinnen in diesem Thema steht auch die SPÖ. Und zwar so, dass sie nicht weiß, wohin. Die alten Kernwählerschichten, Arbeiter und einfache Angestellte, hat sie nicht zuletzt wegen ihres Laissez-faire-Umgangs mit der Migration zum Teil verloren. Zuerst an die FPÖ, zuletzt an die ÖVP.

>>> + vgl. dazu 23.8.2015 <https://www.diepresse.com/4804643/sebastian-kurz-plan-gegen-die-fluechtlingskrise> Österreichs Außenminister Kurz legt einen Fünfpunkteplan vor: Pufferzonen in Krisengebieten und besserer Schutz der Außengrenzen seien notwendig.

GEOPOLITIK

1. <https://www.derstandard.at/story/2000111677933/karin-kneissl-ueberglobalisierung-und-deglobalisierung-die-welt-spaltet-sich-mehr> 2013 prognostizierte Karin Kneissl in ihrem Buch "Die Zersplitterte Welt – was kommt nach der Globalisierung" einen Rechtsruck in Europa und den Brexit. Damals wurde sie dafür belächelt..... Kneissl sprach von einem gegenwärtigen Wendepunkt in der multilateralen Zusammenarbeit. Viele internationale Organisationen wie die Vereinten Nationen, die OSZE und die Nato würden geschwächt werden, da wichtige Mitglieder Entscheidungen blockieren. Gleichzeitig würden jene Staaten, die Regeln der Organisationen ignorieren, deren Glaubwürdigkeit zerstören. Als Beispiel nannte Kneissl den Irakkrieg 2003 als Spaltfrage zwischen verschiedenen Staaten. Der Multilateralismus sei damit weitgehend zusammengebrochen. >>> vgl. dazu auch bei https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/reflexionen/vermessungen/2039301-Wissenschaftliche-Tugend-des-zweiten-Blicks.html?em_no_split=1 ..Theorie des Singulären...>>> bzw auch <https://www.diepresse.com/5728502/der-antikapitalismus-als-der-neue-zeitgeist>
2. (<https://www.diepresse.com/5730973/wie-sich-putin-nun-auch-in-den-libyschen-burgerkrieg-einmisch>) ... Ein Einmarsch Haftars in Tripolis wäre eine Katastrophe, jetzt und in Zukunft“.... paktiert Haftars Libysche Nationalarmee (LNA) erstmals seit September mit russischen Söldnern der Wagner-Gruppe, denen die Verteidiger von Tripolis mit ihren hemdsärmeligen Kampfmethoden nicht gewachsen sind.... Noch herrschte ein Patt auf dem libyschen Schlachtfeld. Doch die Amerikaner befürchten, Wladimir Putin wolle nun in Nordafrika seine Syrien-Strategie wiederholen und versuchen, nach Bashar al-Assad auch Khalifa Haftar zum Sieg zu verhelfen... **Der Kreml-Chef bekäme neben dem syrischen Tartus auch libysche Mittelmeerhäfen unter seine Kontrolle** und könnte Europa fortan über das Reizthema Flüchtlinge erpressen.... Diese Zuspitzung fällt ausgerechnet in eine Phase, in der Deutschland Anfang 2020 mit einer großen Libyen-Konferenz in Berlin den Versuch unternehmen will, die externen Mächte des Konflikts zum Rückzug zu bewegen und die verfeindeten Kräfte im Inneren an den Verhandlungstisch zu bekommen. >> <https://www.nytimes.com/reuters/2019/11/25/world/africa/25reuters-libya-security-usa.html?searchResultPosition=1>
3. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/die-iraner-muessen-begreifen-dass-sie-hier-im-irak-unerwuenscht-sind;art391,3193886>

>>> + KARTE <https://migration.iom.int/europe?type=arrivals>

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

http://publications.jrc.ec.europa.eu/repository/bitstream/JRC116398/demographic_online_20190527.pdf zur EU und Welt Daten & Graphiken

: <https://ec.europa.eu/jrc/en/eu-demographic-scenarios>

<https://www.easo.europa.eu/easo-annual-report-2018> Flüchtlinge

https://www.berlin-institut.org/fileadmin/user_upload/Afrikas_demografische_Vorreiter/Afrika_online.pdf

zum <https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/tps00199/default/table?lang=eng>. In EU fertility-rate

<https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/tps00199/default/table?lang=en>

https://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5642626/Studie_Bildung-wichtiger-als-Demografie

& us Qu.: https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2013124-Fine-Reise-durch-ein-Syrien-in-dem-die-Hoffnung-wieder-lebt.html?em_no_split=1 >>> vgl. In >> **92 Juni 2019 T 1**

12. April 2019 bei <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2004501-Syrien-Ein-Krieg-ohne-Gewinner.html>

Vgl. am 16. April 2018 auf >>> http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_April_2018_2H_T65_Migration.pdf

mit interaktiver Karte (ab 2016) bei <https://www.sueddeutsche.de/politik/tod-flucht-zerstoerung-in-syrien-der-unfassbare-krieg-1.3957296>

bzw. 12. Oktober 2018 http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Oktober_2018_1H_T76_Migration.pdf

bzw.

2015 bei http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/ZS_Okt_2015_1H_T4_Migration.pdf >>>>>

MAP of Syria Civil-War ...laufender Stand + Timeline r.o <https://syria.liveuamap.com/>

TIMELINE Syrienkonflikt u.a. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/73116> >>>

<https://syria.liveuamap.com/> >>>> mit laufende Beobachtung >>> rechts oben auch zu früheren Ständen der Situation >

https://www.focus.de/politik/experten/jaeger/syrienkonflikt-was-machen-die-usa_id_3524782.html

https://www.welt.de/newsticker/dpa_nt/afxline/topthemen/hintergruende/article175458796/Die-USA-Russland-und-der-Krieg-in-Syrien.html

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/syrien-krieg-auch-der-westen-traegt-schuld-a-1203096.html>

<https://www.cicero.de/ausenpolitik/syrien-krieg-assad-vereinte-nationen-usa-russland-tuerkei-weltunordnung> Eine Übersichtsdarstellung 16.12.18: **Der Krieg in Syrien ist Symptom einer neuen Welt-Unordnung, in der die etablierten Mechanismen zur Beilegung von Konflikten nicht mehr funktionieren. Ist die Diplomatie in Syrien am Ende** – oder besiegelt Syrien gar das Ende der Diplomatie? Was in Syrien passiert, ist das Ergebnis eines Totalversagens der internationalen Gemeinschaft – ihrer Institutionen, Regierungen und Gesellschaften. Die nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs etablierten Mechanismen zur Verhinderung oder Beilegung von Konflikten funktionieren in Syrien nicht. Die Zeiten sind vorbei, als sich kluge Außenminister um einen Tisch setzten und nach knallhartem Geschacher eine für alle gesichtswahrende Lösung fanden. Auch Verhandlungsformate, bei denen sich Regierungsvertreter mit Oppositionsführern und Milizenkommandeuren treffen und unter dem Druck diplomatischer Schwergewichte auf Fahrpläne zum Frieden einigen, taugen nicht mehr. ... In Syrien hat die Autokratie deshalb eindeutig gesiegt. Der Westen hat viel geredet und wenig getan und mit dieser Lücke zwischen Worten und Taten die eigene Glaubwürdigkeit verspielt. Er konnte mit seinem System aus internationalen Absprachen, moralischen Prinzipien und demokratisch legitimierten Institutionen weder den Syrern helfen noch den Krieg beenden – die liberale Demokratie hat in Syrien versagt. >>> [gesichert wayback-machine](#) >>

<https://www.dw.com/de/irak-krieg-am-anfang-stand-die-l%C3%BCge/a-43279424> die Lüge

Q.: <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/krieg-in-syrien-gefahren-der-dritten-tuerkischen-invasion-16421054.html> 7. Oktober 2019

& www.theguardian.com/world/2019/oct/09/turkey-launches-military-operation-in-northern-syria-erdogan

Factsheet voluntary Repatriation KARTE

<https://data2.unhcr.org/en/documents/download/73086> >>

<https://www.profil.at/ausland/glaube-nationalismus-ost-westeuropaeer-10440219> + KARTE

<https://www.dasbiber.at/content/mujaddara-ist-wirklich-das-beste> Als wir Syrer 2015 nach Österreich gekommen sind, wurden wir sehr freundlich aufgenommen. Heute hat sich die Stimmung komplett gedreht. Was ist da schiefgegangen? – **KNEISSL**: Ich war eine der Ersten, die

bereits damals gesagt hat, so kann das nicht gutgehen. Deutschland hat damals betont, Flüchtlinge aus Syrien nicht zurückzuweisen. Aber was ist dann passiert? Es wurden inflationär syrische Pässe gefälscht – für Ägypter, Palästinenser oder Marokkaner, die damit nach Europa kamen. Viele Jordanier haben plötzlich eine syrische Großmutter ausgegraben. Plötzlich waren auch sie Syrer und verließen ihre Heimat – obwohl sie daheim für 600 Euro einen ordentlichen Job hatten. Da wurde viel Betrug verübt – zu Lasten der echten Flüchtlinge. Zudem kam es zu einem kompletten Kontrollverlust der europäischen Regierungen an den Grenzen. Das hat die Menschen in Europa schockiert. Es war ein Fehler, der jetzt mühsam repariert werden muss..... Asyl ist temporär und nur Schutz auf Zeit, solange die Verfolgung oder Bedrohung aufrecht ist. So steht es in der Genfer Flüchtlingskommission.

Statistiken

Aus <http://www.unhcr.org/statistics/unhcrstats/5b27be547/unhcr-global-trends-2017.html> >>>>>>
auf <http://www.unhcr.org/search?query=global%20trends%202017> >>> siehe auch **bei T 70** >>
aus : <https://ec.europa.eu/jrc/en/eu-demographic-scenarios>

aus : publications.jrc.ec.europa.eu/repository/bitstream/JRC116398/demographic_online_20190527.pdf

DAZU Übersichtsdarstellungen:

https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCrgerkrieg_in_Syrien_seit_2011

<https://www.tagesschau.de/ausland/chronologie-syrienkrieg-101.html>

<https://www.sueddeutsche.de/politik/chronologie-der-syrische-buergerkrieg-im-ueberblick-1.2652348>

!!!

<http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54705/syrien>

SYRIENKRIEG KARTEN dazu : [https://www.google.com/search?client=firefox-](https://www.google.com/search?client=firefox-b&q=syrien+krieg+karte&sa=X&ved=0ahUKEwip7oL43rfdAhXSbIAKHw9UAEwQ1QIlgEoAg&biw=2560&bih=1308)

[b&q=syrien+krieg+karte&sa=X&ved=0ahUKEwip7oL43rfdAhXSbIAKHw9UAEwQ1QIlgEoAg&biw=2560&bih=1308](https://www.google.com/search?client=firefox-b&q=syrien+krieg+karte&sa=X&ved=0ahUKEwip7oL43rfdAhXSbIAKHw9UAEwQ1QIlgEoAg&biw=2560&bih=1308)

<https://diepresse.com/home/dossier/5159112/Wer-in-Syrien-Krieg-fuehrt-und-warum>

<https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Wer-kaempft-wo-gegen-wen-in-Syrien;art391,3085825> mit KARTE Dezember 2018

EINSTIEGE generell:

www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/

www.sueddeutsche.de/thema/Fl%C3%BChtlinge

[www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0 Europas Fl%C3%BChtlingsdrama](http://www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0_Europas_Fl%C3%BChtlingsdrama) Linksammlung

www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/

<http://diepresse.com/layout/diepresse/files/dossiers/fluechtlingskrise/index.php> >>>*gesichert*>>>

www.nzz.ch/international/dossiers/migration-und-fluechtlingsnot/

www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.html

<https://monde-diplomatique.de/> *Flucht nach Europa*

www.spiegel.de/thema/fluechtlinge/ und dazu http://www.spiegel.de/thema/the_new_arrivals/

>>>ZEITUNGEN: <http://www.eurotopics.net/en/>

<http://www.deutschlandfunk.de/koran-erklaert.2393.de.html>

<http://www.tagesschau.de/ausland/dossiers/index.html>

www.bpb.de/politik/innenpolitik/flucht/222455/migrationspolitik-der-monatsrueckblick

www.bpb.de/gesellschaft/migration/laenderprofile/

1. vgl. 12- April 2018: <https://mobil.derstandard.at/2000077842909/Fluechtlingsdeal-mit-der-Tuerkei-Merkel-soll-an-EU-vorbeiverhandelt-haben> ... Merkel wollte 100 Prozent zudrehen, während sie international die humanitäre Heldin spielte", erzählt ein Insider aus dieser Zeit....Damals verlief die Trennlinie für die Lösung der Flüchtlingskrise vor allem zwischen Deutschland und Österreich. Österreich hatte zuvor mit den beiden mitteleuropäischen EU-Staaten Slowenien und Kroatien und den beiden südosteuropäischen Staaten Serbien und Mazedonien sukzessive Filtermaßnahmen an den Grenzen eingeführt. Bestimmte Personengruppen wurden gar nicht mehr durchgelassen, bis Mazedonien die Grenze zu Griechenland praktisch wieder komplett dichtmachte. >> s.oben bei 6. März 2020 >> GRAPHIK >>

<https://www.cicero.de/innenpolitik/leitbild-der-friedrich-berthold-stiftung-der-umbau-von-deutschland> 18. Feb 2017 Wählen soll nicht das deutsche Volk, sondern die Einwohnerschaft Deutschlands.

http://medienservicestelle.at/migration_bewegt/2017/10/03/viele-jugendliche-nehmen-integration-negativ-wahr/

Rückblick 2015 <http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlinge-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?>>>+Bilderstrecke> >> 5.9.15... siehe [Zs T1 2015](#) > + [T2 2015](#)...

<https://web.archive.org/web/20180508063328/https://www.nzz.ch/international/die-zahl-der-asylgesuche-nimmt-weltweit-ab-ld.1378092> (9.5.2018) mit GRAPHIKEN

VIDEO österr. Grenze 2015 ... Hilflosigkeit der Exekutive

<https://www.youtube.com/watch?v=VUdUkKH3J7o>

<https://www.profil.at/oesterreich/spielfeld-streit-zwischen-polizei-und-heer-5966270> Okt 2015

<https://derstandard.at/2000024247292/Rund-1-500-Fluechtlinge-in-Spielfeld-auf-eigene-Faust-losgegangen> 22.okt.2015

+ <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> *Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man kann auch sagen, eine historische Panne.....*

+ <https://www.cicero.de/innenpolitik/ein-jahr-grenzoeffnung-wir-waren-alle-naiv> (Alice Schwarzer)

+ welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html >>> auf [waybackmachine](#) >

+ **Chronologie**

<https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>

<http://web.archive.org/web/20170606170419/https://www.nzz.ch/international/ein-jahr-willkommenskultur/ein-jahr-willkommenskultur-wie-europa-der-fluechtlingskrise-begegnete-ld.114180> Chronologie

<https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurz dossiers/217367/das-jahr-2015-ein-rueckblick>
<http://www.theuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015>

<https://kurier.at/chronik/oesterreich/fluechtlingswelle-haetten-zaeune-damals-geholfen/284.046.250>

2015 retrospektiv vom 3.9.2017

2015 in der Kontroverse :

http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/baerbock-und-von-notz-mythos-fluechtlingskanzlerin-als-waffe-15662509.html?printPagedArticle=true#pageIndex_0 28.6.2018

<http://www.sueddeutsche.de/politik/asylstreit-fehler-mythen-und-luegen-in-der-fluechtlingskrise-1.4033214> 28.6.18

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> &

anders <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1.3603873>

www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlinge-berichtet-wurde-14378135.html

http://www.deutschlandfunk.de/vertrauenskrise-der-medien-kritischer-journalismus-ist.1148.de.html?dram:article_id=389381

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

+ <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaefit-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>

http://archive.boston.com/biapiicture/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009

+ KARTE hier >>> <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-hotspots-in-libyen-frankreich-handelt-oesterreich-erfreut/277.384.184>

<https://www.marinetraffic.com/en/ais/home/centerx:18.0/centery:35.5/zoom:7> alle Schiffe....(anklicken!)

+ Karte <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/1018449-Illegale-Migration-2018-gesunken.html> 20.2.19

<http://www.theeuropean.de/debatte/651-die-globale-fluechtlingskrise>

Globale Migrationsströme der Gegenwart :

<https://www.oemz-online.at/pages/viewpage.action?pagelId=11405572>

Jänner 2018 *Skepsis einer Flüchtlingshelferin.....*

<https://arbeitsgruppefluchtundmensenrechte.wordpress.com/2018/01/18/diskussion-interview-mit-rebecca-sommer-euroislam-polen/>

https://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4835187/Fluechtlinge_Der-lange-Marsch-der-jungen-Maenner? Kneissl 3.10. 2015

https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-zur.2897.de.html?dram:article_id=471712 6.3.20

Eine ZUSAMMENFASSUNG v. K. TRINKO bis zum 15. Feb. 2016 bei :

<https://www.hoelzel.at/journal-home/allebeitraege/aktuelles-thema/single-thema/...> >>> mit GRAPHIKEN & KARTEN !

<https://www.addendum.org/asyl/was-die-asylkrise-wirklich-kostet/>

<https://www.addendum.org/asyl/verschlussache-mittelmeer/> ASYL.....

<https://www.geography.org.uk/Teaching-About-Migration-online-cpd> Material der Geogr. Association, Sheffield

1. **RETROSPEKTIV betrachtet....** Zwei Schlüsselerlebnisse die BK Merkel wohl bei ihrem Beschluss vom 4. September 2015 beeinflusst haben... *vgl. zusammenfassend bei T 26 >> bzw. direkt T 2 aus 2015 >>* + *m e h r siehe bei „Rückblick“ hier am Filende unten >>*
2. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/971160_Habgier-Angst-Affekt.html Katastrophe von Parndorf: 25 Jahre Haft für die vier hauptangeklagten Schlepper ... schuld daran, dass die Flüchtlinge ... in dem Kühllaster erstickt sind, der in der Nacht zum 27. August 2015 von der serbisch-ungarischen Grenze nach Österreich fuhr und in Parndorf von den Schleppern stehengelassen wurde. ... Anm.: dieses Ereignis hatte maßgebliche Folgen für Fr. Merkels Beschlussfassung im Sept. 2015 – siehe Retrospektive vgl. http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/qwk/Aktuelle%20Themen/ZS_Sept_2016_1H_T26_Migration.pdf bzw direkt http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/qwk/Aktuelle%20Themen/ZS_Sept_2015_1H_T2_Migration.pdf Der Staatsanwalt Gábor Schmidt hatte für alle 4 lebenslänglich beantragt: Der als Drahtzieher geltende Afghane, sein bulgarischer Stellvertreter, der Fahrer des Todeslasters
3. Ein ZWEITES Schlüsselerlebnis war für Merkel mitte Juli 2015 > <https://web.archive.org/web/20170914194317/http://www.spiegel.de/politik/deutschland/ang>

[ela-merkel-trifft-weinendes-fluechtlingsmaedchen-aus-libanon-a-1043924.html](https://www.welt.de/politik/deutschland/article169162856/Palaestinensermaedchen-Reem-darf-in-Deutschland-bleiben.html) Ein ungewöhnlicher Moment während eines Auftritts der Kanzlerin löst gerade eine neue Debatte über die Flüchtlingspolitik der Bundesregierung aus. Bei einem Gespräch mit Schülern und Schülerinnen in Rostock erklärte [Angela Merkel](https://www.welt.de/politik/deutschland/article169162856/Palaestinensermaedchen-Reem-darf-in-Deutschland-bleiben.html) einem geflüchteten Mädchen aus dem Libanon die Gründe, warum es womöglich nicht in Deutschland bleiben könne. Das Mädchen fängt daraufhin vor laufenden Kameras an zu weinen. Die Kanzlerin tröstet sie, ist von der Situation merklich überrascht. (gesichert [auf wayback-machine](https://www.wayback-machine.org/) >) Bzw.

https://www.huffingtonpost.de/2017/08/06/angela-merkel-fluechtlinge-begegnung-reem-sahwi_n_17691068.html M.: „Deutschland könne nicht alle Flüchtlinge aufnehmen...“ bzw.: <https://web.archive.org/web/20180910092612/https://www.welt.de/vermishtes/article169162856/Palaestinensermaedchen-Reem-darf-in-Deutschland-bleiben.html> Im Juli 2015 musste die aus Palästina stammende Jugendliche Reem in einer TV-Diskussion mit Bundeskanzlerin Angela Merkel weinen. >>>>

<https://web.archive.org/web/20180415074635/https://www.welt.de/vermishtes/article144462557/So-sieht-das-beruehmte-Fluechtlingsmaedchen-die-Welt.html> Seitdem sie der Bundeskanzlerin Angela Merkel vor laufenden Kameras mit ihren Tränen die Eismaske wegzuberte

4. <https://web.archive.org/web/20180718125615/https://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich> Ein Wochenende im September 2015: ZEIT und ZEIT ONLINE haben rekonstruiert, wie Tausende Flüchtlinge ins Land kamen. Und wer die Bedeutung dieser Tage herunterspielt....

<https://diepresse.com/home/ausland/eu/5452933/In-Oesterreich-leben-mehr-Fluechtlinge-als-in-Griechenland> **Rund 173.000 Schutzberechtigte und Asylwerber hielten sich Ende des Vorjahres laut UNHCR in Österreich auf.** In Deutschland leben europaweit die meisten Flüchtlinge - nämlich 1,41 Millionen.... hinter Ländern wie Schweden (328.000) und Österreich (173.000) liege Griechenland (83.000). – 25.6.2018 & <https://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/4843461/Oesterreich-Ein-Fluechtling-kostet-10724-Euro-pro-Jahr>
<https://www.welt.de/politik/deutschland/article178141460/Migration-nach-Europa-In-NRW-leben-mehr-Asylzuwanderer-als-in-ganz-Italien.html> 25.6.18

<https://www.facebook.com/groups/177938792951113/> Before sharia spoiled everything

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article203284430/Einreisen-Illegale-Migration-nimmt-ueber-neue-Balkanroute-wieder-zu.html> 10.11.19 :

Im ersten Absatz des sogenannten EU-Türkei-Deals heißt es: „Alle seit 20. März 2016 einreisenden irregulären Migranten, die aus der Türkei auf die griechischen Inseln überfahren, werden in die Türkei zurückgebracht.“ Laut dem Papier der EU-Kommission wurden in all den Jahren aber erst 1.944 zurückgebracht. Im laufenden Jahr 2019 sei die „Abschiebungsrate so gering wie nie zuvor“, nur 138 waren es bislang.

<https://www.addendum.org/balkanroute/eu-tuerkei-abkommen/>

1. >>>> vgl. mehr bei [103 Nov. 2019 T2](https://www.semanticscholar.org/paper/Irregular-Migration-and-the-Unintended-Consequences-of-Search-and-Rescue-Operations-in-the-Central-Mediterranean-Sea/Deiana-Maheshri/eeaead8380b755725311f53d6a5270f80b0f1c82) bzw die Untersuchung „*Irregular Migration and the Unintended Consequences of Search and Rescue Operations in the Central Mediterranean Sea*“

<https://www.semanticscholar.org/paper/Irregular-Migration-and-the-Unintended-Consequences-Deiana-Maheshri/eeaead8380b755725311f53d6a5270f80b0f1c82>

GRAPHIKEN Asyl https://www.wienerzeitung.at/multimedia/fotostrecken/759409_Zuhause-im-Zelt.html

https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/979831_Asylrecht-auf-vielen-Ebenen.html Ein kurzer Überblick. 23.8.2018

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/979831-Asylrecht-auf-vielen-Ebenen.html>

<https://www.nzz.ch/meinung/der-falsch-verstandene-pakt-ld.1433451>

https://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/999744_Kein-guter-Pakt.html

<https://www.srf.ch/news/schweiz/wie-wirkt-soft-law-wirklich-uno-migrationspakt-ist-kein-reiner-papiertiger>

6.11.

(<http://www.spiegel.de/plus/uno-migrationspakt-ein-progressiv-moralischer-geist-der-keinen-widerspruch-duldet-a-00000000-0002-0001-0000-000161087454> 30.11.)

<https://www.theeuropean.de/michael-klonovsky/15020-global-compact-for-migration--3> ein absichtlich doppeldeutig gehaltenes Dokument

https://irihs.ihs.ac.at/id/eprint/796/1/pw_18.pdf **Studie: gibt es ein Recht auf Einwanderung ?**

<https://www.tichyseinblick.de/video/5-vor-12/eu-parlament-und-bundestag-debattieren-ueber-zuwanderung/> Das EU-Parlament hat in einer Resolution festgestellt, dass die Europäer in der Mehrheit „afrophob“ seien und daher umerzogen werden müssen. Außerdem sollen Menschen mit schwarzer Hautfarbe in Schule, beim Wohnen und am Sozialamt zukünftig besser gestellt werden – und das gilt sowohl für die, die bereits hier sind, ebenso wie für Menschen, denen der Zugang nach Europa sicher und legal ermöglicht werden soll. Schließlich trägt Europa die Schuld des Kolonialismus, die so abgegolten werden soll. Dez. 2019

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article176286725/Migration-Abschiebung-abgelehnter-Asylbewerber-aus-Afrika-scheitert-oft.html> **Nur einer von 25 abgelehnten Afrikanern kehrt auch nach Afrika wieder heim** 12.5.18

<https://bazonline.ch/ausland/naher-osten-und-afrika/gehört-afrika-zu-europa/story/26399503> von **Bassam Tibi** 19.6.2018

+ aus 4/2017 <https://www.oemz-online.at/display/ZLIintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone>

<https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakenner-warnt-vor-massiver-fluechtlingswelle/story/12174640> 20.6.18

24.6. 2018: <https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5451935/Fluchtursachenbekaempfung-ist-das-Unwort-des-Jahres> **Es heißt immer, Europa müsse die Fluchtursachen bekämpfen. Aber kaum einer benennt sie.**

<https://www.nzz.ch/wirtschaft/wirtschaftspolitik/viel-geld-hilft-nicht-viel-1.18657861> dez 2015

13.11.19 <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/menschen-wirtschaft/bevoelkerungsentwicklung-die-grosse-migrationswelle-kommt-noch-14376333.html> und von 2016 schon

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article159262567/Wie-soll-Europa-800-Millionen-Afrikaner-versorgen.html> 2016

<https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallasch-heute/bundesrechnungshof-kritisiert-offene-grenzen-und-mangelnde-kontrollen/>

<https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallasch-heute/europa-muss-an-der-grenze-zur-sahelzone-geschuetzt-werden/> 7.11.19

<https://www.ipg-journal.de/rubriken/europaeische-integration/artikel/die-menschen-streiten-ueber-die-falschen-dinge-2898/> Der Migrationsforscher Paul Collier **über das Durcheinander der Migrationspolitik.** ... Mehr sudanesishe Ärzte in England als im Sudan....

<https://bazonline.ch/schweiz/standard/hunderte-migranten-demonstrieren-in-bern/story/10030740> Ad FRONTEX schon 2009 !!! <https://www.amnesty.de/journal/2009/april/mit-verschraenkten-armen> - 19.7. 2017 <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5254453/Migrantenkrise-im-Mittelmeer-Der-Faktencheck?>

Propaganda <https://seebruecke-des-bundes.de/> vgl. Kennung mit Impressum !!!

<https://www.cicero.de/innenpolitik/migrationspolitik-seenotrettung-fluechtlingskrise-seehofer-lifeline-aquarius> **Warum der Staat nicht empathisch sein darf**

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/nachruf-auf-die-spd-eine-volkspartei-implodiert-a-557574.html> 2008 schon ! ????

<https://diepresse.com/home/meinung/dejavu/5445100/Dejavu-Der-Sozialstaat-in-Zeiten-der-Migration>
<https://derstandard.at/2000029810009/EU-Kommission-60-Prozent-Wirtschaftsmigranten> 2016

Frühjahr 2015 <https://diepresse.com/home/ausland/welt/4711280/Migration-40000-Asylwerber-prognostiziert>

<https://www.tagesspiegel.de/politik/rupe-scholz-ueber-fluechtlingspolitik-da-liegt-die-bundeskanzlerin-falsch/12450400.html> **Oktober 15**

<https://www.oemz-online.at/display/ZLintranet/Strategisches+Denken+im+Zeitalter+der+Kulturkriege> 2017

<https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakenner-warnt-vor-massiver-fluechtlingsschwellen/story/12174640>

<https://derstandard.at/2000082091102/Was-aus-liberaler-Sicht-fuer-eine-Festung-Europa-spricht>

<https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5451935/Fluchtursachenbekämpfung-ist-das-Unwort-des-Jahres> **Es heißt immer, Europa müsse die Fluchtursachen bekämpfen. Aber kaum einer benennt sie.**

https://www.deutschlandfunk.de/voelkerrechtlerin-matz-lueck-staaten-sind-nicht-zur.694.de.html?dram:article_id=459350 **Seenotrettung verpflichtet !**

2017 <https://www.br.de/nachrichten/das-wichtigste/faktenfuchs-heimaturlaub-fuer-fluechtlinge-gibt-es-nicht,QT8lwoW>

2012 !!!! <https://www.tagesschau.de/ausland/griechenlandfrontex100.html> GR bittet um Frontex-Unterstützung

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article181486260/Migrationspolitik-Unerlaubt-eingereist-straffaellig-und-auf-freiem-Fuss.html>

<https://www.cicero.de/innenpolitik/fluechtlinge-frankfurt-oder-syrer-linkspartei-ob-abschiebungen-intensivtaeter-chemnitz>

Leserbrief Presse 3.3.19

Wir bitten Terroristen nach Österreich heimzukehren! Wir bieten: gratis Rückflugticket, gratis Anwalt, Verurteilung nur bei 100%-iger Beweislage, freie Dolmetscher, volle Versorgung, kostenlose medizin. Betreuung, Fitnessstudio, Bücherei, ResozialisierungsPRG seelsorger. Betreuung, Taschengeld, Unterkunft mit Gleichgesinnten u. Sprachkundigen, Sexräume, um mit ihren Gästen intime Zeit zu genießen, freundl. österr. Justizbeamte, Entlassung nach Absitzen v. 2/3 d. Strafe bzw. garantierte Freilassung nach 20 Jahren, voller Anspruch auf Sozialleistungen ohne Arbeit nach Entlassung! Bei uns finden sie sogar im Gefängnis bessere Lebensverhältnisse als in d. meisten Ländern d. Erde! Ö Arbeitskräfte werden f. sie gerne Steuern abliefern u. auf Sicherheit verzichten

<https://www.ft.com/content/a566cfc9-13ec-468b-9b1d-f343d357c962> dez 2017 Why refCrises needs a coordinat response

Die GFK datiert von 1951 und ist ein Abkommen über die 'Rechtsstellung von Flüchtlingen'. Auch das darauf aufsetzende New Yorker 'Protokoll über die Rechtsstellung von Flüchtlingen' von 1967 sowie die sog. 'Qualifikationsrichtlinie 2011/95/EU' betreffen 'Flüchtlinge', und nicht (überwiegend Wirtschafts-) 'Migranten', die aus eigener Initiative Länder wie z.B. Libyen durchqueren, um sich nachher gegen Bezahlung von Geld an Schlepper in Seenot zu begeben.

Es bedarf starker Phantasie zu behaupten, dass Migranten (auf die per definitionem die o.g. Bestimmungen ja gar nicht einmal zutreffen) nicht nach Libyen zurückgesetzt werden dürften, wenn sie sich zuvor nicht gescheut haben, aus eigener Initiative dieses Land zu durchreisen.

Klimaflüchtlinge

Klimaschutz 15. Folge

<< [107 Jan 2020 T 2](#) < [108 Feb 20 T 1](#) < [109 Feb. T 2](#) <

[111 März T 2](#) >>

<http://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/grafiken-klima-101.html> GRAPHIKEN !!!!

https://www.deutschlandfunk.de/ministerpraesident-woidke-spd-klimaschutz-braucht-eine.868.de.html?dram:article_id=455479 soziale Komponente 4.8.19

9.8. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/wirtschaftskommentare/5671987/Dr-Jekyll-und-Mr-Hyde-auf-oekologisch> Doppelbödigkeiten....

25.9.19 <https://www.welt.de/politik/deutschland/article200953542/Boris-Palmer-an-Greta-Thunberg-Wir-haben-Deine-Jugend-nicht-zerstoert.html>? „Wir haben eine Welt erschaffen, die bessere Lebenschancen für junge Menschen bietet als jemals zuvor in der Geschichte.“ Es gebe weniger unterernährte Menschen weltweit, Krankheiten wie Pocken und Pest seien ausgerottet, weniger Kriegsoffer seien zu beklagen, die Lebenserwartung sei gestiegen und die

Kindersterblichkeit deutlich gesunken. Nach Ansicht Palmers wollen einige Menschen derzeit neben dem Klimaschutz kein anderes Thema mehr gelten lassen. „Sie glauben, dass wir den Klimaschutz erst verwirklichen können, wenn wir unser bisheriges Wirtschafts- und Gesellschaftssystem abschaffen“, sagte er.

<https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/greta-thunberg-boris-palmer-schreibt-liebe-greta-du-liegst-falsch-64922050.bild.html> : Während im 20. Jahrhundert fast hundert Millionen Menschen in Kriegen getötet wurden, waren in den letzten 20 Jahren weniger als zwei Millionen Kriegsoffer zu beklagen....Die Kindersterblichkeit weltweit ist im gleichen Zeitraum von 44 auf 4 Prozent gesunken....**Diese fast unglaublichen Leistungen sind die Frucht von planvollem Handeln in komplexen und vernetzten Systemen. Staaten, Institutionen und Firmen arbeiten Hand in Hand für bessere Lebensbedingungen der Menschen.** >>> [gesichert via wayback-machine >>](#)

<https://www.derstandard.at/story/2000115058353/als-die-menschheit-einem-mega-vulkanausbruch-trotzte>
Vor 74.000 Jahren kühlte ein Supervulkan das Klima ab. Lange dachte man, dass unsere Spezies nur knapp überlebte. Neue Funde zeichnen ein anderes Bild der Toba-Eruption

<https://www.derstandard.at/story/2000114996350/erderwaermung-stellt-die-welt-vor-katastrophale-irreversible-sicherheitsprobleme> >>> + weitere Verlinkungen >>>

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/weltklimakonferenz-in-madrid-worum-es-bei-den-verhandlungen-geht-16522455.html> mit KARTE :

1. März 2020

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2052762-Stickstoffdioxidbelastung-ueber-China-nimmt-dramatisch-ab.html>

2. März 2020

<https://www.diepresse.com/5778170/klimawandel-bedroht-die-sandstrande>

<https://www.derstandard.at/story/2000115239901/frozen-blizzard-friert-stadt-am-eriesee-ein>

4 März 2020

<https://www.sueddeutsche.de/politik/eu-green-deal-1.4830586> EU Kommission stellt ihn vor

9 März 2020

<https://www.heute.at/s/corona-scheint-umwelt-problem-in-china-zu-losen-52363024>

12. März 2020

<https://kurier.at/chronik/oesterreich/marcus-wadsak-massnahmen-gegen-das-coronavirus-watschen-fuer-jeden-klimaschuetzer/400778396>

<https://kurier.at/wirtschaft/man-schliessung-in-steyr-alles-nur-geruechte/400779086> ?

14 März 2020

<https://www.diepresse.com/5784756/italiens-luft-wird-sauberer> Sat Bild

< T 94 Jul 1.T < T 95 Juli 2.T < > 96 Aug 2019 T 1 ... 97 Aug. T 2 <<< 98 Sept. 2019 T 1 << & als WORDfile 98
< 99 Sept. 2019 2.H << 100 Okt. 2019 T 1 << 101 Okt. 2019 T 2 << 102 Nov. 2019 T 1
<<< 104 Dez.2019 T 1 < 105 Dez.2019 T 2 << << 106 Jann 2020 T 1 << 107 Jann T 2 <109 Feb. T 2 <
111 März T 2 >

<https://www.welt.de/kmpkt/article197707113/Geografie-Quiz-10-Hauptstaedte-die-ein-Abiturient-benennen-koennen-sollte-kannst-du.html>

<https://www.derstandard.at/story/2000109274953/quiz-allgemeinwissen-was-wissen-sie>

<https://www.derstandard.at/story/2000113324205/wissen-sie-welches-land-mehr-einwohner-hat> ???

<https://kurier.at/politik/ausland/riesenklops-zdf-moderator-claus-kleber-erleidet-geografische-usa-panne/400744032> USA Karte

<https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/claus-kleber-und-donald-trump-im-falschen-land/>

<https://www.faz.net/aktuell/karriere-hochschule/klassenzimmer/schule-ohne-lehrer-eine-provinz-in-kanada-macht-ernst-16609474.html> Eine Provinz in Kanada macht Ernst. Die Schülerschaft ist nicht begeistert. 2. Februar 2020